



# FITTING INSTRUCTIONS

**HANDLEBAR KIT**

28602960044



Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Unser hochwertiges Qualitätsprodukt ist rennerprobt und wurde speziell für sportliche Herausforderungen entwickelt. Eine korrekte Montage des Produktes ist unerlässlich, um ein Maximum an Sicherheit und Funktionalität gewährleisten zu können. Bitte befolgen Sie daher die Montageanleitung oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler. Für falsche Montage oder Verwendung dieses Produktes kann der (Quasi-)Hersteller bzw. Lieferant nicht zur Verantwortung gezogen werden.

**Die KTM AG wird in den Ländern vertreten durch:**

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- GASGAS Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich

Die Montageanleitung entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen.

Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die KTM AG behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. Die KTM AG übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2022 KTM AG, Mattighofen Österreich

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck, auch auszugsweise sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Österreich



ISO 9001(12 100 6061)

Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 wendet KTM Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.

Ausgestellt durch: TÜV Management Service

REG.NO. 12 100 6061



3402524en

03.10.2022

## 1.1 Verwendete Symbole

Nachfolgend wird die Verwendung bestimmter Symbole erklärt.

---

	Kennzeichnet eine erwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
	Kennzeichnet eine unerwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
	Alle Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfordern Fachkenntnisse und technisches Verständnis. Lassen Sie diese Arbeiten, im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit, in einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen. Dort wird Ihr Motorrad von speziell geschulten Fachkräften mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug optimal betreut.
	Kennzeichnet einen Seitenverweis (Mehr Informationen sind auf der angegebenen Seite nachzulesen).
	Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen oder Tipps.
	Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.
	Kennzeichnet eine Spannungsmessung.
	Kennzeichnet eine Strommessung.
	Kennzeichnet das Ende einer Tätigkeit inklusive eventueller Nacharbeiten.

---

## 1.2 Benutzte Formatierungen

Nachfolgend werden die verwendeten Schriftformatierungen erklärt.

---

<b>Eigename</b>	Kennzeichnet einen Eigennamen.
<b>Name®</b>	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
<b>Marke™</b>	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
<u><b>Unterstrichene Begriffe</b></u>	Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

---

## 2.1 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fachmännische Beratung und eine korrekte Installation des technischen Zubehörs durch einen autorisierten Händler unter Verwendung von Spezialwerkzeug ist unerlässlich, um das Optimum an Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten. Bei gekennzeichneten (EC, ECE,...) Artikeln sind Homologationsunterlagen vorhanden. Ob diese Homologationsunterlagen im geplanten Einsatzland eine Gesamthomologation des jeweiligen Fahrzeuges mit eingebautem technischen Zubehör gewährleisten, ist durch den Kunden, ggf. bei den nationalen Genehmigungsbehörden zu prüfen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.



### Info

EU Kennzeichnungen: EC (EG-Typengenehmigung), ECE (ECE-Typengenehmigung), ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC-V (EG-Typengenehmigung für Kraftfahrzeuge), FIM (FIM Geräusch konform), CCCUO\_EU (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen) und HOMNN (Homologation nicht notwendig)

USA-Kennzeichnungen: 50-State (50 Staaten Recht), USFS (US Forstdienst), FIM (FIM Geräusch konform), AMA (AMA-Amateur Geräusch konform), DOT (Verkehrsministerium) und CCCUO (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen)

## 2.2 Fehlgebrauch

Setzen Sie das Fahrzeug nur bestimmungsgemäß ein.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz können Gefahren für Personen, Material und die Umwelt entstehen. Jegliche Verwendung des Fahrzeuges, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzdefinition hinausgeht, stellt Fehlgebrauch dar.

Fehlgebrauch umfasst darüber hinaus die Verwendung von Betriebs- und Hilfsstoffen, die die geforderten Spezifikationen für den jeweiligen Einsatz nicht erfüllen.

## 2.3 Sicherheitshinweise

Für einen sicheren Umgang mit dem beschriebenen Produkt sind einige Sicherheitshinweise zu beachten. Lesen Sie deshalb diese Anleitung und alle weiteren Anleitungen im Lieferumfang aufmerksam durch. Die Sicherheitshinweise sind im Text optisch hervorgehoben und an den relevanten Stellen verlinkt.



### Info

An gut sichtbaren Stellen des beschriebenen Produktes sind verschiedene Hinweis- und Warnhinweisaufkleber angebracht. Entfernen Sie keine Hinweis- oder Warnhinweisaufkleber. Fehlen diese, können Sie oder andere Personen Gefahren nicht erkennen und sich deshalb verletzen.

## 2.4 Gefahrengrade und Symbole



### Gefahr

Hinweis auf eine Gefahr, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



### Warnung

Hinweis auf eine Gefahr, die wahrscheinlich zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



### Hinweis

Hinweis auf eine Gefahr, die zu Umweltschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.


## 2.5 Sicherer Betrieb

 **Gefahr**  
**Unfallgefahr** Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.

 **Gefahr**  
**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.


- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

 **Warnung**  
**Verbrennungsgefahr** Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

- Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
- Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst betreiben.  
 Das Fahrzeug ist nur von eingewiesenen Personen zu verwenden. Im Straßenverkehr ist eine entsprechende Fahrerlaubnis notwendig.  
 Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend in einer autorisierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.  
 Am Fahrzeug angebrachte Hinweis-/Warnhinweisaufkleber beachten.

## 2.6 Schutzkleidung

 **Warnung**  
**Verletzungsgefahr** Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

- Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
- Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt die KTM AG das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

## 2.7 Arbeitsregeln

Sofern nicht anders vermerkt, muss bei jeder Arbeit die Zündung ausgeschaltet sein (Modelle mit Zündschloss, Modelle mit Funkschlüssel) bzw. der Motor stillstehen (Modelle ohne Zündschloss oder Funkschlüssel).  
 Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil des Fahrzeuges, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden. Beispiel: Lagerauszieher (15112017000)  
 Sofern nicht anders vermerkt, gelten Normalbedingungen für alle Arbeiten und Beschreibungen.

Umgebungstemperatur	20 °C
Umgebungsluftdruck	1.013 mbar
relative Luftfeuchtigkeit	60 ± 5 %

Teile, die nicht wiederverwendet werden können (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dehnschrauben, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche), beim Zusammenbau durch neue Teile ersetzen.

Für einige Schraubfälle ist eine Schraubensicherung (z. B. **Loctite**®) erforderlich. Spezifische Hinweise des Herstellers bei der Verwendung beachten.

Wenn auf einem Neuteil bereits eine Schraubensicherung (z. B. **Precote**®) aufgetragen ist, kein zusätzliches Schraubensicherungsmittel auftragen.

Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden, reinigen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile wechseln.

Nach Abschluss einer Reparatur oder eines Service die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherstellen.

## 2.8 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Da Motorräder nicht der EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter Händler hilft Ihnen gerne.

## 2.9 Montageanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen.

Die Montageanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen die Bedienung, Handhabung und Service erleichtern. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.

Bewahren Sie die Montageanleitung an einem gut zugänglichen Ort auf, um bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

Die Montageanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Zubehörs und muss beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

## 3.1 Betriebsmittel, Hilfsstoffe



### Hinweis

**Umweltgefährdung** Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.

Betriebsmittel und Hilfsstoffe laut Bedienungsanleitung und Spezifikation verwenden.

## 3.2 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von der KTM AG freigegeben und/oder empfohlen sind und lassen Sie diese in einer autorisierten Fachwerkstatt montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt die KTM AG keine Haftung.

Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter Händler berät Sie gerne.

Die aktuellen **KTM PowerParts** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der KTM-Website.  
Internationale KTM-Website: [KTM.COM](http://KTM.COM)

Das aktuelle **Husqvarna Motorcycles-Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Webseite.  
Internationale Husqvarna Motorcycles-Webseite: [www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

Das aktuelle **GASGAS Motorcycles-Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der GASGAS Motorcycles-Website.  
Internationale GASGAS Motorcycles-Website: <http://www.gasgas.com>

## 3.3 Abbildungen

Die in der Anleitung dargestellten Abbildungen enthalten zum Teil Sonderausstattungen.

Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau für die jeweilige Beschreibung ist nicht immer zwingend notwendig. Beachten Sie die textlichen Angaben.

## 3.4 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu KTM, Husqvarna Motorcycles oder GASGAS Motorcycles steht Ihnen Ihr autorisierter Händler gerne zur Verfügung.

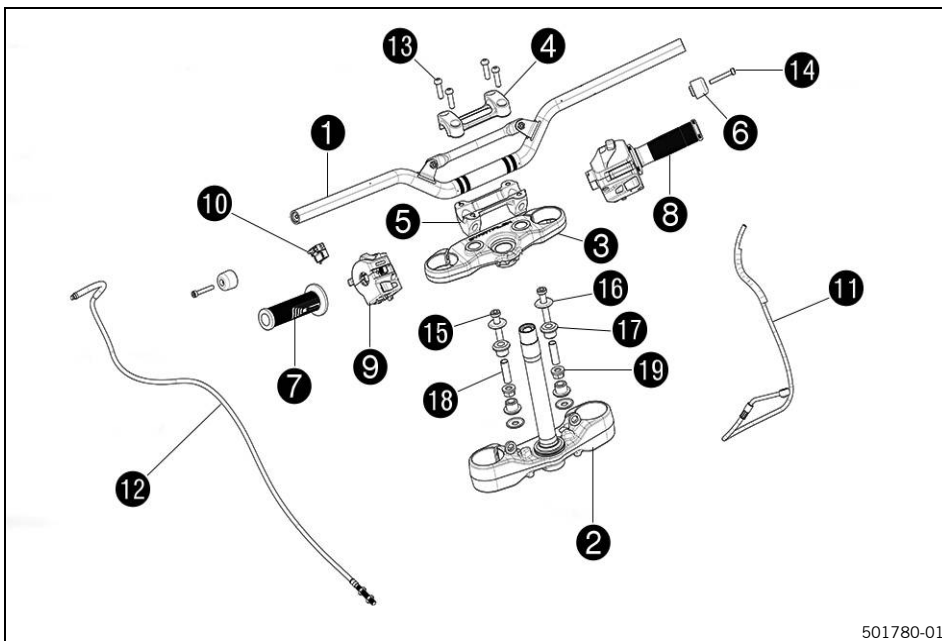
Die Liste der autorisierten KTM-Händler finden Sie auf der KTM-Website.  
Internationale KTM-Website: [KTM.COM](http://KTM.COM)

Die Liste der autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Webseite.  
Internationale Husqvarna Motorcycles-Webseite: [www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

Die Liste der autorisierten GASGAS Motorcycles-Händler finden Sie auf der GASGAS Motorcycles-Website.  
Internationale GASGAS Motorcycles-Website: <http://www.gasgas.com>



## 4.1 Lieferumfang



501780-01

- 1x Lenker ①
- 1x Gabelbrücke unten ②
- 1x Gabelbrücke oben ③
- 1x Lenkerklemmbrücke ④
- 1x Lenkeraufnahme ⑤
- 2x Lenkergewicht ⑥
- 1x Festgriff ⑦
- 1x Gasdrehgriff kpl. ⑧
- 1x Lichtschalter links ⑨
- 1x Kupplungsschalter ⑩
- 1x Bremsleitung ⑪
- 1x Kupplungsbowdenzug ⑫
- 4x Schraube M8x1.25x29 ⑬
- 2x Schraube M6x40 ⑭
- 2x Schraube M10x70 ⑮
- 4x Topfscheibe ⑯
- 4x Gummibuchse ⑰
- 2x Hülse ⑱
- 2x Bundmutter M10 ⑲

## 5.1 Montage ↗

**Warnung**

- Unfallgefahr** Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten stark verändern.
- Fahren Sie nach Änderungen zuerst langsam, um das Fahrverhalten abzuschätzen.

**Warnung**

- Unfallgefahr** Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.
- Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
  - Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

**Vorarbeit**

- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben (s. Bedienungsanleitung).
- Fahrzeug mit einem Scherenheber am Motorschutz aufheben.
- Fahrzeugheck nach unten spannen.
- ✓ Das Vorderrad hat keinen Bodenkontakt und die Gabelbeine sind entlastet.
- Bremsflüssigkeit mit einer Spritze aus dem Bremsausgleichsbehälter vorn absaugen.

Spritze (50329050000)

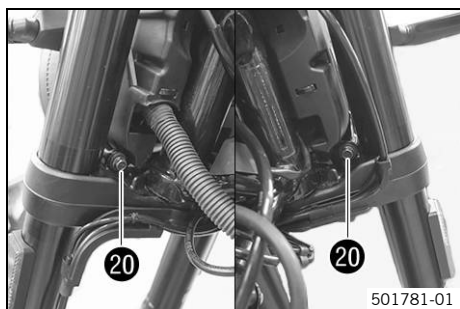
- Kotflügel vorn ausbauen (s. Reparaturanleitung).
- Gabelbeine ausbauen (s. Reparaturanleitung).
- Vorderrad ausbauen (s. Reparaturanleitung).

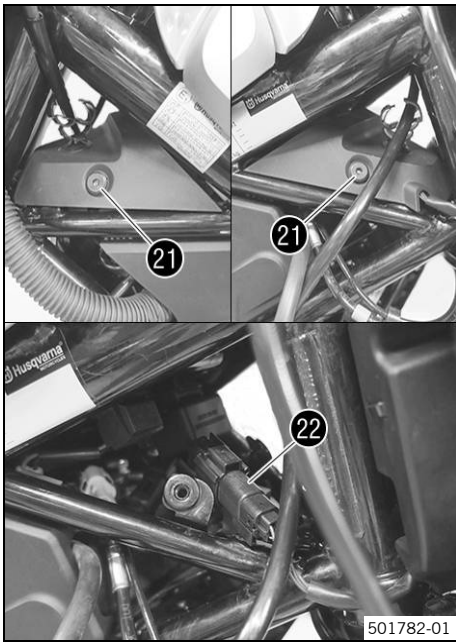
**Montage**

- Schrauben **20** entfernen.

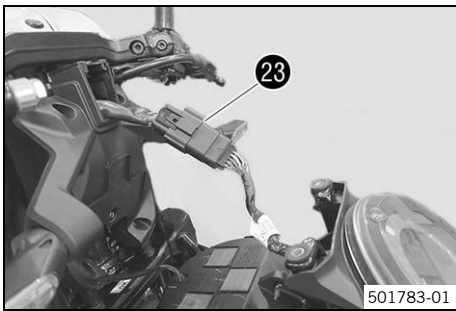
**Info**

Auf dieser Abb. sind die Gabelbeine noch eingebaut.

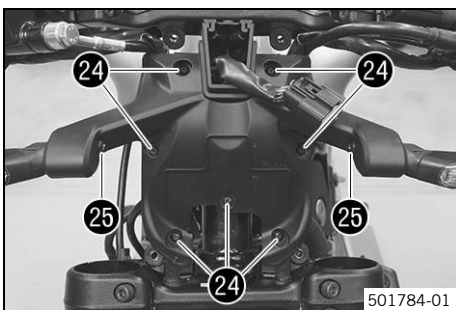




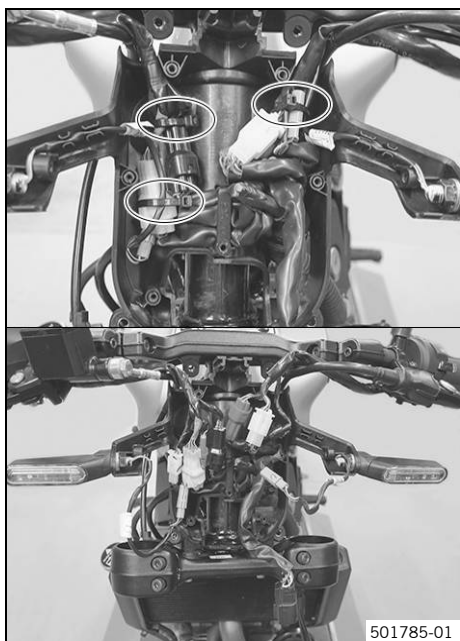
- Kabelhalter öffnen.
- Schrauben 21 entfernen.
- Abdeckungen entfernen.
- Steckerverbindung 22 trennen.



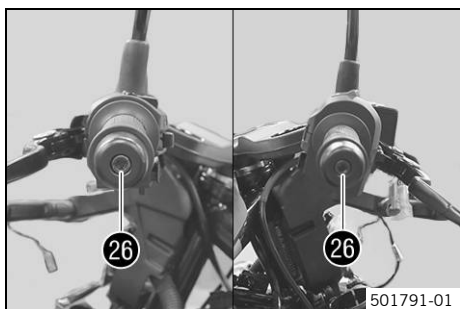
- Steckerverbindung 23 trennen.
- Scheinwerfermaske abnehmen.



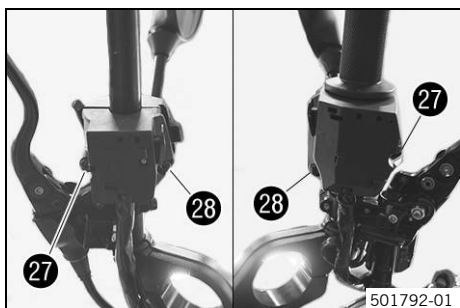
- Schrauben 24 entfernen.
- Schrauben 25 entfernen.
- Abdeckung entfernen.



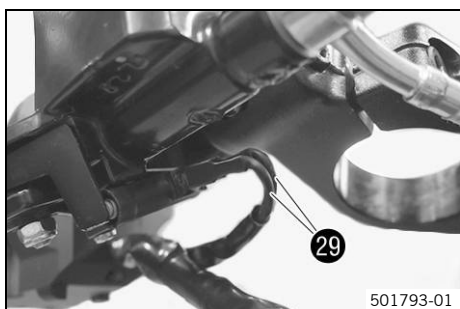
- Kabelbinder entfernen und alle Kabel freilegen.
- Alle Steckerverbindungen trennen.



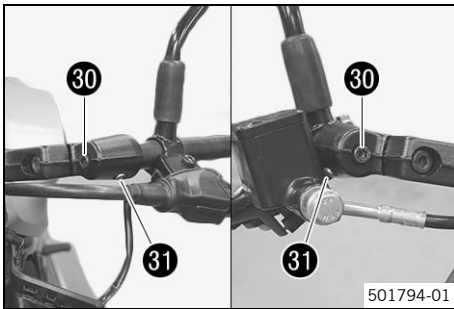
- Schrauben 26 lösen und Lenkergewichte entfernen.
- Griffgummi links entfernen.
- Klebereste vollständig vom Lenker entfernen.



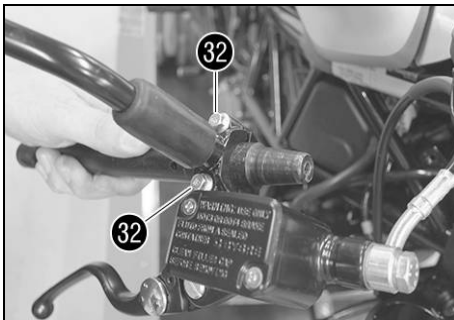
- Schrauben 27 entfernen.
- Schrauben 28 entfernen.
- Gasdrehgriff und Gasdrehgriffsensor-Einheit vom Lenker rechts entfernen.
- Lichtschalter links entfernen.



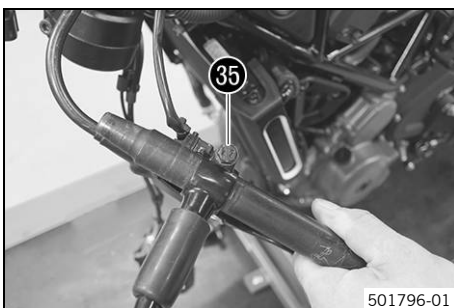
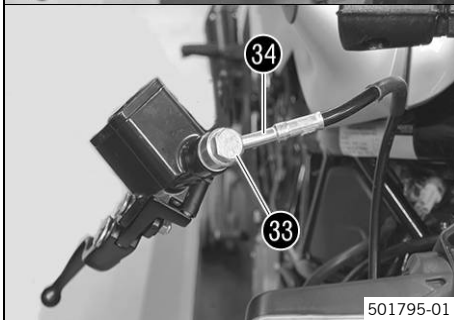
- Kabel 29 des Bremslichtschalters abziehen.



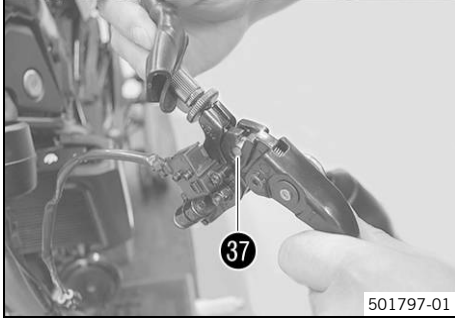
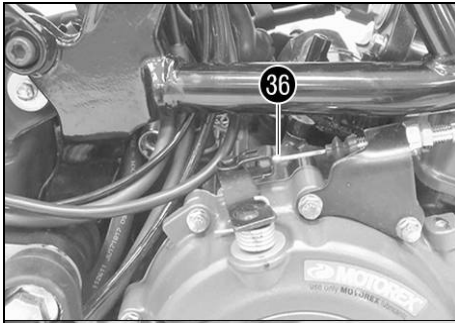
- Schrauben 30 entfernen.
- Schrauben 31 entfernen.



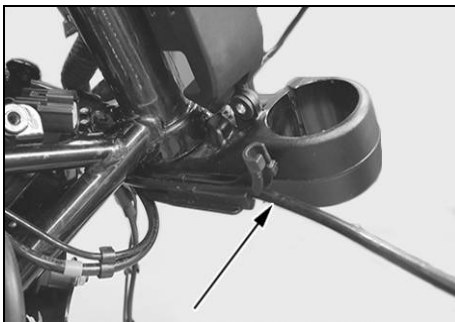
- Lenkerstummel rechts entfernen.
- Schrauben 32 entfernen und Rückspiegel mit Handbremsarmatur rechts abnehmen.
- Hohlschraube 33 mit Kupferscheibe entfernen.
- Bremsleitung 34 mit Kupferscheibe entfernen.



- Schraube 35 entfernen.
- Lenkerstummel links entfernen.



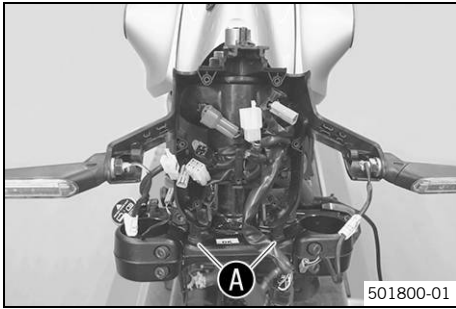
- Kupplungsseil 36 aushängen und freilegen.
- Kupplungsseil 37 an der Kupplungsarmatur aushängen und entfernen.



- Bremsleitung aus der Halterung ziehen.

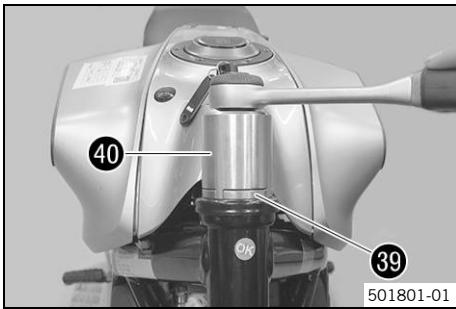


- Schraube 38 entfernen.
- Obere Gabelbrücke abnehmen.



- Maskenträger nach oben aus den Bohrungen **A** ziehen und nach unten hängen lassen.

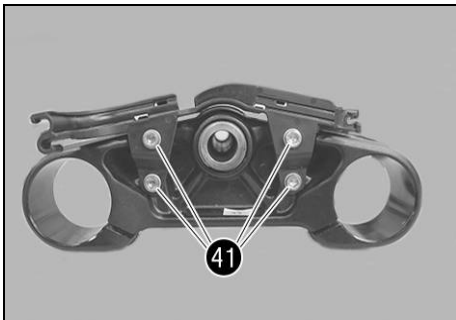
**i Info**  
Bauteile vor Beschädigungen schützen. Kabel und Leitungen nicht knicken.



- Mutter **39** mit Spezialwerkzeug **40** entfernen.

Nutmutterenschlüssel (90129050100)

- Untere Gabelbrücke mit Gabelschaftrohr entfernen.

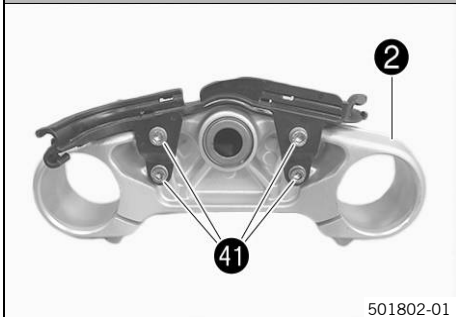


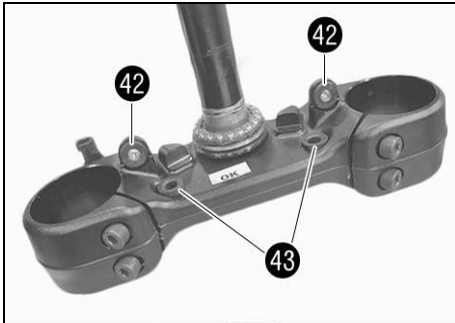
- Schrauben **41** mit Hülsen und Bremsleitungshalter von der Original-Gabelbrücke entfernen.

- Bremsleitungshalter mit Schrauben **41** und Hülsen an Gabelbrücke unten **2** (Lieferumfang) montieren und festziehen

Vorgabe

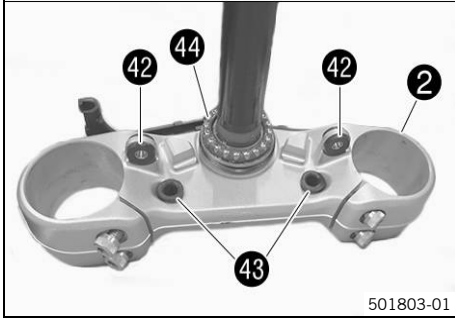
Schraube Bremsleitungs- halter	M6x15	7 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
--------------------------------------	-------	------	----------------------



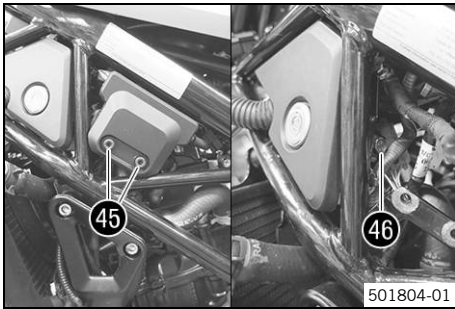


- Gummis 42 mit Hülsen von der Original-Gabelbrücke entfernen und an Gabelbrücke unten 2 montieren.
- Gummihülsen 43 entfernen und an Gabelbrücke unten 2 montieren.
- Steuerkopflager 44 (Lieferumfang Gabelbrücke unten) fetten.

Langzeitfett ( p. 26)

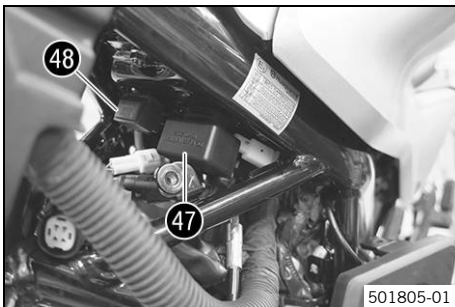


501803-01



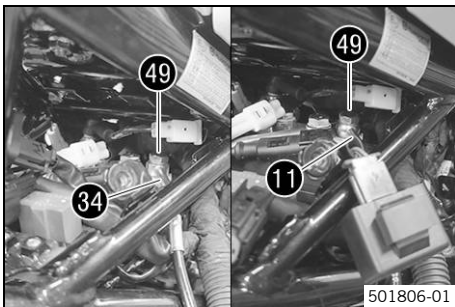
501804-01

- Schrauben 45 entfernen und Abdeckung Zündspule zur Seite hängen.
- Schraube 46 entfernen und Abdeckung Sitzbankschloss herausziehen und zur Seite hängen.



501805-01

- Relais 47 und 48 abziehen und zur Seite hängen.



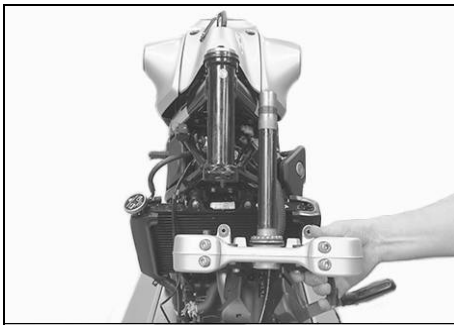
501806-01

- Hohlschraube 49 mit Kupferscheibe entfernen.
- Bremsleitung 34 mit Kupferscheibe entfernen.
- Bremsleitung 11 (Lieferumfang) mit neuer Kupferscheibe positionieren.
- Hohlschraube 49 mit neuer Kupferscheibe montieren und festziehen.

Vorgabe

Hohlschraube Bremsleitung	M10	24 Nm
---------------------------	-----	-------



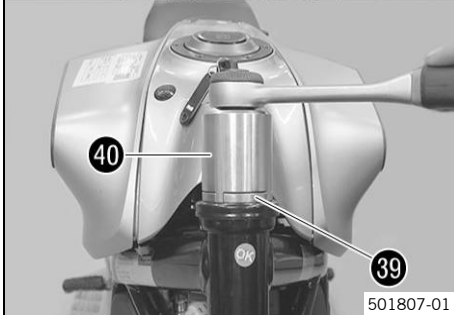


- Untere Gabelbrücke mit Gabelschaftrohr einsetzen.
- Mutter **39** montieren und mit Spezialwerkzeug **40** festziehen.

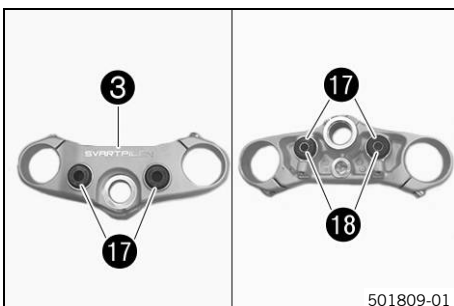
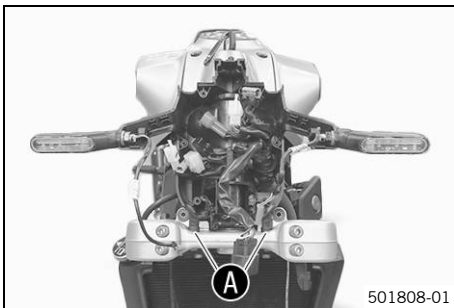
Vorgabe

Mutter Steuerkopf	M30x1	1. Stufe 50 Nm 2. Stufe (lösen, gegen den Uhrzei- gersinn) 2 Umdrehungen 3. Stufe 5 Nm
-------------------	-------	---

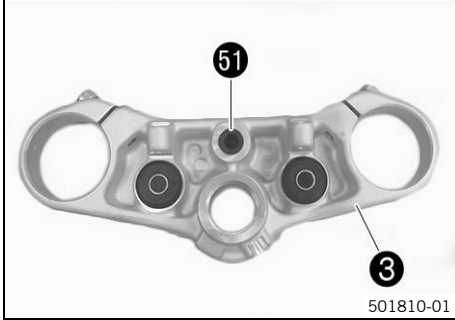
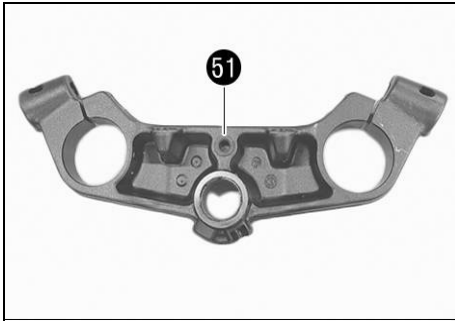
Nutmutter Schlüssel (90129050100)



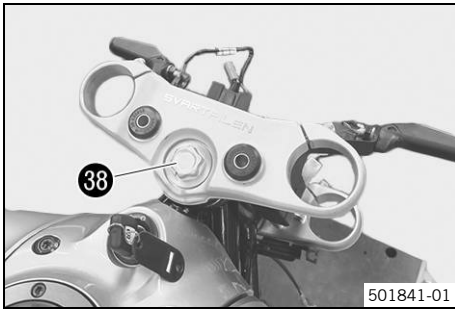
- Maske montieren.  
✓ Haltenasen greifen in die Bohrung **A** ein.



- Gummibuchsen **17** beidseitig an Gabelbrücke oben **3** (alles Lieferumfang) montieren.
- Hülsen **18** (Lieferumfang) montieren.



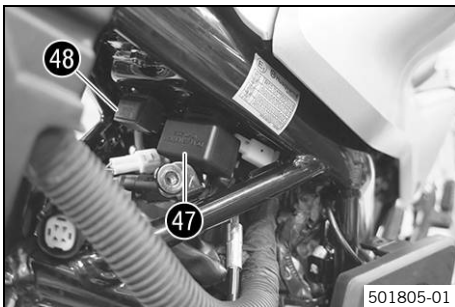
- Gummibuchse **51** von der Original-Gabelbrücke entfernen und an Gabelbrücke oben **3** montieren.



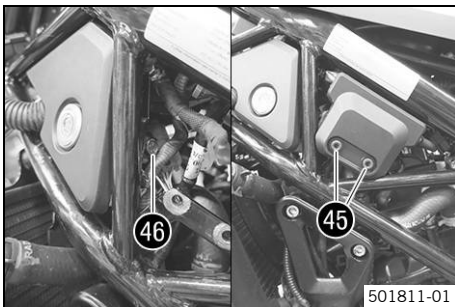
- Obere Gabelbrücke positionieren.
- Schraube **38** montieren, aber noch nicht festziehen.

Vorgabe

Schraube Steu- erkopf oben	M16	55 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
-------------------------------	-----	-------	----------------------



- Relais **47** und **48** montieren.



- Abdeckung Sitzbankschloss positionieren und Schraube **46** montieren und festziehen.

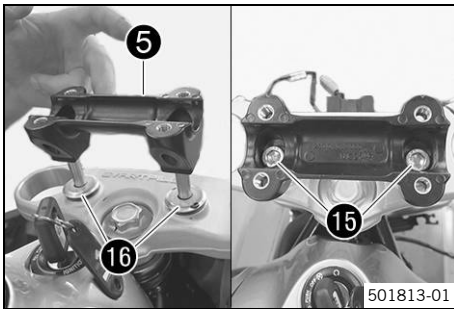
Vorgabe

Abdeckung Sitzbank- schloss	M6	7 Nm	
--------------------------------	----	------	--

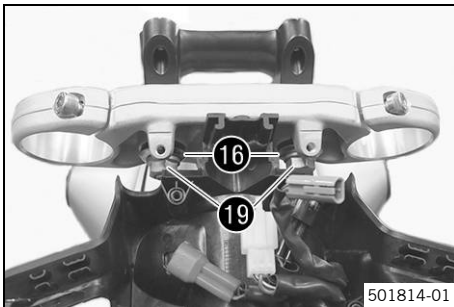
- Abdeckung Zündspule positionieren und Schrauben **45** montieren und festziehen.

Vorgabe

Abdeckung Zünd- spule	M6	10 Nm	
--------------------------	----	-------	--



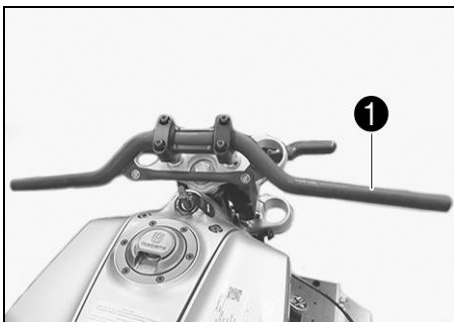
- Lenkeraufnahme **5** mit Topfscheiben **16** und Schrauben **15** (alles Lieferumfang) montieren.



- Topfscheiben **16** und Muttern **19** (alles Lieferumfang) montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraubverbindung Lenkeraufnahme	M10	21 Nm
-------------------------------------	-----	-------



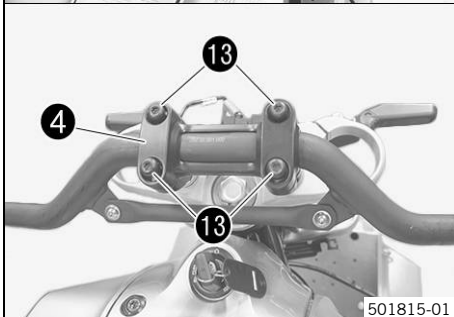
- Lenker **1** mit Lenkerklemmbrücke **4** (beides Lieferumfang) positionieren.

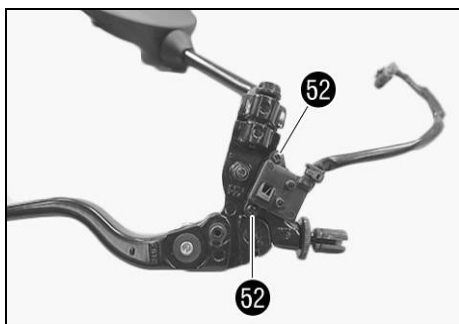
- Schrauben **13** (Lieferumfang) montieren und zuerst die vorderen beiden Schrauben auf Block schrauben.

- Schrauben **13** gleichmäßig festziehen.

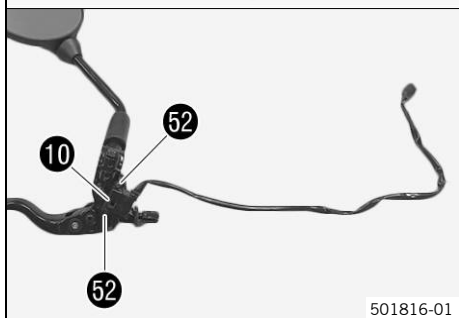
Vorgabe

Schraube Lenkerklemmbrücke	M8	20 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
----------------------------	----	-------	----------------------





- Schrauben 52 von Kupplungsarmatur links entfernen.
- Original-Kupplungsschalter abnehmen.
- Kupplungsschalter 10 (Lieferumfang) mit Original-Schrauben 52 montieren und festziehen.

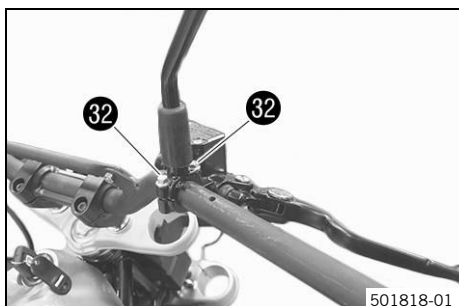


501816-01



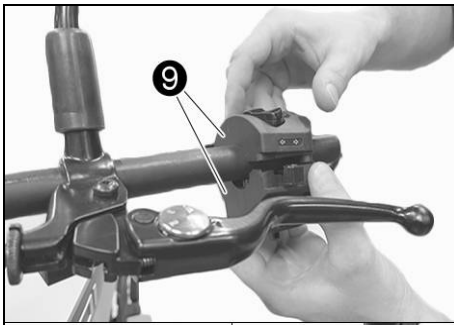
501817-01

- Kupplungsarmatur mit Rückspiegel an der linken Lenkerhälfte montieren.
- Schraube 35 noch nicht festziehen.



501818-01

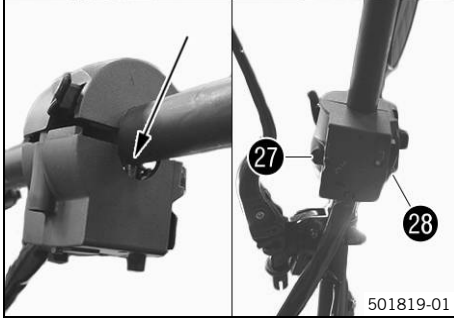
- Handbremsarmatur mit Rückspiegel an der rechten Lenkerhälfte montieren.
- Schrauben 32 noch nicht festziehen.



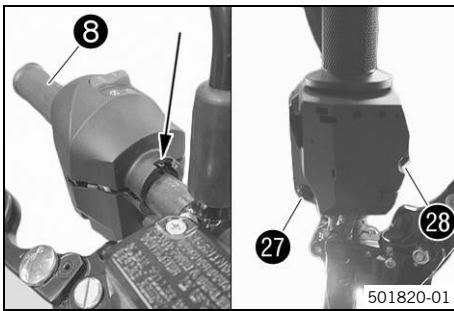
- Lichtschalter links **9** (Lieferumfang) an der linken Lenkerhälfte positionieren.  
✓ Haltenase greift in die Ausnehmung am Lenker ein.
- Schraube **27** und **28** festziehen.

Vorgabe

Schraube Lichtschalter	M5	1,5 Nm
------------------------	----	--------



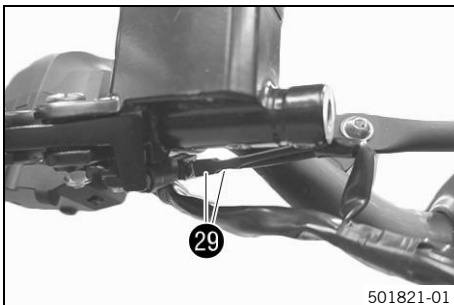
501819-01



- Gasdrehgriff und Gasdrehgriffsensor-Einheit **8** (Lieferumfang) an der rechten Lenkerhälfte positionieren.  
✓ Haltenase greift in die Ausnehmung am Lenker ein.
- Schraube **27** und **28** festziehen.

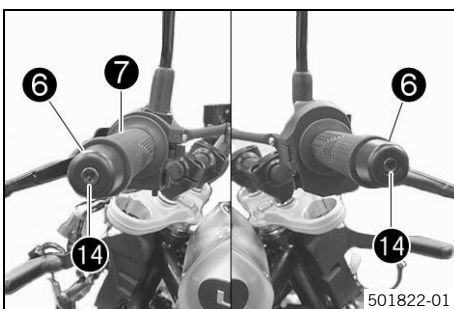
Vorgabe

Schraube Gasdrehgriffsensor-Einheit	M5	1,5 Nm
-------------------------------------	----	--------



501821-01

- Kabel **29** des Bremslichtschalters anstecken.



501822-01

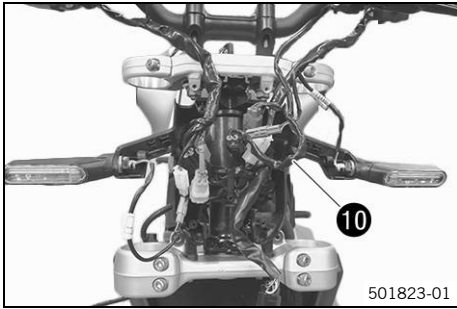
- Festgriff **7** (Lieferumfang) links montieren.

Griffgummikleber (00062030051) (☞ p. 26)

- Lenkergewichte **6** mit Schrauben **14** (alles Lieferumfang) festziehen.

Vorgabe

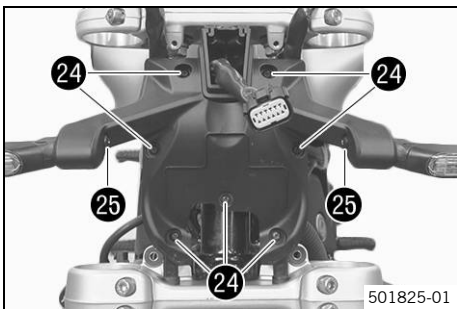
Schraube Lenkergewicht	M6	9 Nm
------------------------	----	------



- Kabel vom Kupplungsschalter **10** spannungsfrei zur Maske verlegen und alle Steckerverbindungen zusammenstecken.



- Die Kabel ordnungsgemäß verlegen und mit Kabelbindern sichern.



- Abdeckung positionieren.
- Schrauben **24** montieren und festziehen.

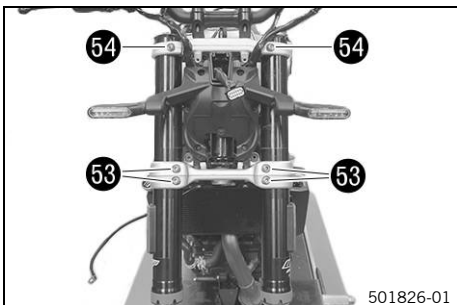
Vorgabe

Schraube Abdeckung	<b>EJOT PT®</b> K50x12	1,6 Nm
--------------------	---------------------------	--------

- Schrauben **25** montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Abdeckung	<b>EJOT PT®</b> K50x12	1,6 Nm
--------------------	---------------------------	--------



- Gabelbeine in die Gabelbrücken schieben.
- Gabelbeine anhand der Gabelringe in der gewünschten Position ausrichten.
- Schrauben **53** festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm
----------------------------	----	-------

- Schrauben **54** festziehen.

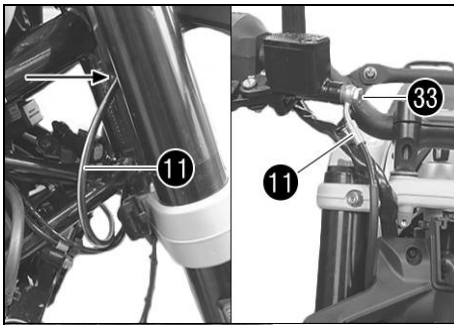
Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	15 Nm
---------------------------	----	-------

- Schraube **33** festziehen.

Vorgabe

Schraube Steu-erkopf oben	M16	55 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
---------------------------	-----	-------	----------------------

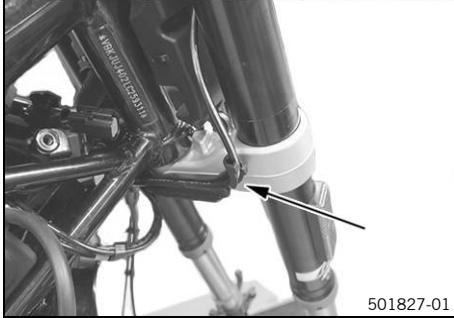


- Bremsleitung 11 von links nach rechts oben durchfädeln.
- Bremsleitung 11 mit einer neuen Kupferscheibe positionieren.
- Hohlschraube 33 mit einer neuen Kupferscheibe montieren und festziehen.

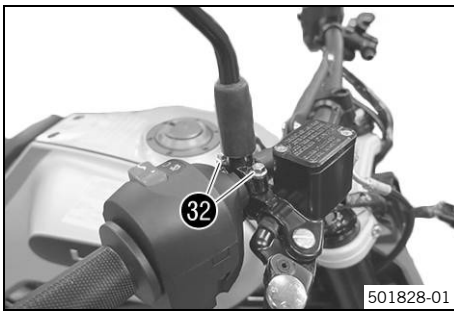
Vorgabe

Hohlschraube Bremsleitung	M10	24 Nm
---------------------------	-----	-------

- Bremsleitung in der Führung positionieren.

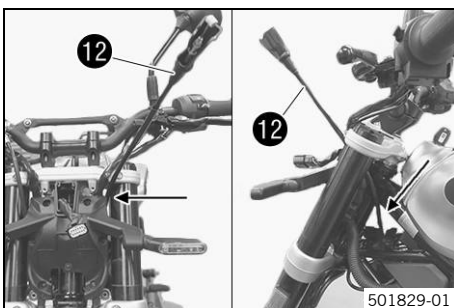


501827-01



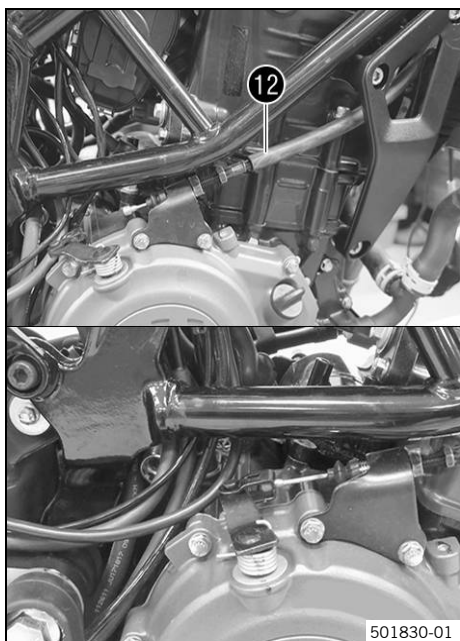
501828-01

- Schrauben 32 festziehen.



501829-01

- Kupplungsbowdenzug 12 (Lieferumfang) unter der Gabelbrücke und unter dem Rahmen nach rechts verlegen.



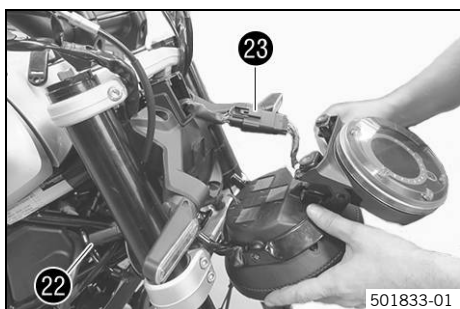
- Kupplungsseil 12 einhängen und mit Sicherungsblech sichern.



- Kupplungsseil 12 an der Kupplungsarmatur einhängen.

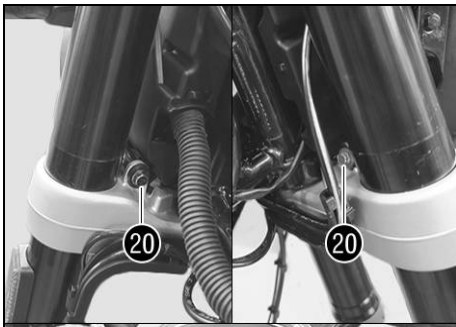


- Schraube 35 festziehen.



- Scheinwerfermaske positionieren.
- Kabel spannungsfrei verlegen und Steckerverbindung 22 zusammenstecken.
- Steckerverbindung 23 zusammenstecken und in der Abdeckung positionieren.





- Scheinwerfermaske positionieren.
- Schrauben 20 montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Scheinwerferbefestigung	M6x20	10 Nm
----------------------------------	-------	-------

- Schrauben 55 montieren und festziehen.

Vorgabe

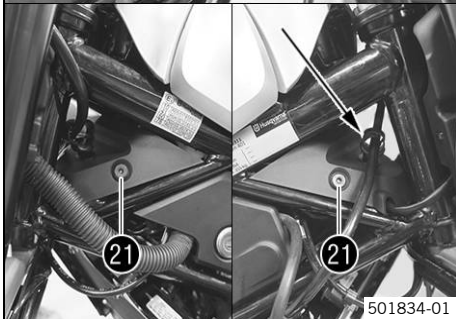
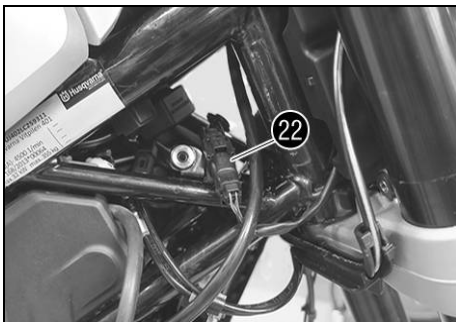
Schraube Scheinwerferbefestigung	M6x20	10 Nm
----------------------------------	-------	-------

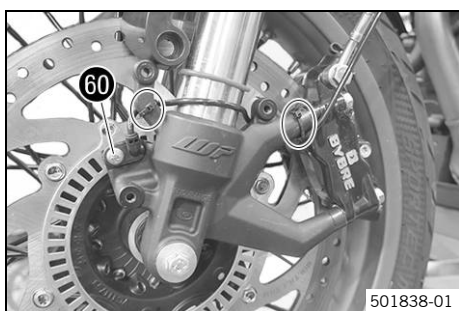
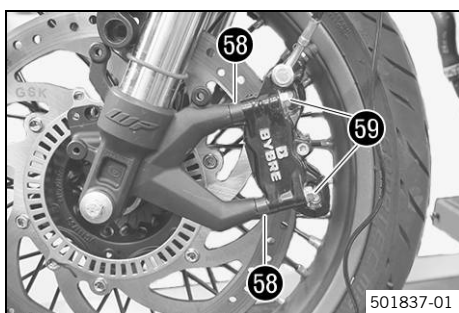
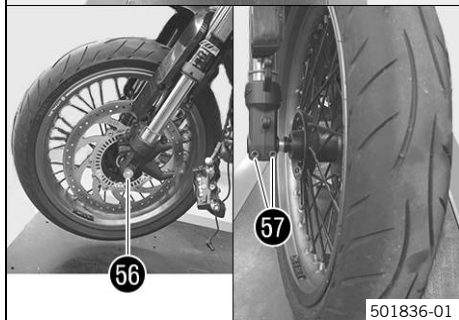
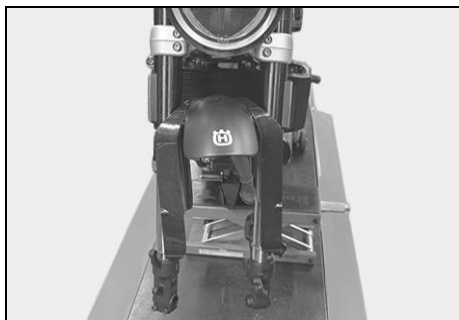


- Abdeckung positionieren.
- Kabel mit Kabelhalter sichern.
- Schrauben 21 montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Abdeckung	M5	5 Nm
--------------------	----	------





- Kotflügel positionieren.
- Gewinde der Steckachse und Schraube 56 reinigen.
- Steckachse reinigen und leicht fetten.

Langzeitfett (📖 p. 26)

- Vorderrad in die Gabel heben, positionieren und Steckachse einsetzen.
- Schraube 56 montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Steckachse vorn	M8	20 Nm
--------------------------	----	-------

- Schrauben 57 noch nicht festziehen.

- Bremsattel mit Distanzbuchsen 58 positionieren.



### Info

Auf korrekten Sitz der Bremsbeläge achten.

- Schrauben 59 montieren, aber noch nicht festziehen.
- Handbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist. Handbremshebel betätigt fixieren.

✓ Bremsattel richtet sich aus.

- Schrauben 59 festziehen.

Vorgabe

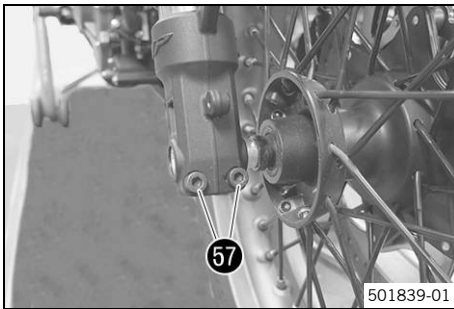
Schraube Bremsattel vorn	M8x1	30 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
--------------------------	------	-------	----------------------

- Fixierung des Handbremshebels entfernen.
- Kabel Raddrehzahlsensor spannungsfrei verlegen und positionieren.
- Schraube 60 montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Rad-drehzahlsensor	M6	7 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
-----------------------------	----	------	----------------------

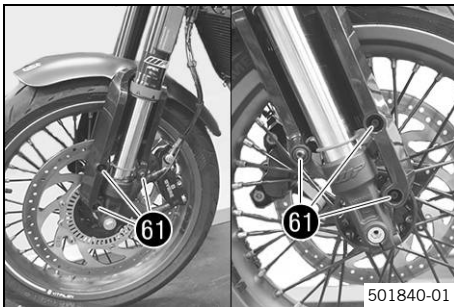
- Kabel mit Kabelbinder sichern.



- Fahrzeugheck entlasten.
- Scherenheber entfernen.
- Vorderradbremse betätigen und Gabel einige Male kräftig einfedern.
- ✓ Gabelbeine richten sich aus.
- Schrauben 57 festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabel Faust	M8	15 Nm
----------------------	----	-------



- Kotflügel positionieren. Schrauben 61 montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Kotflügel an Gabel Faust	M6	12 Nm
-----------------------------------	----	-------

### Nacharbeit

- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen (s. Bedienungsanleitung).
- Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen und entlüften (s. Reparaturanleitung).
- Funktion der elektrischen Anlage kontrollieren.
- Kurze Probefahrt durchführen.



## Griffgummikleber (00062030051)

### Empfohlener Lieferant

KTM AG

- GRIP GLUE

## Langzeitfett

### Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- Bike Grease 2000

2-tlg.	2 teilig
Art.-Nr.	Artikelnummer
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
mind.	mindestens
Nr.	Nummer
o. Abb.	ohne Abbildung
s.	siehe
u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel



We are delighted that you have chosen this product. Our high-quality product has been tried and tested for racing and specially developed for sporting challenges. Correct assembly of the product is essential for guaranteeing the maximum level of safety and functionality. Please follow the fitting instructions or contact an authorized dealer. The (quasi-)manufacturer or supplier cannot be held accountable for incorrect assembly or usage of this product.

**KTM AG is represented in the countries by:**

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS Motorcycles GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria

The fitting instructions contain the latest information for this model series at the time of going to print. However, minor differences due to further developments in design cannot be ruled out completely.

All specifications contained herein are non-binding. KTM AG specifically reserves the right to modify or delete technical specifications, prices, colors, forms, materials, services, designs, equipment, etc., without prior notice and without specifying reasons, to adapt these to local conditions, as well as to stop production of a particular model without prior notice. KTM AG accepts no liability for delivery options, deviations from figures and descriptions, misprints, and other errors. The models portrayed partly contain special equipment that does not belong to the regular scope of supply.

© 2022 KTM AG, Mattighofen Austria

All rights reserved

Reproduction, even in part, as well as copying of all kinds, is permitted only with the express written permission of the copyright owner.

KTM AG  
Stallhofnerstraße 3  
5230 Mattighofen, Austria



ISO 9001(12 100 6061)

KTM applies quality assurance processes that lead to the highest possible product quality as defined in the ISO 9001 international quality management standard.

Issued by: TÜV Management Service



## 1.1 Symbols used

The meaning of specific symbols is described below.



Indicates an expected reaction (e.g., of a work step or a function).



Indicates an unexpected reaction (e.g., of a work step or a function).



All work marked with this symbol requires specialist knowledge and technical understanding. In the interest of your own safety, have these jobs performed by an authorized workshop. Your motorcycle will be cared for there to the highest degree by specially trained experts using the special tools required.



Indicates a page reference (more information is provided on the specified page).



Indicates information with more details or tips.



Indicates the result of a testing step.



Indicates a voltage measurement.



Indicates a current measurement.



Indicates the end of an activity, including potential reworking.

## 1.2 Formats used

The typographical formats used in this document are explained below.

**Proprietary name**

Indicates a proprietary name.

**Name®**

Indicates a protected name.

**Brand™**

Indicates a brand available on the open market.

**Underlined terms**

Refer to technical details of the vehicle or indicate technical terms, which are explained in the glossary.



## 2.1 Use definition – intended use

It is imperative that an authorized dealer provide expert consultation on technical accessories and install them properly using a special tool to ensure optimum safety and functioning. Homologation documents are available for articles with markings (EC, ECE, etc.,). The customer must check, if necessary with the national approving authorities, if these homologation documents ensure total homologation of the respective vehicle with installed technical accessories in the planned country of usage. If you have any further questions, contact your authorized dealer.

### Info

EU markings: EC (EC type approval), ECE (ECE type approval), ABE (national type approval (NTA)), EC- V (EC type approval for motor vehicles), FIM (FIM noise conformity), CCCUO\_EU (not permitted for use on public roads) and HONN (homologation not necessary)

USA markings: 50 states (50 states law), USFS (US Forest Service), FIM (FIM noise conformity), AMA (- amateur noise conformity), DOT (Department of Transportation) and CCCUO (not permitted for use on public roads)

## 2.2 Misuse

The vehicle must only be used as intended.

Dangers can arise for people, property and the environment through use not as intended.

Any use of the vehicle beyond the intended and defined use constitutes misuse.

Misuse also includes the use of operating and auxiliary fluids which do not meet the required specification for the respective use.

## 2.3 Safety advice

A number of safety instructions need to be followed to operate the product described safely. Therefore read this instruction and all further instructions included carefully. The safety instructions are highlighted in the text and are referred to at the relevant passages.

### Info

Various information and warning labels are attached in prominent locations on the product described. Do not remove any information or warning labels. If they are missing, you or others may not recognize dangers and may therefore be injured.

## 2.4 Degrees of risk and symbols



### **Danger**

Identifies a danger that will immediately and invariably lead to fatal or serious permanent injury if the appropriate measures are not taken.



### **Warning**

Identifies a danger that is likely to lead to fatal or serious injury if the appropriate measures are not taken.



### **Note**

Indicates a danger that will lead to environmental damage if the appropriate measures are not taken.

## 2.5 Safe operation



### Danger

**Danger of accidents** A rider who is not fit to ride poses a danger to him or herself and others.

- Do not operate the vehicle if you are not fit to ride due to alcohol, drugs or medication.
- Do not operate the vehicle if you are physically or mentally impaired.



### Danger

**Danger of poisoning** Exhaust gases are toxic and inhaling them may result in unconsciousness and death.

- Always make sure there is sufficient ventilation when running the engine.
- Use effective exhaust extraction when starting or running the engine in an enclosed space.



### Warning

**Danger of burns** Some vehicle components become very hot when the vehicle is operated.

- Do not touch any parts such as the exhaust system, radiator, engine, shock absorber, or brake system before the vehicle parts have cooled down.
- Let the vehicle parts cool down before you perform any work on the vehicle.

Only operate the vehicle when it is in perfect technical condition, in accordance with its intended use, and in a safe and environmentally compatible manner.

The vehicle should only be used by trained persons. An appropriate driver's license is needed to drive the vehicle on public roads.

Have any faults that impair safety immediately remedied by an authorized workshop.

Adhere to the information and warning labels on the vehicle.

## 2.6 Protective clothing



### Warning

**Risk of injury** Missing or poor protective clothing presents an increased safety risk.

- Wear appropriate protective clothing such as helmet, boots, gloves as well as trousers and a jacket with protectors on all rides.
- Always wear protective clothing that is in good condition and meets the legal regulations.

In the interest of your own safety, KTM AG recommends that you only operate the vehicle while wearing suitable protective clothing.

## 2.7 Work rules

Unless specified otherwise, the ignition must be turned off during all work (models with ignition lock, models with remote key) or the engine must be at a standstill (models without ignition lock or remote key).

Special tools are necessary for certain tasks. The tools are not a component of the vehicle, but can be ordered using the number in parentheses. Example: bearing puller (15112017000)

Unless otherwise noted, normal conditions apply to all tasks and descriptions.

Ambient temperature	20 °C (68 °F)
Ambient air pressure	1,013 mbar (14.69 psi)
Relative air humidity	60 ± 5 %

During assembly, use new parts to replace parts which cannot be reused (e.g. self-locking screws and nuts, expansion screws, seals, sealing rings, O-rings, pins, and lock washers).

In the case of certain screws, a screw adhesive (e.g. **Loctite**®) is required. Observe the manufacturer's instructions.

If thread locker (e.g., **Precote**®) has already been applied to a new part, do not apply any additional thread locker.

After disassembly, clean the parts that are to be reused and check them for damage and wear. Change damaged or worn parts.

After completing a repair or service work, check the operating safety of the vehicle.

## 2.8 Environment

If you use your motorcycle responsibly, you can ensure that problems and conflicts do not occur. To protect the future of the motorcycle sport, make sure that you use your motorcycle legally, be environmentally aware, and respect the rights of others.

When disposing of used oil, other operating and auxiliary fluids, and used components, comply with the laws and guidelines of the country in which you are disposing of them.

Because motorcycles are not subject to the EU regulations governing the disposal of used vehicles, there are no legal regulations that pertain to the disposal of an end-of-life motorcycle. Your authorized dealer will be glad to assist you.

## 2.9 Fitting instructions

It is important that you read these fitting instructions carefully and completely before making your first trip. The fitting instructions contain information and tips on how to operate, handle, and service your motorcycle. This is the only way to find out how best to customize the vehicle for your own use and how you can protect yourself from injury.

Keep the fitting instructions in an accessible place so you can refer to them as needed.

If you would like to know more about the vehicle or have questions about the instructions, please contact an authorized dealer.

The fitting instructions are an important component of the accessories and must be handed over to the new owner if the vehicle is sold.

## 3.1 Fuel, auxiliary substances



### Note

**Environmental hazard** Improper handling of fuel is a danger to the environment.

- Do not allow fuel to enter the groundwater, the soil, or the sewage system.

Use fuels and auxiliary substances in accordance with the Owner's Manual and specification.

## 3.2 Spare parts, accessories

For your own safety, only use spare parts and accessory products that are approved and/or recommended by KTM AG and have them installed by an authorized workshop. KTM AG accepts no liability for other products and any resulting damage or loss.

Certain spare parts and accessory products are specified in parentheses in the descriptions. Your authorized dealer will be glad to advise you.

The current **KTM PowerParts** for your vehicle can be found on the KTM website.

International KTM Website: [KTM.COM](http://KTM.COM)

The current **Husqvarna Motorcycles accessories** for your vehicle can be found on the Husqvarna Motorcycles website.

International Husqvarna Motorcycles website: [www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

The current **GASGAS Motorcycles accessories** for your vehicle can be found on the GASGAS Motorcycles website.

International GASGAS Motorcycles website: <http://www.gasgas.com>

## 3.3 Figures

The figures contained in the manual may depict special equipment.

In the interest of clarity, some components may be shown disassembled or may not be shown at all. It is not always necessary to disassemble the component to perform the activity in question. Please follow the instructions in the text.

## 3.4 Customer service

Your authorized dealer will be happy to answer any questions you may have regarding your vehicle and about KTM, Husqvarna Motorcycles or GASGAS Motorcycles.

A list of authorized KTM dealers can be found on the KTM website.

International KTM Website: [KTM.COM](http://KTM.COM)

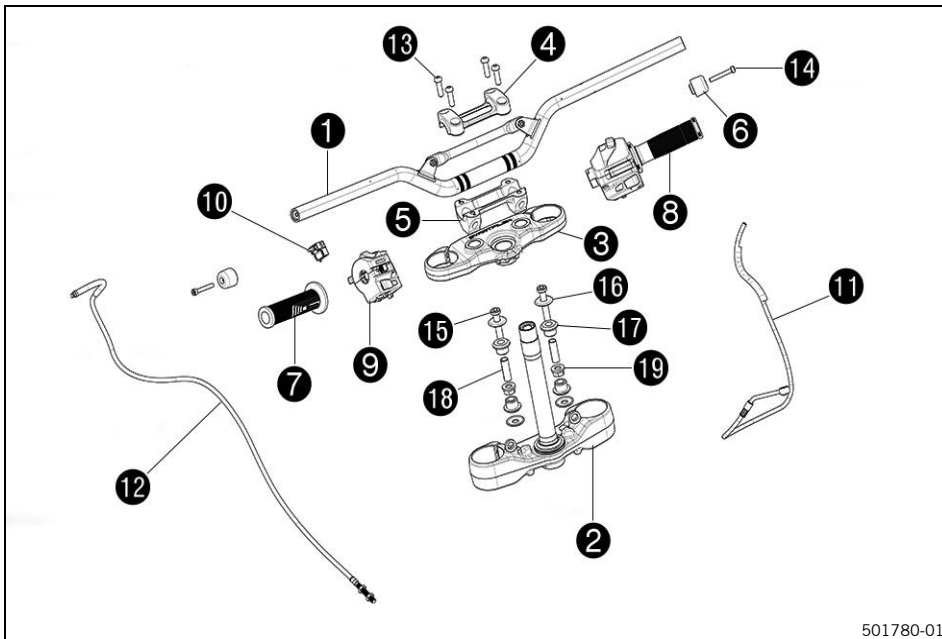
A list of authorized Husqvarna Motorcycles dealers can be found on the Husqvarna Motorcycles website.

International Husqvarna Motorcycles website: [www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

A list of authorized GASGAS Motorcycles dealers can be found on the GASGAS Motorcycles website.

International GASGAS Motorcycles website: <http://www.gasgas.com>

## 4.1 Scope of supply



501780-01

- 1x Handlebar ①
- 1x Bottom triple clamp ②
- 1x Top triple clamp ③
- 1x Handlebar clamp ④
- 1x Handlebar mount ⑤
- 2x Handlebar weight ⑥
- 1x Fixed grip ⑦
- 1x Throttle, complete ⑧
- 1x Light switch, left ⑨
- 1x Clutch switch ⑩
- 1x Brake line ⑪
- 1x Clutch cable ⑫
- 4x Screw M8x1.25x29 ⑬
- 2x Screw M6x40 ⑭
- 2x Screw M10x70 ⑮
- 4x Cup wheel ⑯
- 4x Rubber bushing ⑰
- 2x Sleeve ⑱
- 2x Collar nut M10 ⑲

5.1 Assembly **Warning**

**Danger of accidents** Modifications to the suspension setting may seriously alter the handling characteristic.

- Ride slowly to start with after making adjustments to get the feel of the new handling characteristic.

**Warning**

**Danger of accidents** Oil or grease on the brake discs reduces the braking effect.

- Always keep the brake discs free of oil and grease.
- Clean the brake discs with brake cleaner when necessary.


**Preliminary work**

- Raise the motorcycle at the rear with lifting gear (see Owner's Manual).
- Raise the vehicle with a scissor jack at the skid plate.
- Clamp down the rear part of the vehicle.
- ✓ The front wheel is no longer in contact with the ground and the fork legs are no longer under tension.
- Extract the brake fluid out of the front brake reservoir using a syringe.

Syringe (50329050000)

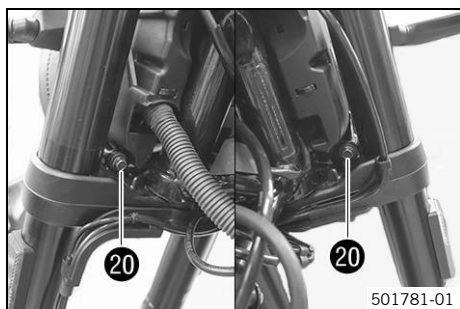
- Remove the front fender (see repair manual).
- Remove the fork legs (see repair manual).
- Remove the front wheel (see repair manual).

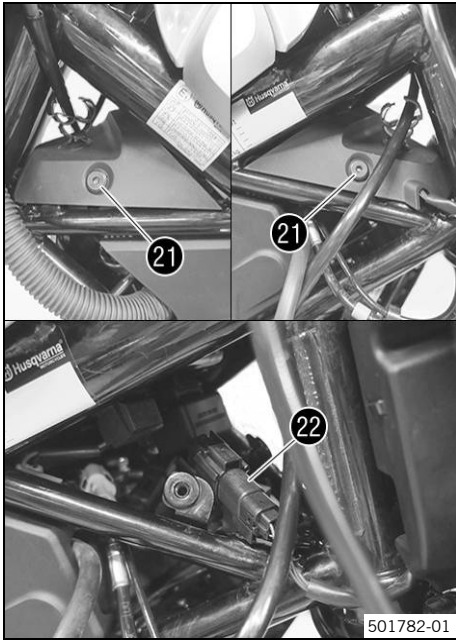
**Assembly**

- Remove screws .

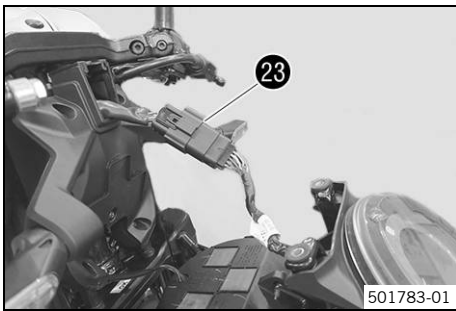
**Info**

In this illustration, the fork legs are still installed.

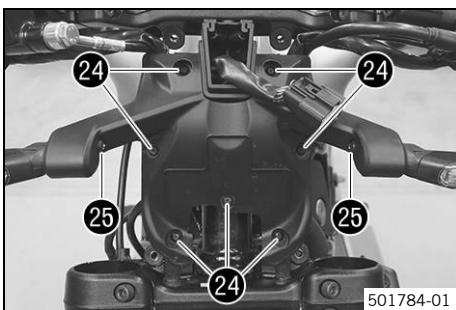




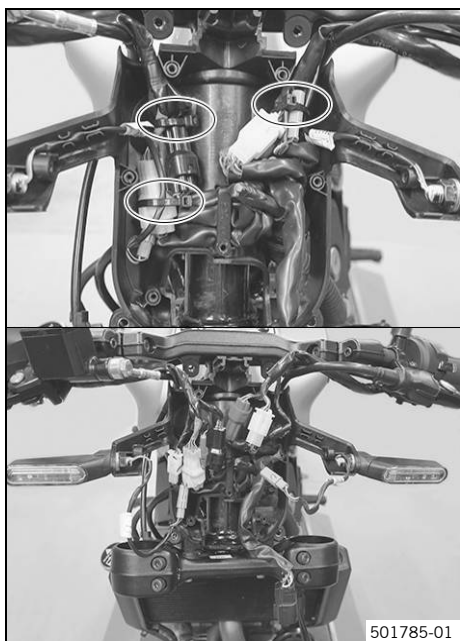
- Open the cable bracket.
- Remove screws 21.
- Remove all covers.
- Disconnect plug-in connector 22.



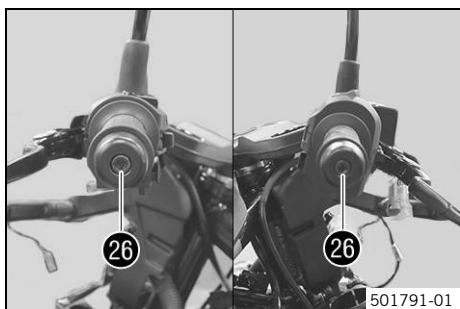
- Disconnect plug-in connector 23.
- Take off the headlight mask.



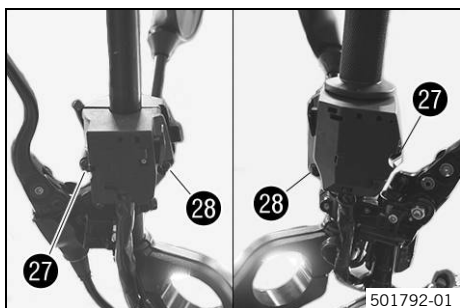
- Remove screws 24.
- Remove screws 25.
- Remove the cover.



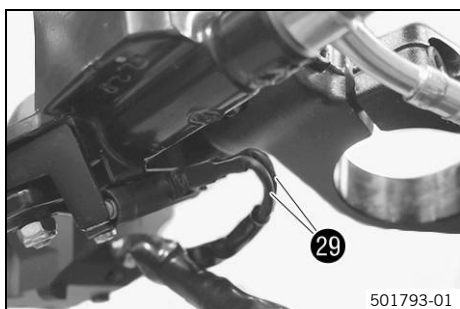
- Remove the cable ties and expose all cables.
- Disconnect all plug-in connectors.



- Loosen screws **26** and remove the handlebar weights.
- Remove left hand grip.
- Completely remove adhesive residue from the handlebar.

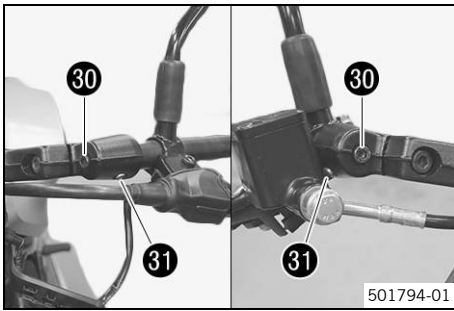


- Remove screws **27**.
- Remove screws **28**.
- Remove the throttle and throttle sensor unit from the right handlebar.
- Remove the left light switch.

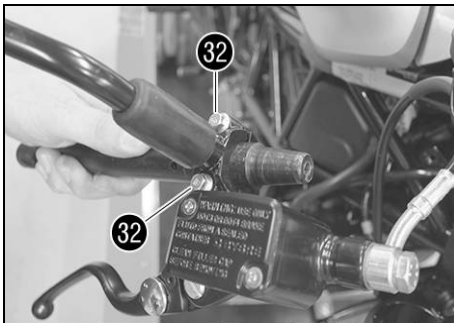


- Pull off cable **29** of the brake light switch.

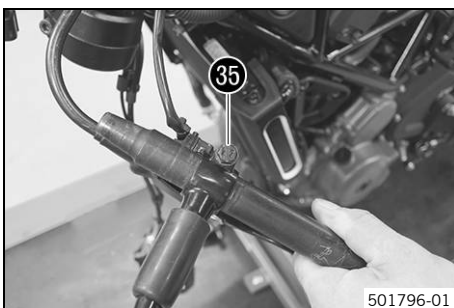
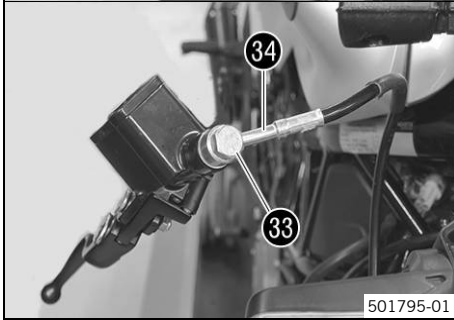




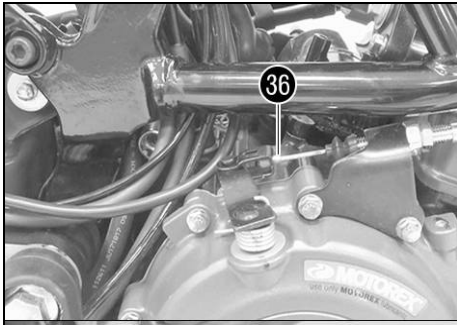
- Remove screws 30.
- Remove screws 31.



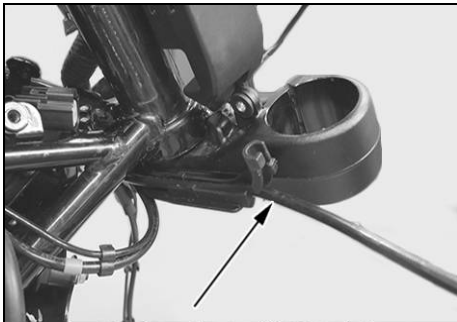
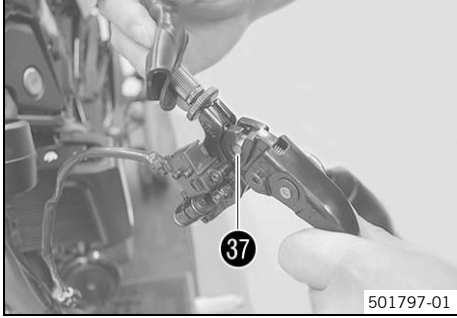
- Remove the right clip-on handlebar.
- Remove screws 32 and mirror with front brake assembly on the right.
- Remove banjo bolt 33 with the copper washer.
- Remove brake line 34 with the copper washer.



- Remove screw 35.
- Remove the left clip-on handlebar.



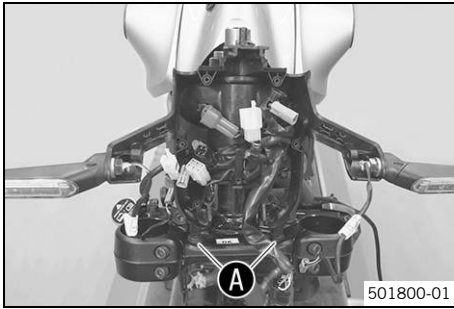
- Detach clutch cable wire 36 and expose it.
- Detach clutch cable wire 37 of clutch lever assembly and remove it.



- Pull the brake line out of the bracket.

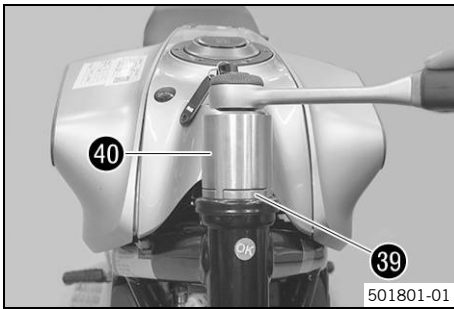


- Remove screw 38.
- Take off the upper triple clamp.



- Pull the mask support upwards out of bores **A** and let it hang facing downwards.

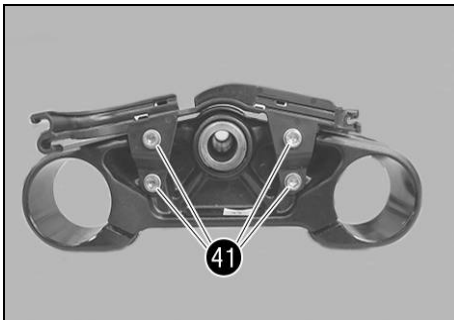
**i Info**  
Protect the components against damage. Do not kink the cables or lines.



- Remove nut **39** with special tool **40**.

Groove nut wrench (90129050100)
---------------------------------

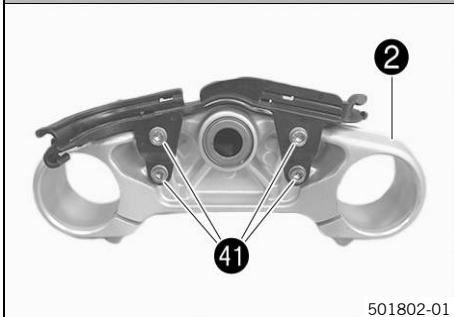
- Remove the lower triple clamp with steering stem.

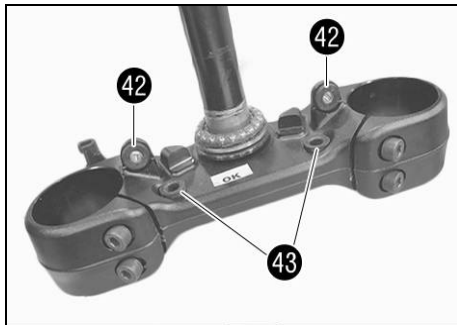


- Remove screws **41** along with sleeves and brake hose bracket from the original triple clamp.
- Mount brake hose bracket with screws **41** and sleeves on bottom triple clamp **2** (included) and tighten.

Guideline

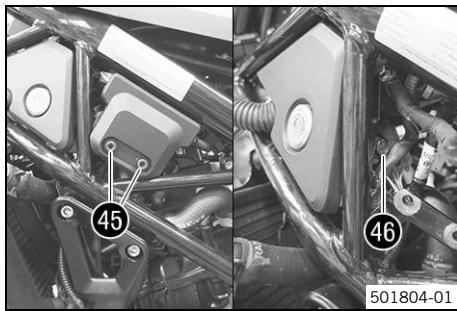
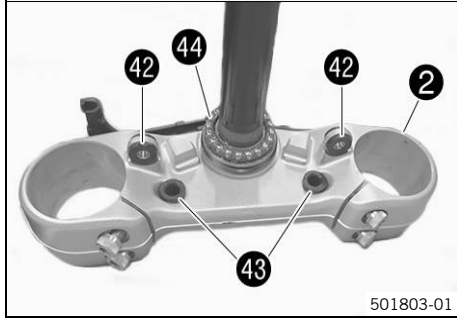
Screw, brake line holder	M6x15	7 Nm (5.2 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
--------------------------	-------	--



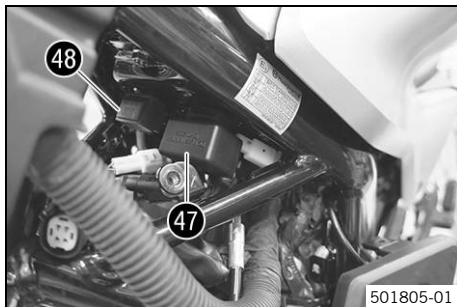


- Remove rubbers 42 along with sleeves from original triple clamp and mount on bottom triple clamp 2.
- Remove rubber sleeves 43 and mount on bottom triple clamp 2.
- Grease steering head bearing 44 (included with bottom triple clamp).

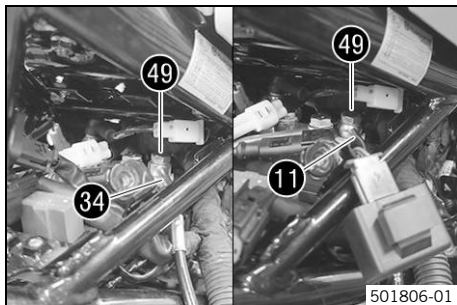
Long-life grease (p. 26)



- Remove screws 45 and hang the ignition coil cover to the side.
- Remove screws 46 and pull out the seat lock cover and hang to the side.



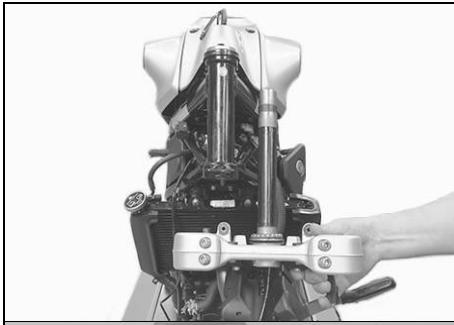
- Pull off relay 47 and 48 and hang to the side.



- Remove banjo bolt 49 with the copper washer.
- Remove brake line 34 with the copper washer.
- Position brake line 11 (included) with new copper washer.
- Mount and tighten banjo bolt 49 with new copper washer.

Guideline

Banjo bolt, brake line	M10	24 Nm (17.7 lbf ft)
------------------------	-----	---------------------

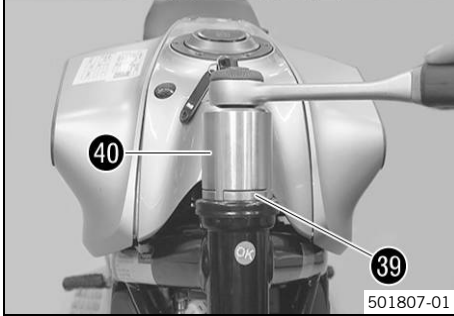


- Insert the lower triple clamp with the steering stem.
- Mount nut **39** and tighten with special tool **40**.

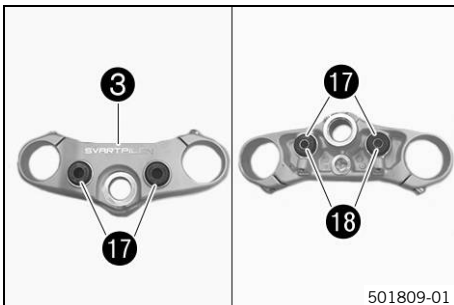
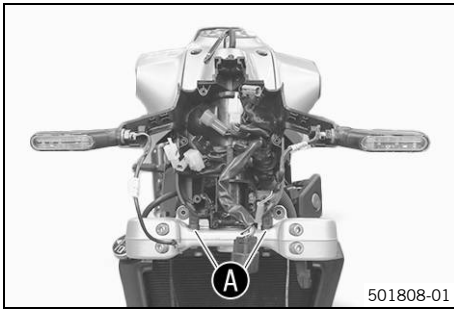
Guideline

Nut, steering head	M30x1	1st stage 50 Nm (36.9 lbf ft) 2nd stage (loosen, counterclockwise) 2 turns 3rd stage 5 Nm (3.7 lbf ft)
--------------------	-------	--

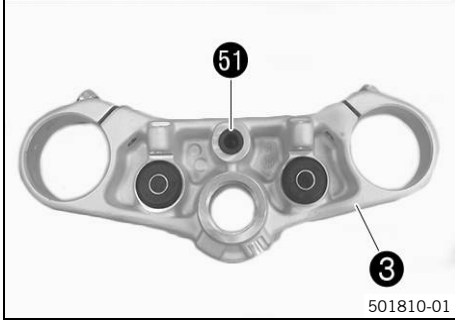
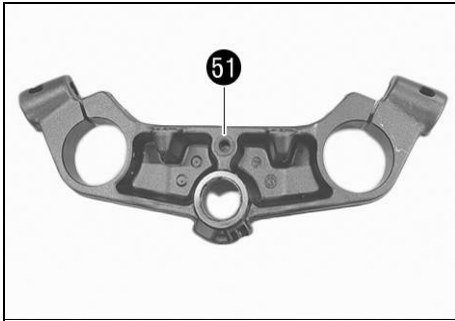
Groove nut wrench (90129050100)



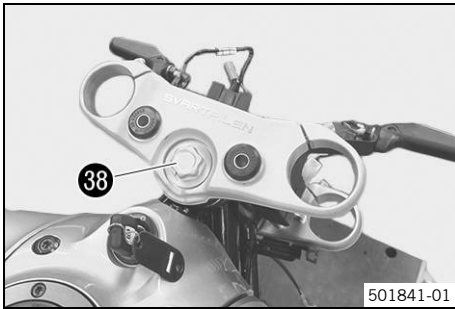
- Mount mask.
- ✓ Holding lugs engage in bore **A**.



- Mount rubber bushings **17** on both sides of top triple clamp **3** (all included).
- Mount sleeves **18** (included).



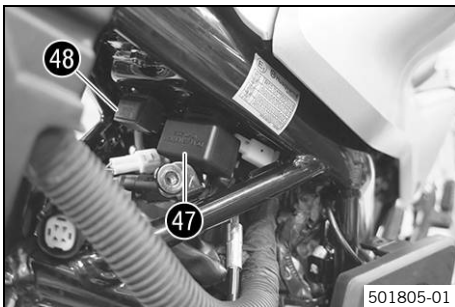
- Remove rubber bushings **51** from the original triple clamp and mount on top triple clamp **3**.



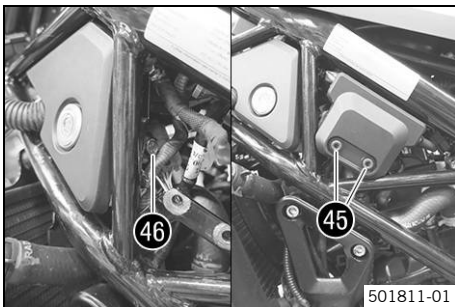
- Position the upper triple clamp.
- Mount screw **38**, but do not tighten it yet.

Guideline

Screw, steering head, top	M16	55 Nm (40.6 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
---------------------------	-----	--



- Mount relay **47** and **48**.



- Position the seat lock cover and mount and tighten screw **46**.

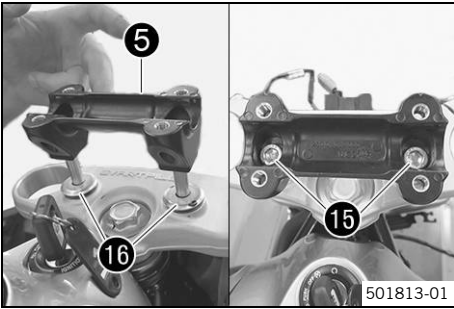
Guideline

Seat lock cover	M6	7 Nm (5.2 lbf ft)
-----------------	----	-------------------

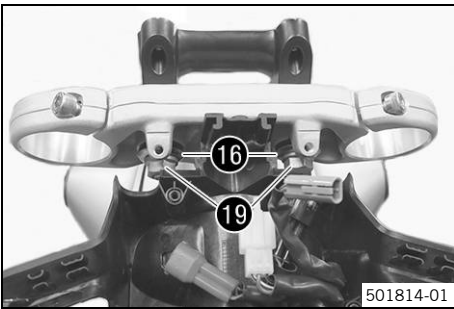
- Position the ignition coil cover and mount and tighten screws **45**.

Guideline

Ignition coil cover	M6	10 Nm (7.4 lbf ft)
---------------------	----	--------------------

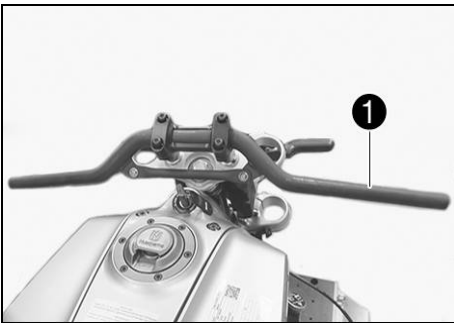


- Mount handlebar mount **5** with cup wheels **16** and screws **15** (all included).



- Mount and tighten cup wheels **16** and nuts **19** (all included).  
Guideline

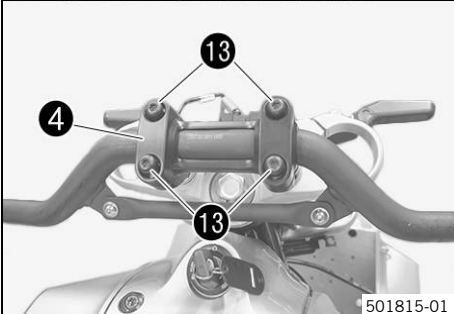
Handlebar mount screw connection	M10	21 Nm (15.5 lbf ft)
----------------------------------	-----	---------------------

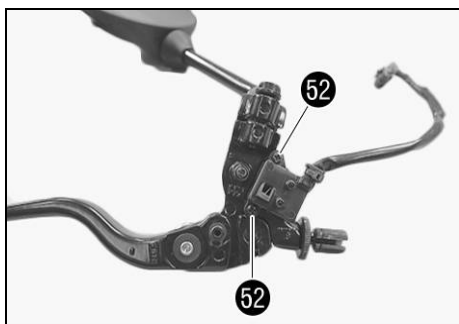


- Position handlebar **1** with handlebar clamp **4** (both included).
- Mount screws **13** (included) and screw the front two screws onto the block first.
- Tighten screws **13** evenly.

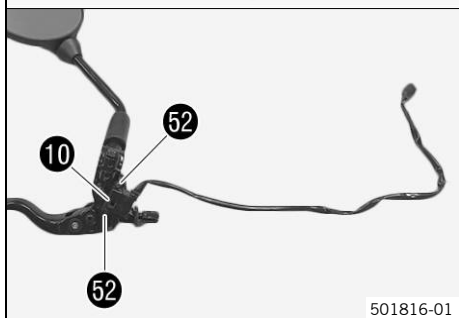
Guideline

Screw, handlebar clamp	M8	20 Nm (14.8 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
------------------------	----	--





- Remove screws 52 from the clutch lever assembly on the left.
- Take off original clutch switch.
- Mount and tighten clutch switch 10 (included) with original screws 52.

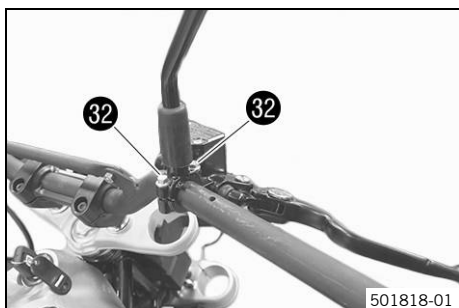


501816-01



501817-01

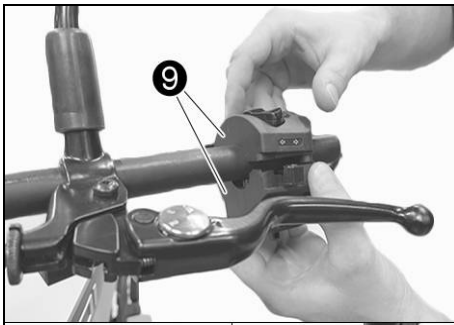
- Mount the clutch lever assembly with mirror on the left half of the handlebar.
- Do not tighten screw 35 yet.



501818-01

- Mount the front brake assembly with mirror on the right half of the handlebar.
- Do not tighten screws 32 yet.

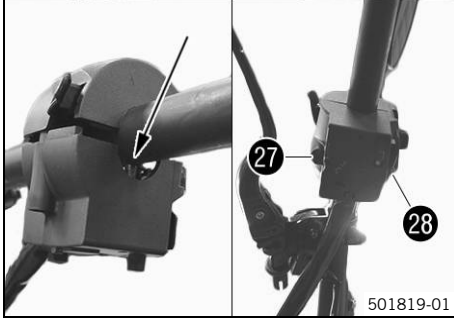




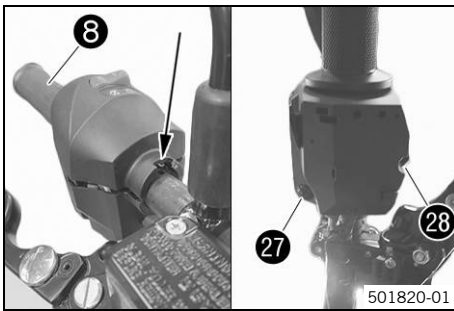
- Position left light switch **9** (included) on the left half of the handlebar.  
 ✓ The holding lug engages in the cut-out on the handlebar.
- Tighten screw **27** and **28**.

Guideline

Screw, light switch	M5	1.5 Nm (1.11 lbf ft)
---------------------	----	-------------------------



501819-01

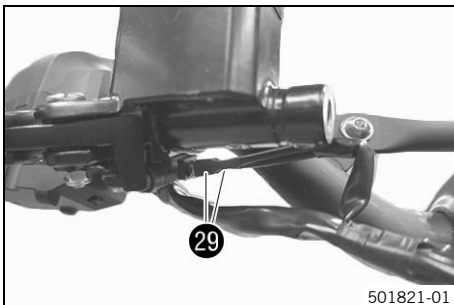


501820-01

- Position throttle and throttle sensor unit **8** (included) on the right half of the handlebar.  
 ✓ The holding lug engages in the cut-out on the handlebar.
- Tighten screw **27** and **28**.

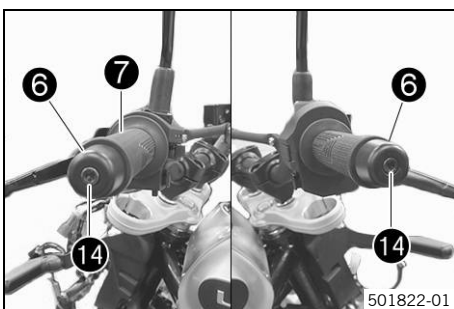
Guideline

Screw, throttle sensor unit	M5	1.5 Nm (1.11 lbf ft)
-----------------------------	----	-------------------------



501821-01

- Plug in cable **29** of the brake light switch.



501822-01

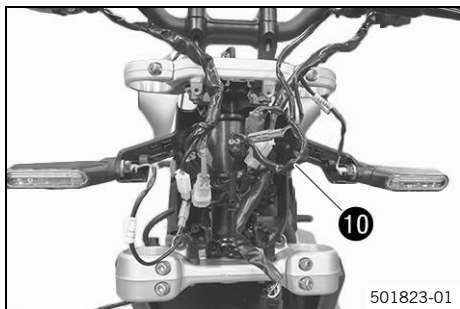
- Mount fixed grip **7** (included) on the left.

Rubber grip adhesive (00062030051) (📄 p. 26)
--

- Tighten handlebar weights **6** with screws **14** (all included).

Guideline

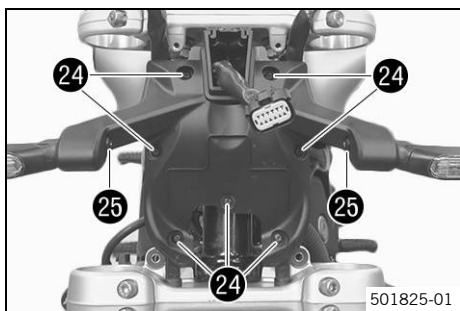
Screw, handlebar weight	M6	9 Nm (6.6 lbf ft)
-------------------------	----	-------------------



- Route the cable from clutch switch **10** to the mask without tension and join all plug connections.



- Route the cables properly and secure with the cable ties.



- Position the cover.
- Mount and tighten screws **24**.

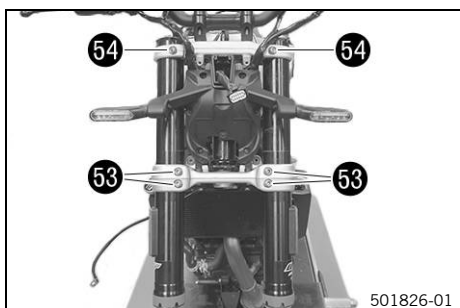
Guideline

Screw, cover	<b>EJOT PT®</b> K50x12	1.6 Nm (1.18 lbf ft)
--------------	---------------------------	-------------------------

- Mount and tighten screws **25**.

Guideline

Screw, cover	<b>EJOT PT®</b> K50x12	1.6 Nm (1.18 lbf ft)
--------------	---------------------------	-------------------------



- Push the fork legs into the triple clamps.
- Align the fork legs in the required position using the fork rings.
- Tighten screws **53**.

Guideline

Screw, bottom triple clamp	M8	12 Nm (8.9 lbf ft)
----------------------------	----	--------------------

- Tighten screws **54**.

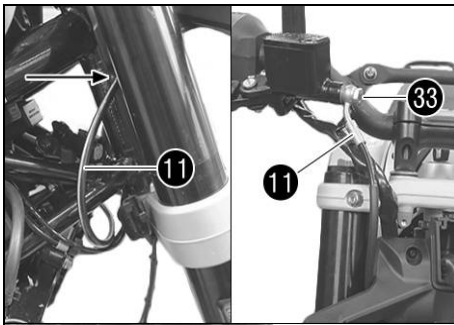
Guideline

Screw, top triple clamp	M8	15 Nm (11.1 lbf ft)
-------------------------	----	---------------------

- Tighten screw **38**.

Guideline

Screw, steering head, top	M16	55 Nm (40.6 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
---------------------------	-----	--

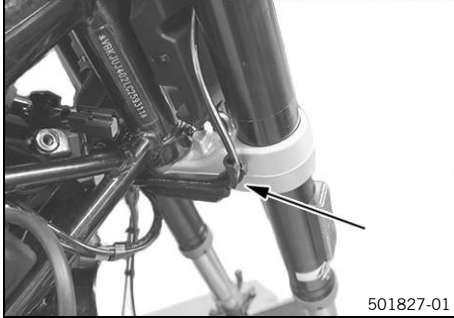


- Thread brake line 11 from top left to top right.
- Position brake line 11 with a new copper washer.
- Mount and tighten banjo bolt 33 with a new copper washer.

Guideline

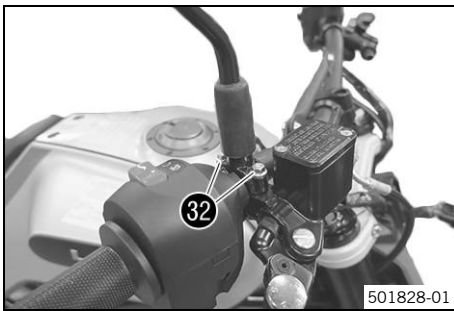
Banjo bolt, brake line	M10	24 Nm (17.7 lbf ft)
------------------------	-----	---------------------

- Position the brake line in the guide.



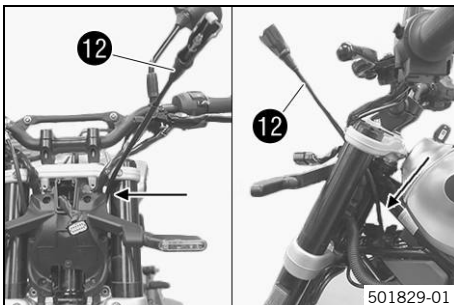
501827-01

- Tighten screws 32.

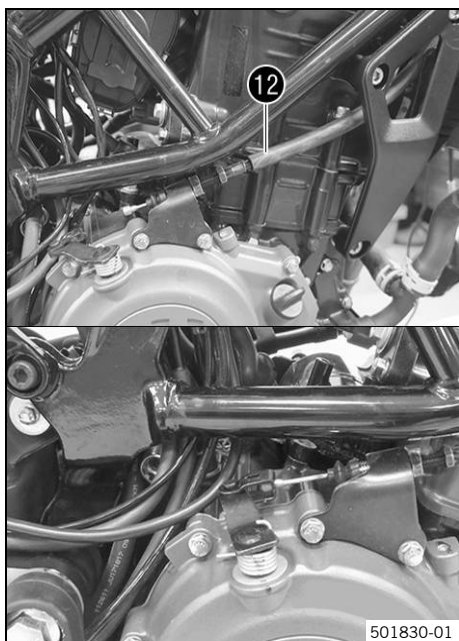


501828-01

- Route clutch cable 12 (included) under the triple clamp and under the frame to the right.



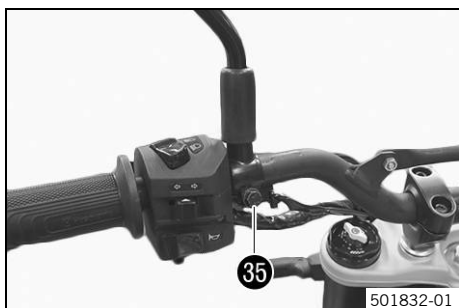
501829-01



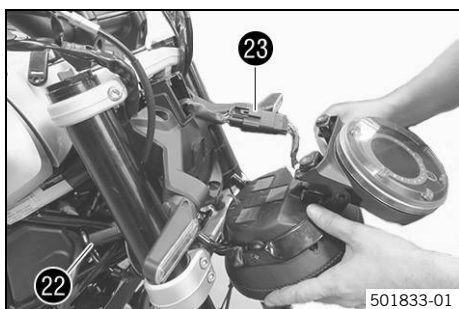
- Hook in clutch cable wire **12** and secure it with the lock washer.



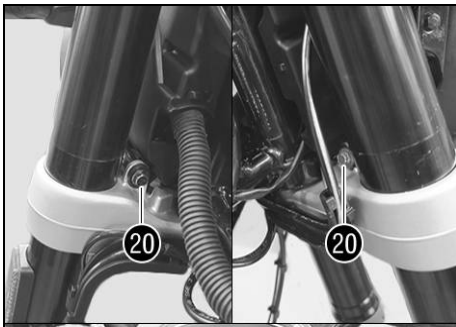
- Hook clutch cable wire **12** onto the clutch lever assembly.



- Tighten screw **35**.



- Position the headlight mask.
- Route the cable without tension and join plug-in connector **22**.
- Join plug-in connector **23** and position in the cover.



- Position the headlight mask.
- Mount and tighten screws 20.

Guideline

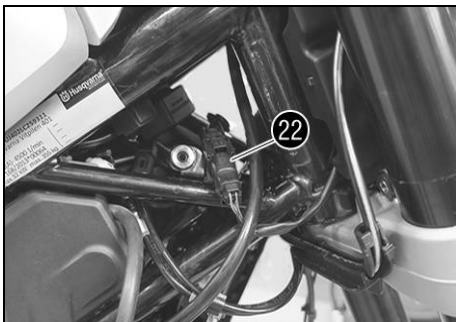
Screw, headlight fixation	M6x20	10 Nm (7.4 lbf ft)
---------------------------	-------	--------------------



- Mount and tighten screws 55.

Guideline

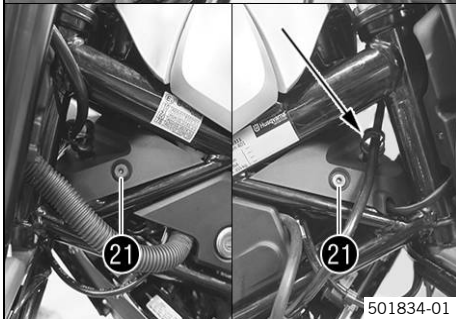
Screw, headlight fixation	M6x20	10 Nm (7.4 lbf ft)
---------------------------	-------	--------------------

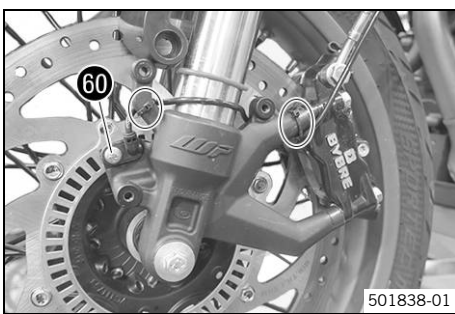
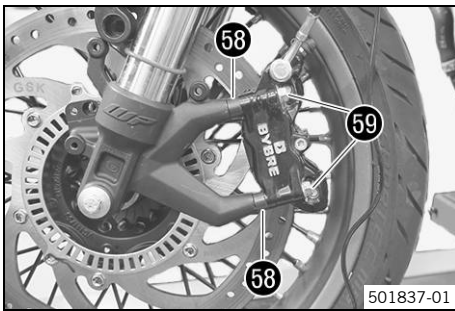
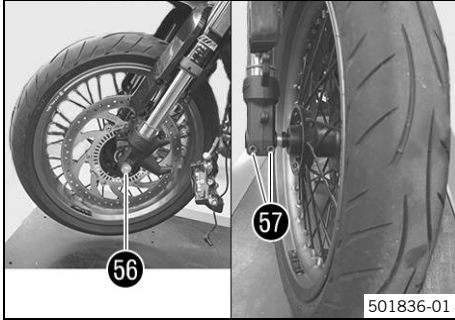
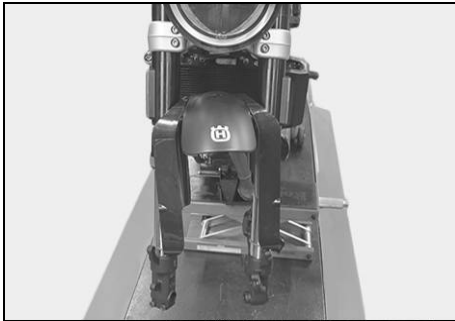


- Position the cover.
- Secure the cable with the cable bracket.
- Mount and tighten screws 21.

Guideline

Screw, cover	M5	5 Nm (3.7 lbf ft)
--------------	----	-------------------





- Position the fender.
- Clean the thread of the wheel spindle and screw 56.
- Clean and lightly grease the wheel spindle.

Long-life grease (🔧 p. 26)

- Jack up the front wheel into the fork, position it, and insert the wheel spindle.
- Mount and tighten screw 56.

Guideline

Screw, wheel spindle, front	M8	20 Nm (14.8 lbf ft)
-----------------------------	----	---------------------

- Do not tighten screws 57 yet.

- Position the brake caliper with spacers 58.



**Info**

Ensure that the brake linings are seated properly.

- Mount screws 59, but do not tighten yet.
- Operate the hand brake lever repeatedly until the brake linings are in contact with the brake disc and there is a pressure point. Secure the hand brake lever in the activated position.

✓ The brake caliper straightens.

- Tighten screws 59.

Guideline

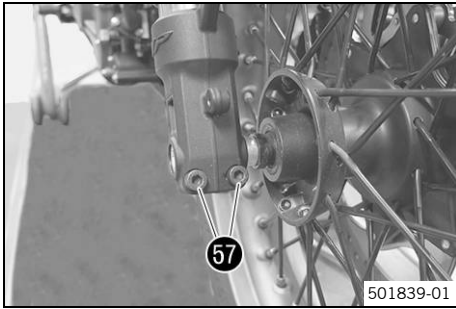
Screw, front brake caliper	M8x1	30 Nm (22.1 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
----------------------------	------	--

- Remove the locking piece of the hand brake lever.
- Route the wheel speed sensor cable without tension and position it.
- Mount and tighten screw 60.

Guideline

Screw, wheel speed sensor	M6	7 Nm (5.2 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
---------------------------	----	--

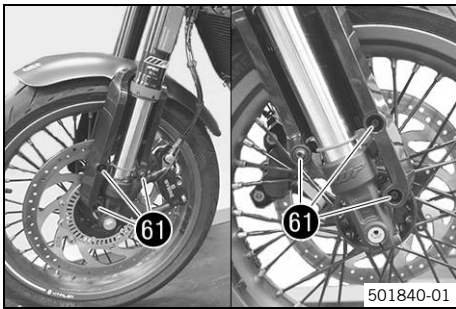
- Secure the cable with a cable tie.



- Remove the load from the rear of the vehicle.
- Remove the scissor jack.
- Operate the front brake and compress the fork a few times firmly.
- ✓ The fork legs straighten.
- Tighten screws **57**.

Guideline

Screw, fork shoe	M8	15 Nm (11.1 lbf ft)
------------------	----	---------------------



- Position the fender. Mount and tighten screws **61**.

Guideline

Screw, fender on fork shoe	M6	12 Nm (8.9 lbf ft)
----------------------------	----	--------------------

**Final steps**

- Remove the motorcycle from the lifting gear at the rear (see Owner's Manual).
- Add and bleed front brake fluid (see repair manual).
- Check that the electrical system is functioning properly.
- Go for a short test ride.

### Long-life grease

Recommended supplier

**MOTOREX®**

- Bike Grease 2000

### Rubber grip adhesive (00062030051)

Recommended supplier

KTM AG

- GRIP GLUE



2 pieces	2 pieces
Art. no.	Article number
at least	at least
ca.	circa
cf.	compare
e.g.	for example
etc.	et cetera
i.a.	inter alia
no fig.	no figure
no.	number
poss.	possibly
s.	see



grazie per avere scelto questo prodotto. Il nostro prodotto di alta qualità è stato testato in gara e sviluppato appositamente per le sfide sportive. Un montaggio corretto del prodotto è indispensabile per poter garantire la massima sicurezza e funzionalità. La preghiamo, pertanto, di attenersi alle istruzioni di montaggio o di rivolgersi al Suo concessionario autorizzato. In caso di montaggio o utilizzo errato di questo prodotto, il produttore apparente o il fornitore non può esserne ritenuto responsabile.

**KTM AG è rappresentata nei paesi da:**

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

Al momento della stampa le istruzioni di montaggio erano aggiornate per questa versione. Non si escludono tuttavia lievi scostamenti risultanti dagli sviluppi costruttivi.

Tutti i dati contenuti non sono vincolanti. KTM AG si riserva in particolare il diritto di modificare o eliminare, senza sostituirli, dati tecnici, prezzi, colori, forme, materiali, prestazioni di servizio e assistenza, configurazioni, allestimenti e simili senza preavviso e senza indicarne i motivi, di adattarli alla situazione locale, nonché di cessare la produzione di un determinato modello senza preavviso. KTM AG non si assume alcuna responsabilità per la disponibilità a magazzino, gli scostamenti rispetto alle figure e alle descrizioni, nonché eventuali refusi di stampa ed errori. I modelli raffigurati includono talvolta equipaggiamenti speciali non compresi nel volume della fornitura di serie.

© 2022 KTM AG, Mattighofen Austria

Tutti i diritti riservati

La ristampa, anche parziale, ed eventuali riproduzioni di qualsiasi tipo sono consentite solo previa autorizzazione scritta del titolare del copyright.

KTM AG  
Stallhofnerstraße 3  
5230 Mattighofen, Austria



ISO 9001(12 100 6061)

Ai sensi della norma internazionale sulla gestione della qualità ISO 9001, KTM adotta processi per assicurare la massima qualità possibile del prodotto.

Rilasciato da: TÜV Management Service



## 1.1 Simboli utilizzati

Di seguito è illustrato l'utilizzo di determinati simboli.



Contrassegna una reazione prevista (ad esempio un intervento oppure una funzione).



Contrassegna una reazione imprevista (ad esempio una procedura oppure una funzione).



Tutti i lavori contrassegnati con questa icona richiedono competenze tecniche e comprensione della materia. Per la vostra sicurezza, far eseguire questi interventi presso un'officina autorizzata, che si occuperà della vostra motocicletta in modo ottimale, impiegando manodopera specializzata e addestrata, e utilizzando i necessari utensili speciali.



Contrassegna un riferimento a una determinata pagina (alla pagina indicata sono riportate maggiori informazioni sull'argomento).



Contrassegna informazioni più dettagliate o suggerimenti.



Contrassegna il risultato di una verifica.



Contrassegno per la misurazione della tensione.



Contrassegno per la misurazione della corrente.



Contrassegna il termine di un intervento, eventuali operazioni successive incluse.

## 1.2 Formattazione del testo

Di seguito vengono illustrate le diverse opzioni di formattazione utilizzate nel testo.

**Nome proprio**

Contrassegna un nome proprio.

**Nome®**

Contrassegna un nome registrato.

**Marchio™**

Contrassegna un marchio di fabbrica.

**Termini sottolineati**

Rimandano a dettagli tecnici del veicolo o contrassegnano termini tecnici la cui spiegazione è riportata nell'indice dei termini tecnici.

## 2.1 Definizione del campo d'impiego - uso conforme

Al fine di garantire la massima sicurezza e il corretto funzionamento, è indispensabile farsi consigliare da persone esperte e competenti e far eseguire l'installazione corretta degli accessori tecnici, da realizzare con l'impiego di utensili speciali, da un concessionario autorizzato. Per gli articoli con marcatura (EC, ECE, ...) sono disponibili documenti di omologazione. Se questi documenti di omologazione garantiscono nel paese di impiego previsto un'omologazione globale del rispettivo veicolo con gli accessori tecnici installati, deve essere verificato dal cliente, se necessario, presso le autorità nazionali di omologazione. In caso di ulteriori domande, La preghiamo di rivolgersi al Suo concessionario autorizzato.



### Info

Marchi UE: EC (omologazione CE), ECE (omologazione ECE), omologazione di riferimento tedesca ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC-V (omologazione CE per veicoli), FIM (rumore conforme a FIM), CCCUO\_EU (non consentito per l'uso su strade pubbliche) e HOMNN (omologazione non richiesta)  
 Contrassegni USA: 50-State (diritto dei 50 stati), USFS (Servizio forestale USA), FIM (rumore conforme a FIM), AMA (rumore conforme ad AMA - Amateur), DOT (Ministero dei trasporti) e CCCUO (non consentito per l'uso su strade pubbliche)

## 2.2 Uso non conforme

Utilizzare il veicolo esclusivamente secondo l'uso conforme.

Da un uso non conforme possono derivare pericoli per persone, materiali e l'ambiente.

Qualsiasi utilizzo del veicolo diverso da quello conforme e da quanto specificato nella definizione del campo d'impiego è considerato non conforme.

Rientrano in un uso non conforme anche l'impiego di materiali d'esercizio e ausiliari le cui specifiche non corrispondono a quelle richieste per il rispettivo utilizzo.

## 2.3 Avvertenze per la sicurezza

Per un utilizzo sicuro del prodotto descritto, è necessario rispettare alcune avvertenze per la sicurezza. Per questo motivo leggere attentamente queste istruzioni e tutte quelle fornite in dotazione. Nel testo le avvertenze per la sicurezza sono state opportunamente evidenziate e inserite in corrispondenza dei punti rilevanti.



### Info

In diversi punti ben visibili del prodotto descritto sono applicati vari adesivi riportanti indicazioni e avvertenze. Non rimuovere nessuno di questi adesivi. In caso di assenza, non sarà più possibile individuare potenziali pericoli e sussiste il rischio di lesioni.

## 2.4 Livello di pericolo e simboli



### Pericolo

Indica un pericolo in grado di causare la repentina e sicura morte o provocare gravi lesioni permanenti nel caso in cui non si adottino le necessarie misure di sicurezza.



### Avvertenza

Indica un pericolo che potrebbe essere mortale o provocare gravi lesioni nel caso in cui non si adottino le necessarie misure di sicurezza.



### Nota

Indica un pericolo in grado di provocare danni ambientali nel caso in cui non si adottino le necessarie misure di sicurezza.

### 2.5 Utilizzo sicuro



#### Pericolo

**Rischio di incidente** Un pilota non abile alla guida mette in pericolo sé stesso e gli altri.

- Non utilizzare il veicolo se si è sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci.
- Non utilizzare il veicolo se non si è in condizioni fisiche e mentali idonee.



#### Pericolo

**Rischio di avvelenamento** I gas di scarico sono tossici e possono provocare perdita di coscienza e morte.

- A motore in funzione assicurare sempre una sufficiente aerazione.
- Utilizzare un sistema di aspirazione gas di scarico adeguato quando si avvia o si lascia in moto il motore in ambienti chiusi.



#### Avvertenza

**Pericolo di scottature** Durante il funzionamento, alcune parti del veicolo raggiungono temperature molto alte.

- Non toccare parti come l'impianto di scarico, il radiatore, il motore, l'ammortizzatore o l'impianto frenante prima che i componenti del veicolo si siano raffreddati.
- Prima di effettuare qualsiasi intervento far raffreddare le parti del veicolo.

Utilizzare il veicolo solo se in perfette condizioni tecniche, secondo l'uso conforme e nel rispetto delle norme di sicurezza e tutela ambientale.

Il veicolo deve essere utilizzato solo da persone istruite sul suo funzionamento. Per l'utilizzo su strada occorre essere in possesso della necessaria patente di guida.

Far riparare tempestivamente presso un'officina autorizzata eventuali anomalie che pregiudicano la sicurezza.

Attenersi a quanto indicato sugli adesivi applicati sul veicolo che riportano le indicazioni e le avvertenze.

### 2.6 Abbigliamento protettivo



#### Avvertenza

**Pericolo di lesioni** L'assenza di un abbigliamento protettivo o l'utilizzo di capi difettosi possono comportare un maggior rischio per la sicurezza.

- Indossare sempre un abbigliamento protettivo idoneo (casco, stivali, guanti e giacca e pantaloni con protezioni).
- Indossare sempre abbigliamento protettivo in perfetto stato e a norma.

Per la vostra sicurezza, KTM AG consiglia di guidare il veicolo solo indossando un abbigliamento protettivo adatto.

### 2.7 Regole di lavoro

Se non altrimenti specificato, effettuare tutti i lavori con l'accensione disattivata (modelli con blocchetto di avviamento, modelli con chiave radiotrasmittente) ovvero a motore spento (modelli senza blocchetto di avviamento o chiave radiotrasmittente).

Alcuni interventi prevedono l'utilizzo di utensili speciali. Questi non sono in dotazione al veicolo, ma possono essere ordinati specificando il codice indicato tra parentesi. Esempio: estrattore per cuscinetti (15112017000)

Se non diversamente specificato, le condizioni normali si applicano a tutti i lavori e a tutte le descrizioni.

Temperatura ambiente	20 °C
Pressione aria ambiente	1.013 mbar
umidità relativa dell'aria	60 ± 5 %

I componenti non riutilizzabili (ad es. viti e dadi autobloccanti, viti di espansione, guarnizioni, anelli di tenuta, O-ring, copiglie e rosette di sicurezza) devono essere sostituiti con componenti nuovi.

In alcuni casi è necessario utilizzare del bloccante per filetti (ad es. **Loctite**®). Per l'utilizzo attenersi alle avvertenze specifiche fornite dal produttore.

Se su un pezzo nuovo è già stato applicato del bloccante per filetti (ad es. **Precote**®), non applicarne dell'altro. Per i componenti che vengono riutilizzati dopo lo smontaggio, procedere con la pulizia e controllare se sono usurati o danneggiati. Sostituire i componenti danneggiati o usurati.

Al termine dei lavori di riparazione o di un tagliando, assicurarsi che il veicolo sia idoneo e sicuro per il funzionamento.

## 2.8 Ambiente

Un utilizzo pienamente responsabile della motocicletta farà sì che tali problemi e dissidi non debbano insorgere. Per garantire il futuro del motociclismo, usare sempre la motocicletta entro i limiti della legalità, rispettando l'ambiente e i diritti altrui.

Per lo smaltimento dell'olio esausto o di altri materiali d'esercizio/ausiliari e componenti vecchi attenersi alle leggi e alle direttive in vigore nel rispettivo paese.

Poiché le motociclette non rientrano nel campo d'applicazione della direttiva UE relativa allo smaltimento di veicoli vecchi, non vi sono leggi specifiche a riguardo. Il vostro concessionario autorizzato sarà lieto di aiutarvi.

## 2.9 Istruzioni di montaggio

Prima di affrontare la prima uscita con la moto, leggere sempre attentamente e per intero le presenti istruzioni di montaggio. Le istruzioni di montaggio contengono molte informazioni e consigli che facilitano la guida, le manovre e la manutenzione del veicolo. Solo così sarà possibile trovare l'assetto personale ottimale e prevenire infortuni.

Conservare le istruzioni di montaggio in un luogo facilmente accessibile per poterle sempre consultare all'occorrenza.

Terminata la lettura delle istruzioni, per maggiori informazioni sul veicolo o per chiarimenti contattare un concessionario autorizzato.

Le istruzioni di montaggio sono un componente importante degli accessori e, qualora il veicolo venga rivenduto, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

## 3.1 Materiali di consumo, materiali ausiliari



### Nota

**Pericolo di inquinamento ambientale** Un utilizzo non corretto del carburante può provocare danni all'ambiente.

- Evitare che il carburante finisca nelle falde acquifere, nel terreno o nell'impianto fognario.

Utilizzare i materiali di consumo e ausiliari secondo quanto riportato nel manuale d'uso e nelle specifiche.

## 3.2 Parti di ricambio, accessori

Per la propria sicurezza, utilizzare esclusivamente parti di ricambio e accessori autorizzati e/o consigliati da KTM AG e farli montare presso un'officina autorizzata. KTM AG non si assume alcuna responsabilità in relazione ai prodotti forniti da terzi e per gli eventuali danni che ne possono derivare.

Alcune parti di ricambio e accessori sono indicati tra parentesi nel testo. Il Suo concessionario autorizzato sarà lieto di consigliarLa a riguardo.

Le attuali **KTM PowerParts** per il veicolo sono riportate sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: [KTM.COM](http://KTM.COM)

Gli **accessori Husqvarna Motorcycles** attualmente disponibili per il veicolo sono riportati sul sito web Husqvarna Motorcycles.

Sito web internazionale Husqvarna Motorcycles: [www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

Gli **accessori GASGAS Motorcycles** attualmente disponibili per il vostro veicolo sono riportati sul sito web GASGAS Motorcycles.

Sito web internazionale GASGAS Husqvarna Motorcycles: <http://www.gasgas.com>

## 3.3 Figure

Le figure riportate in questo manuale potrebbero raffigurare un equipaggiamento speciale.

Ai fini di una maggiore chiarezza, alcuni componenti potrebbero essere stati smontati o non venire raffigurati. Lo smontaggio non è sempre necessario. Fare riferimento alle istruzioni riportate nel testo.

## 3.4 Servizio clienti

Per eventuali chiarimenti sul vostro veicolo e su KTM, Husqvarna Motorcycles o GASGAS Motorcycles potete rivolgervi al vostro concessionario autorizzato.

L'elenco dei concessionari autorizzati KTM è disponibile sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: [KTM.COM](http://KTM.COM)

L'elenco dei concessionari autorizzati Husqvarna Motorcycles è disponibile sul sito web Husqvarna Motorcycles.

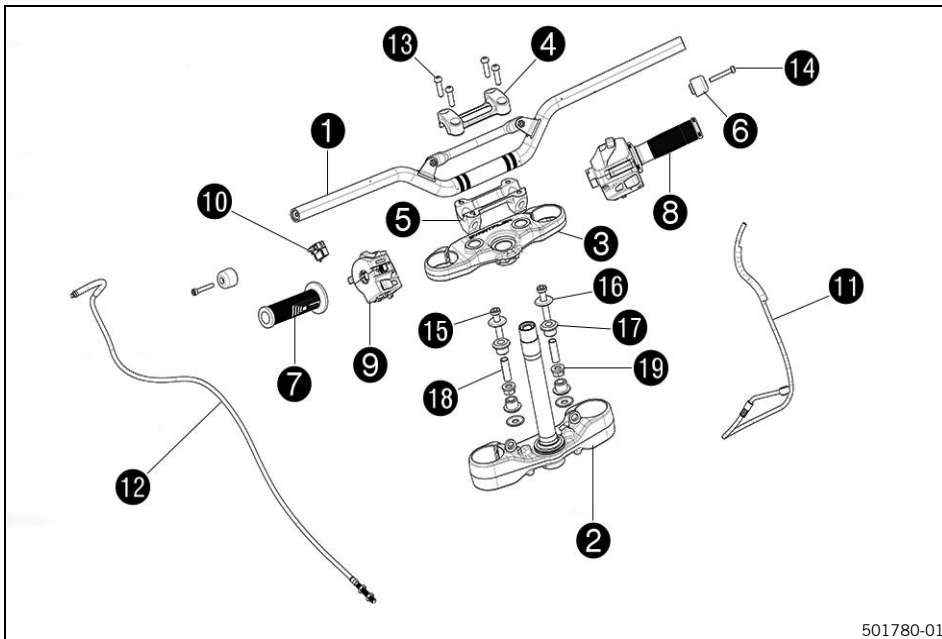
Sito web internazionale Husqvarna Motorcycles: [www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

L'elenco dei concessionari autorizzati GASGAS Motorcycles è disponibile sul sito web GASGAS Motorcycles.

Sito web internazionale GASGAS Husqvarna Motorcycles: <http://www.gasgas.com>



## 4.1 Materiale fornito



501780-01

- 1x Manubrio ❶
- 1x Piastra forcella inferiore ❷
- 1x Piastra forcella superiore ❸
- 1x Morsetto del manubrio ❹
- 1x Sede del manubrio ❺
- 2x Contrappeso del manubrio ❻
- 1x Manopola fissa ❼
- 1x Manopola dell'acceleratore cpl. ❽
- 1x Interruttore luci a sinistra ❾
- 1x Interruttore frizione ❿
- 1x Tubazione del freno ⓫
- 1x Cavo flessibile della frizione ⓬
- 4x Vite M8x1.25x29 Ⓜ
- 2x Vite M6x40 Ⓨ
- 2x Vite M10x70 Ⓩ
- 4x Rondella Belleville Ⓟ
- 4x Bussola in gomma Ⓠ
- 2x Bussola Ⓢ
- 2x Dado flangiato M10 Ⓣ

## 5.1 Montaggio ↘

**Avvertenza**

**Rischio di incidente** Eventuali variazioni all'assetto del telaio possono modificare in modo sostanziale il comportamento di marcia.

- Se sono state apportate delle variazioni, all'inizio viaggiare lentamente, in modo da valutare il comportamento di marcia.

**Avvertenza**

**Rischio di incidente** Olio e grasso sui dischi del freno riducono l'effetto frenante.

- Assicurarsi che i dischi del freno siano sempre privi di olio e grasso.
- Eventualmente, pulire i dischi del freno con del pulitore per freni.

**Operazione preliminare**

- Sollevare la motocicletta con il cavalletto alzamoto posteriore (vedi manuale d'uso).
- Sollevare il veicolo dal paramotore con un martinetto a pantografo.
- Con una cinghia tirare verso il basso la parte posteriore del veicolo.
- ✓ La ruota anteriore non poggia sul pavimento e i gambali della forcella sono senza carico.
- Con una siringa aspirare il liquido del freno dalla relativa vaschetta del liquido del freno.

Siringa (50329050000)

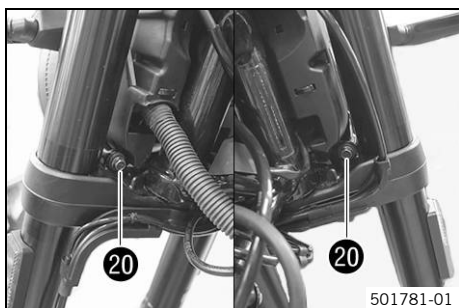
- Smontare il parafango anteriore (v. manuale di riparazione).
- Smontare i gambali della forcella (v. manuale di riparazione).
- Smontare la ruota anteriore (v. manuale di riparazione).

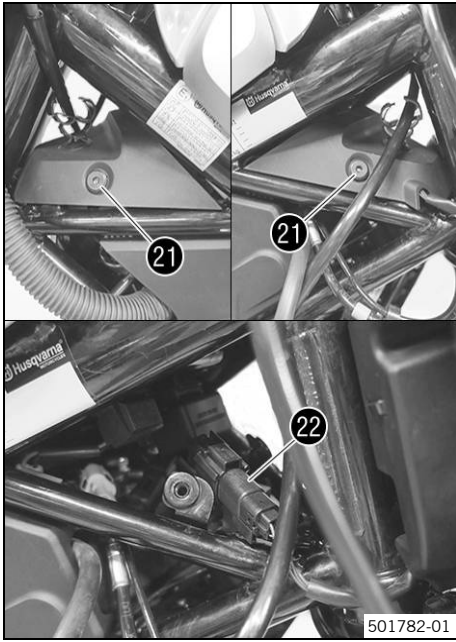
**Montaggio**

- Rimuovere le viti **20**.

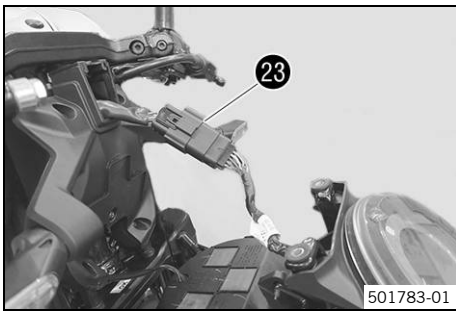
**Info**

In questa foto i gambali della forcella sono ancora montati.

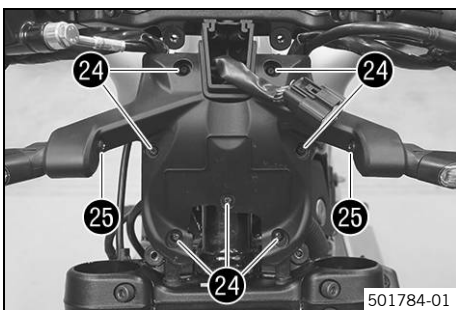




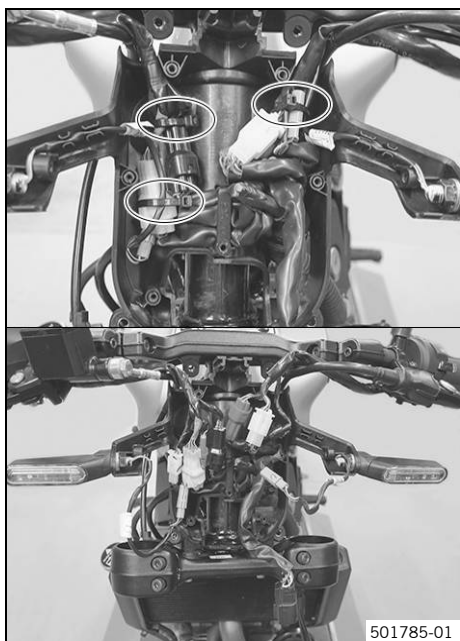
- Aprire il passacavo.
- Rimuovere le viti 21.
- Rimuovere le protezioni.
- Staccare il connettore 22.



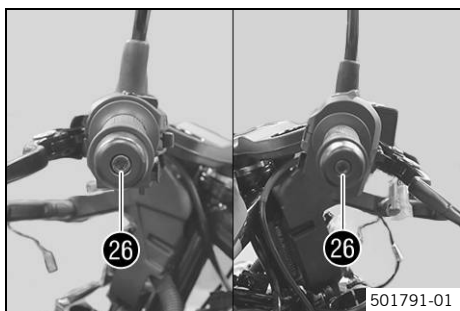
- Staccare il connettore 23.
- Rimuovere la mascherina portafaro.



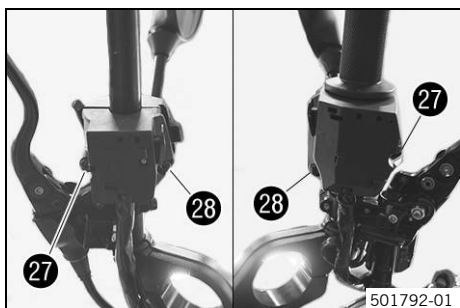
- Rimuovere le viti 24.
- Rimuovere le viti 25.
- Rimuovere la protezione.



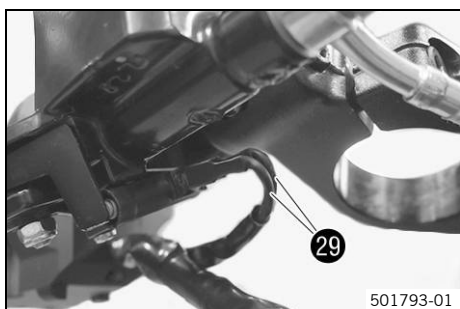
- Rimuovere la fascetta serracavi e scoprire tutti i cavi.
- Scollegare tutti i connettori.



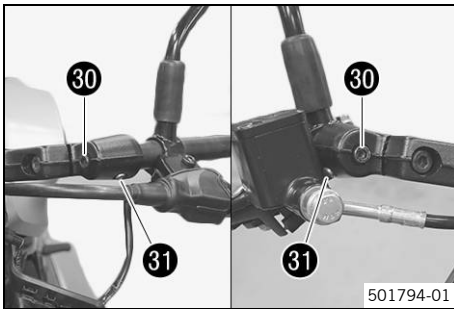
- Svitare le viti 26 e rimuovere i contrappesi del manubrio.
- Rimuovere la manopola in gomma a sinistra.
- Rimuovere completamente i resti di colla dal manubrio.



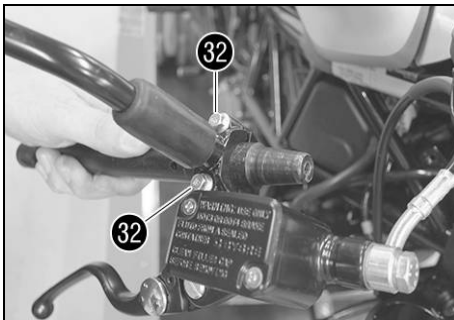
- Rimuovere le viti 27.
- Rimuovere le viti 28.
- Staccare la manopola dell'acceleratore e la relativa unità sensore sul lato destro del manubrio.
- Rimuovere l'interruttore luci a sinistra.



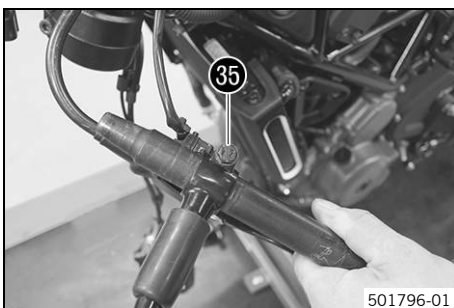
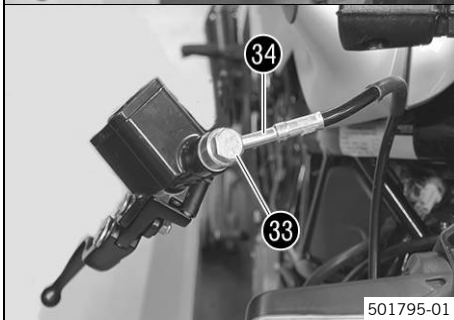
- Scollegare il cavo 29 dell'interruttore luce di stop.



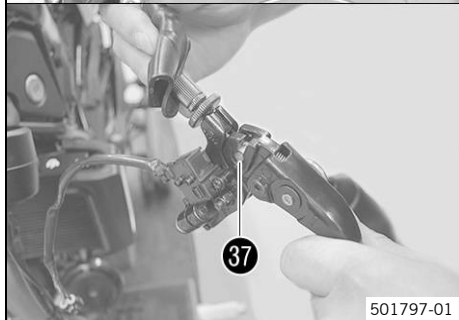
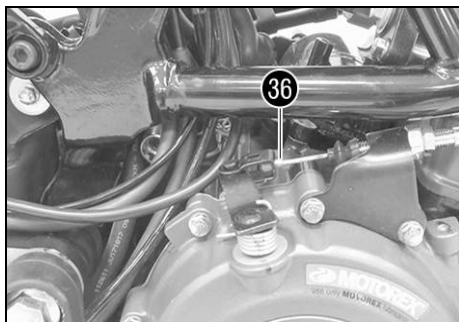
- Rimuovere le viti 30.
- Rimuovere le viti 31.



- Rimuovere il semimanubrio destro.
- Rimuovere le viti 32 e lo specchietto retrovisore con il gruppo leva del freno destro.
- Rimuovere la vite cava 33 con la rondella in rame.
- Rimuovere la tubazione del freno 34 con la rondella in rame.



- Rimuovere la vite 35.
- Rimuovere il semimanubrio sinistro.



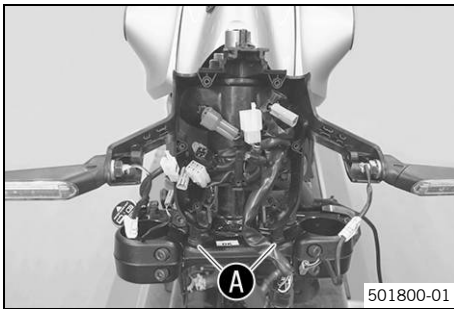
- Sganciare il cavo della frizione **36** e liberarlo.
- Sganciare e rimuovere il cavo della frizione **37** dal gruppo della leva della frizione.



- Togliere la tubazione del freno dal supporto.

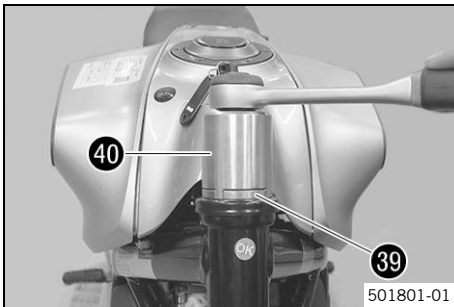


- Rimuovere la vite **38**.
- Rimuovere la piastra superiore della forcella.



- Tirare il supporto mascherina verso l'alto dai fori **A** e lasciarlo pendere verso il basso.

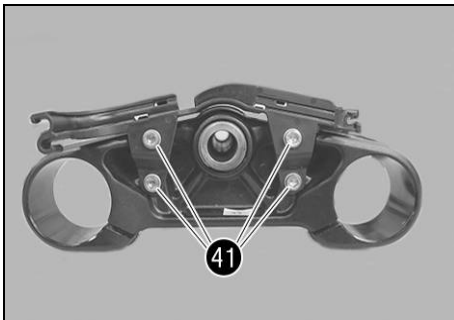
**i Info**  
 Proteggere i componenti in modo da non danneggiarli.  
 Non piegare cavi e tubi.



- Rimuovere il dado **39** con l'utensile speciale **40**.

Chiave per dadi con intagli (90129050100)

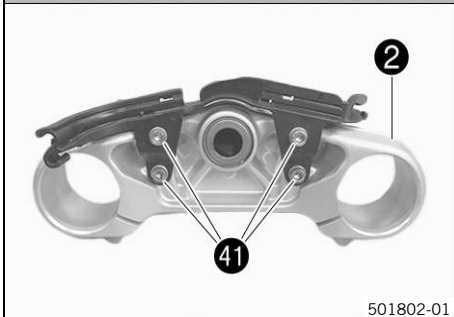
- Rimuovere la piastra inferiore della forcella con il perno di sterzo.

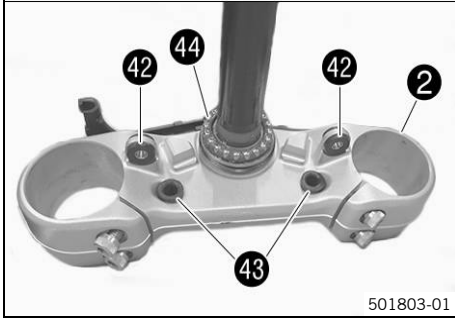
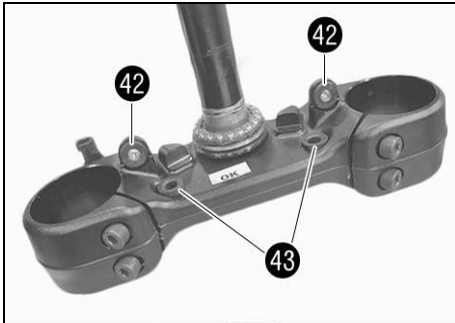


- Rimuovere le viti **41** con le bussole e il supporto della tubazione del freno dalla piastra della forcella originale.
- Montare e serrare il supporto della tubazione del freno con le viti **41** e le bussole sulla piastra forcella inferiore **2** (in dotazione).

Nota

Vite supporto del tubo del freno	M6x15	7 Nm	<b>Loctite®243™</b>
----------------------------------	-------	------	---------------------

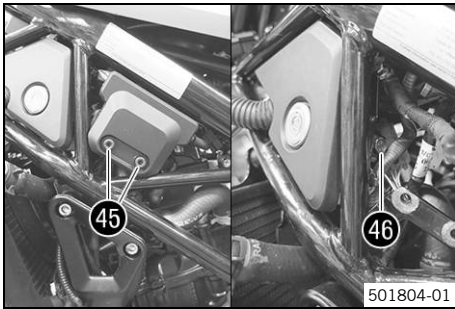




501803-01

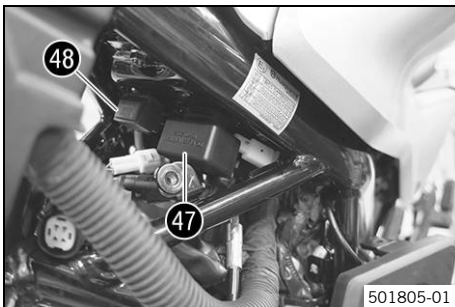
- Rimuovere i gommini 42 con le bussole dalla piastra della forcella originale e montarli sulla piastra forcella inferiore 2.
- Rimuovere le bussole in gomma 43 e montarle sulla piastra forcella inferiore 2.
- Ingrassare il cuscinetto del canotto di sterzo 44 (in dotazione con la piastra forcella inferiore).

Grasso a lunga durata (p. 26)



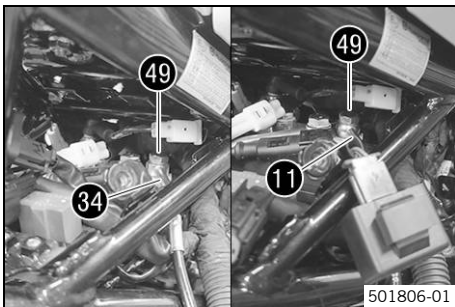
501804-01

- Rimuovere le viti 45 e appendere di lato la protezione della bobina d'accensione.
- Rimuovere la vite 46 e la protezione della serratura della sella lasciandola appesa di lato.



501805-01

- Scollegare i relè 47 e 48 e appenderli di lato.



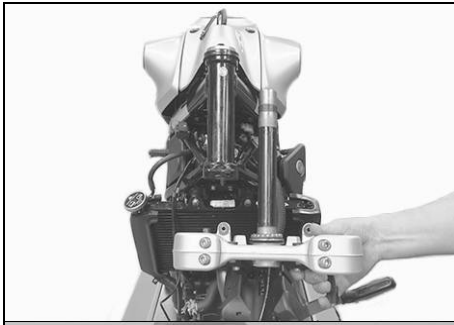
501806-01

- Rimuovere la vite cava 49 con la rondella in rame.
- Rimuovere la tubazione del freno 34 con la rondella in rame.
- Posizionare la tubazione del freno 11 (in dotazione) con la nuova rondella in rame.
- Montare e serrare la vite cava 49 con la nuova rondella in rame.

Nota

Vite cava tubo del freno	M10	24 Nm
--------------------------	-----	-------



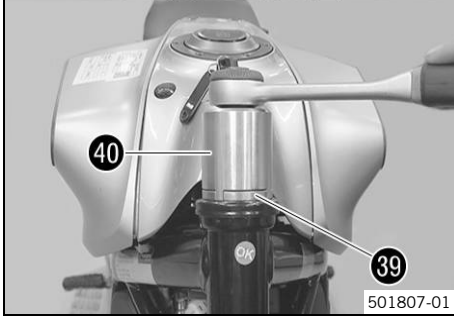


- Inserire la piastra inferiore forcella con il perno dello sterzo.
- Montare il dado **39** e serrarlo con l'utensile speciale **40**.

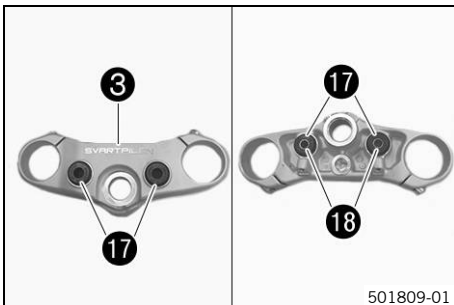
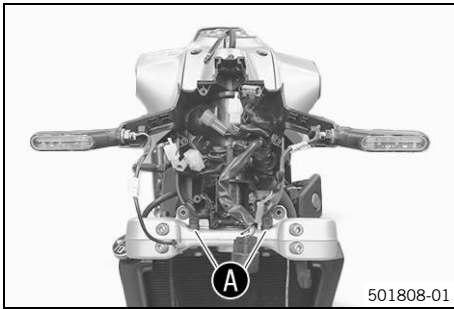
Nota

Dado canotto di sterzo	M30x1	1° stadio 50 Nm 2° stadio (svitare, in senso antiorario) 2 giri 3° stadio 5 Nm
------------------------	-------	---

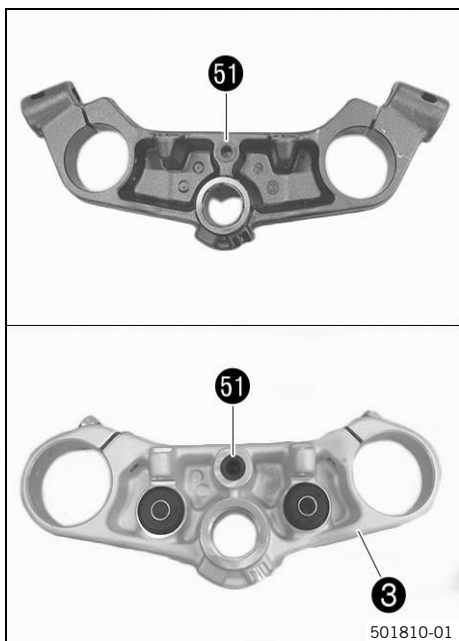
Chiave per dadi con intagli (90129050100)



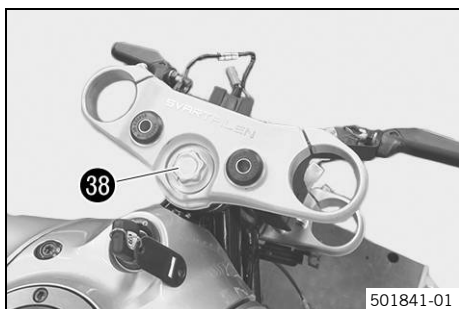
- Montare la mascherina.
  - ✓ I naselli d'ancoraggio si innestano nel foro **A**.



- Montare le bussole in gomma **17** su entrambi i lati della piastra forcella superiore **3** (tutto in dotazione).
- Montare le bussole **18** (in dotazione).



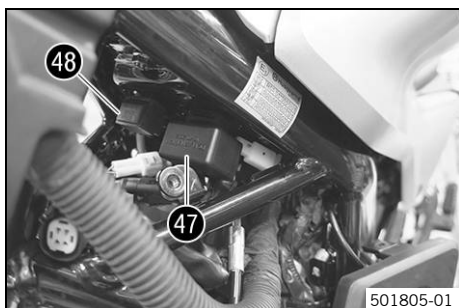
- Rimuovere la bussola in gomma **51** dalla piastra della forcella originale e montarla sulla piastra forcella superiore **3**.



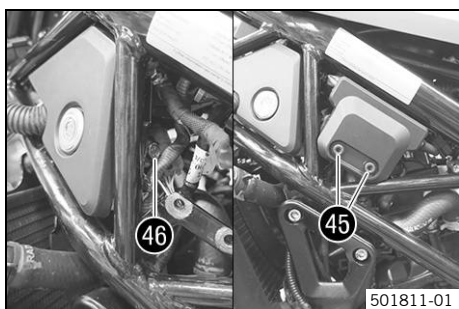
- Posizionare la piastra superiore della forcella.
- Montare la vite **38**, senza però serrarla.

Nota

Vite canotto di sterzo superiore	M16	55 Nm	<b>Loctite®243™</b>
----------------------------------	-----	-------	---------------------



- Montare i relè **47** e **48**.



- Posizionare la protezione della serratura della sella, quindi montare e serrare la vite **46**.

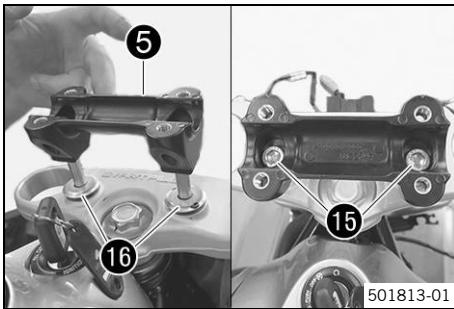
Nota

Protezione serratura della sella	M6	7 Nm
----------------------------------	----	------

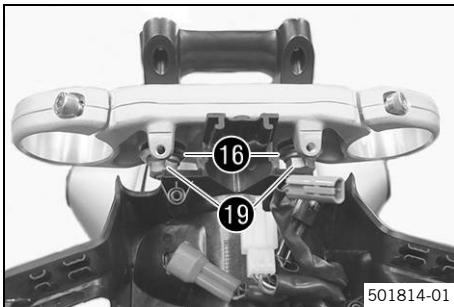
- Posizionare la protezione della bobina d'accensione, quindi montare e serrare le viti **45**.

Nota

Protezione bobina d'accensione	M6	10 Nm
--------------------------------	----	-------



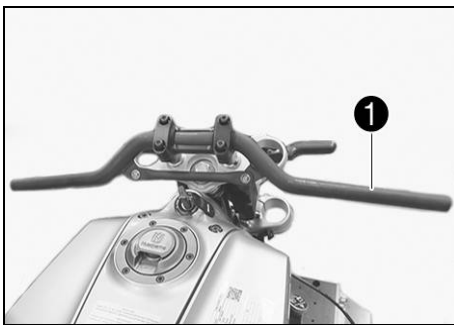
- Montare la staffa di montaggio del manubrio **5** con le rondelle Belleville **16** e le viti **15** (tutto in dotazione).



- Montare e serrare le rondelle Belleville **16** e i dadi **19** (tutto in dotazione).

Nota

Collegamento a vite staffa di montaggio del manubrio	M10	21 Nm
--	-----	-------



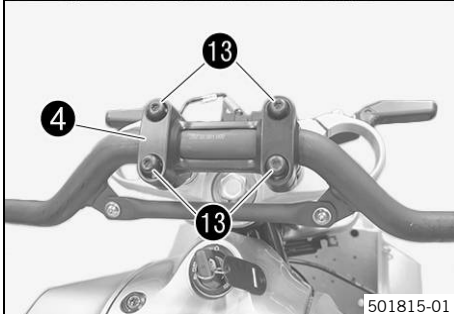
- Posizionare il manubrio **1** con il relativo morsetto del manubrio **4** (entrambi in dotazione).

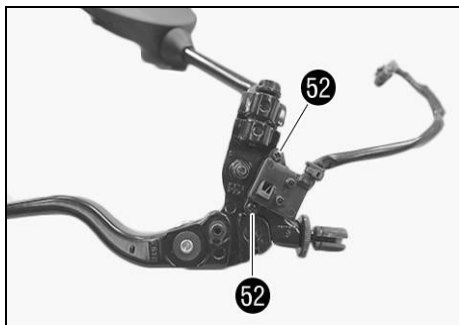
- Montare le viti **13** (in dotazione) e avvitare prima le due viti anteriori sul blocco.

- Serrare uniformemente le viti **13**.

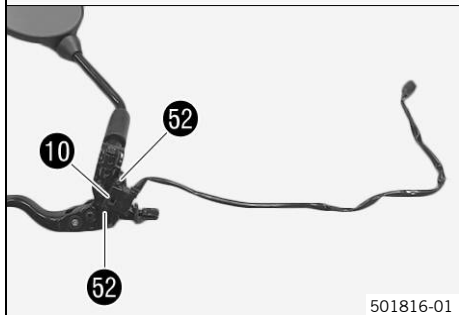
Nota

Vite morsetto del manubrio	M8	20 Nm	<b>Loctite®243™</b>
----------------------------	----	-------	---------------------

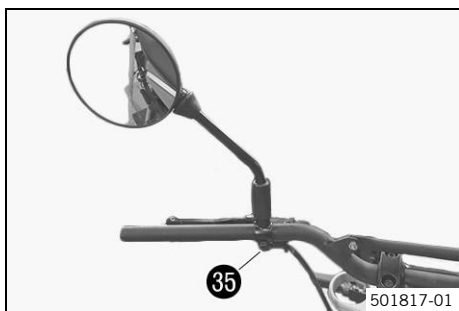




- Rimuovere le viti **52** dal gruppo della leva della frizione a sinistra.
- Rimuovere l'interruttore frizione originale.
- Montare e serrare l'interruttore frizione **10** (in dotazione) con le viti originali **52**.

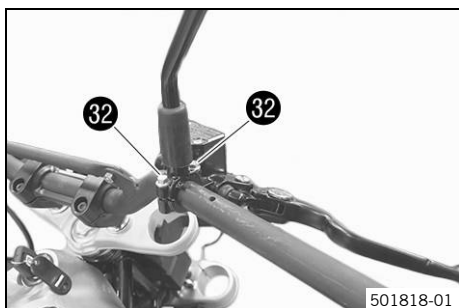


501816-01



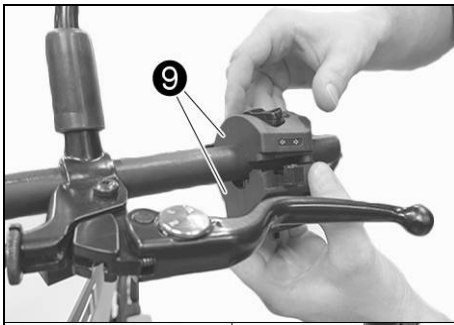
501817-01

- Montare il gruppo della leva della frizione con lo specchietto retrovisore sulla parte sinistra del manubrio.
- Non serrare ancora la vite **35**.



501818-01

- Montare il gruppo leva del freno con lo specchietto retrovisore sulla parte destra del manubrio.
- Montare le viti **32** senza però serrarle.

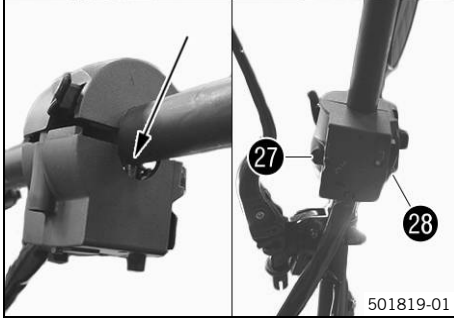


- Posizionare l'interruttore luci di sinistra **9** (in dotazione) sulla parte sinistra del manubrio.  
✓ Il nasello d'ancoraggio si innesta nella rientranza sul manubrio.

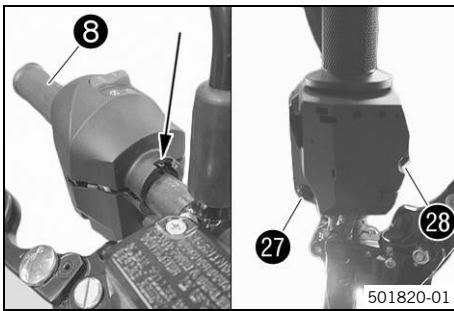
- Serrare la vite **27** e **28**.

Nota

Vite interruttore luci	M5	1,5 Nm
------------------------	----	--------



501819-01



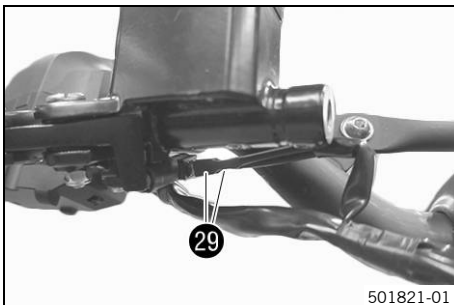
501820-01

- Posizionare la manopola dell'acceleratore e la relativa unità sensore **8** (in dotazione) sulla parte destra del manubrio.  
✓ Il nasello d'ancoraggio si innesta nella rientranza sul manubrio.

- Serrare la vite **27** e **28**.

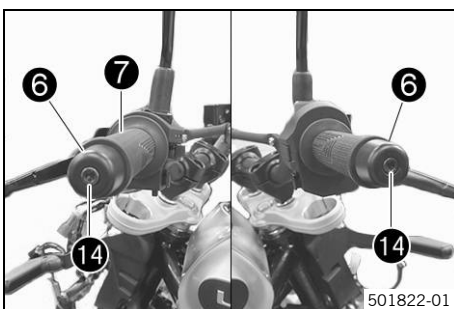
Nota

Vite unità sensore manopola acceleratore	M5	1,5 Nm
--	----	--------



501821-01

- Collegare il cavo **29** dell'interruttore luce di stop.



501822-01

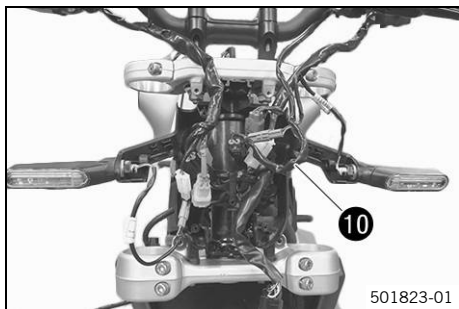
- Montare la manopola fissa **7** di sinistra (in dotazione).

Colla per manopole (00062030051) (p. 26)
--

- Serrare i contrappesi del manubrio **6** con le viti **14** (tutto in dotazione).

Nota

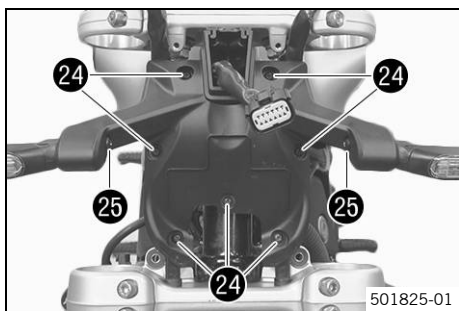
Vite contrappeso del manubrio	M6	9 Nm
-------------------------------	----	------



- Posare il cavo dall'interruttore frizione **10** alla mascherina in modo che non sia in tensione e collegare tutti i connettori.



- Posizionare correttamente i cavi e assicurarli con fascette.



- Posizionare la protezione.
- Montare e serrare le viti **24**.

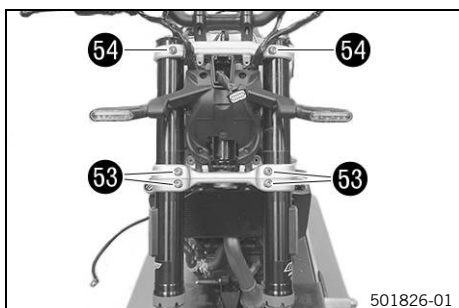
Nota

Vite protezione	<b>EJOT PT®</b> K50x12	1,6 Nm
-----------------	---------------------------	--------

- Montare e serrare le viti **25**.

Nota

Vite protezione	<b>EJOT PT®</b> K50x12	1,6 Nm
-----------------	---------------------------	--------



- Spingere i gambali della forcella sulle piastre della forcella.
- Per mezzo degli anelli della forcella, allineare i gambali della forcella nella posizione desiderata.

- Serrare le viti **53**.

Nota

Vite piastra forcella inferiore	M8	12 Nm
---------------------------------	----	-------

- Serrare le viti **54**.

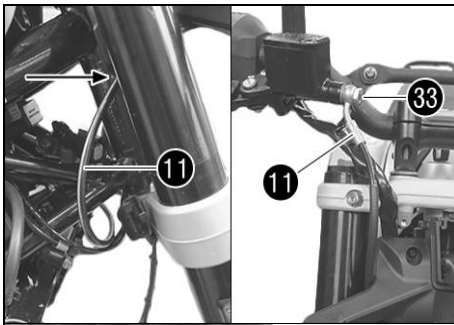
Nota

Vite piastra forcella superiore	M8	15 Nm
---------------------------------	----	-------

- Serrare la vite **38**.

Nota

Vite canotto di sterzo superiore	M16	55 Nm	<b>Loctite®243™</b>
----------------------------------	-----	-------	---------------------

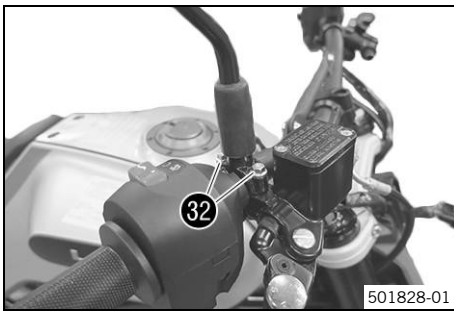
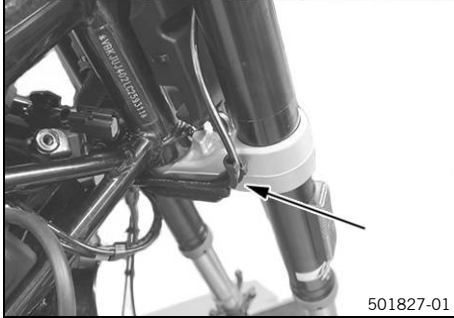


- Infilare la tubazione del freno 11 in alto da sinistra a destra.
- Posizionare la tubazione del freno 11 con una nuova rondella in rame.
- Montare e serrare la vite cava 33 con una nuova rondella in rame.

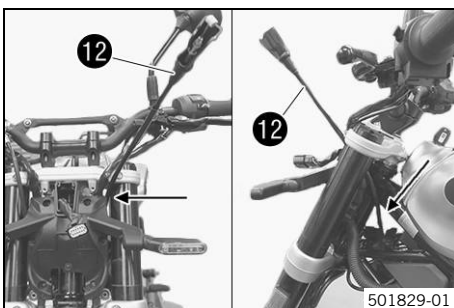
Nota

Vite cava tubo del freno	M10	24 Nm
--------------------------	-----	-------

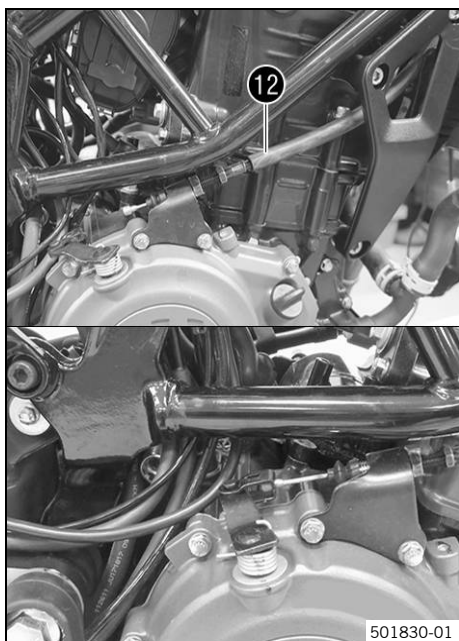
- Posizionare il tubo del freno nella guida.



- Serrare le viti 32.



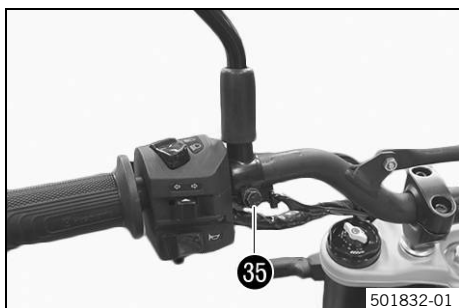
- Posare il cavo flessibile della frizione 12 (in dotazione) sotto la piastra della forcella e sotto il telaio verso destra.



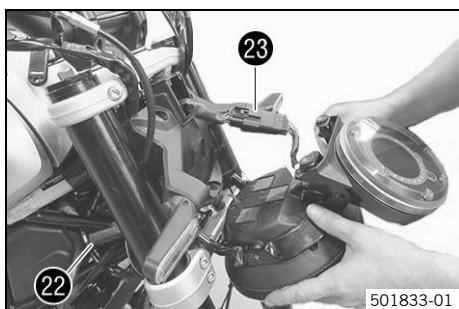
- Agganciare il cavo della frizione **12** e fissarlo con una rosetta di sicurezza.



- Agganciare il cavo della frizione **12** sul gruppo della leva della frizione.

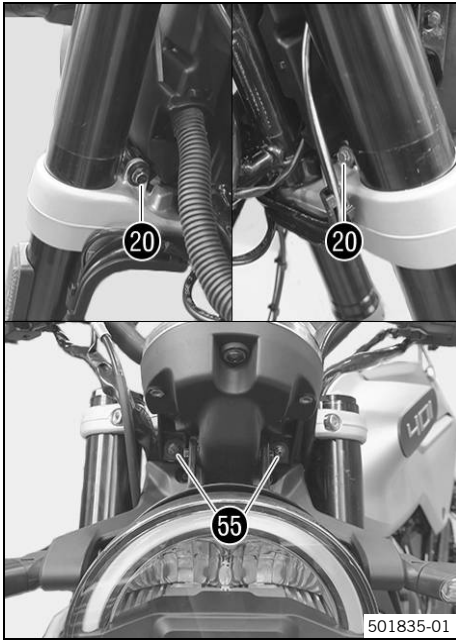


- Serrare la vite **35**.



- Posizionare la mascherina portafaro.
- Posizionare i cavi in modo che non presentino punti in tensione e collegare il connettore **22**.
- Collegare il connettore **23** e posizionarlo nella protezione.





- Posizionare la mascherina portafaro.
- Montare e serrare le viti 20.

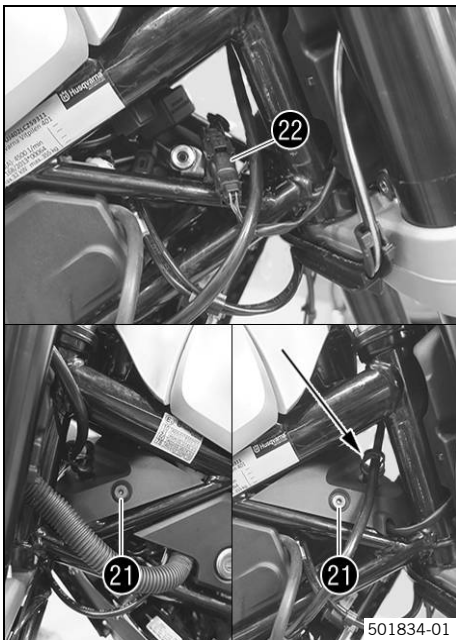
Nota

Vite di fissaggio del faro	M6x20	10 Nm
----------------------------	-------	-------

- Montare e serrare le viti 55.

Nota

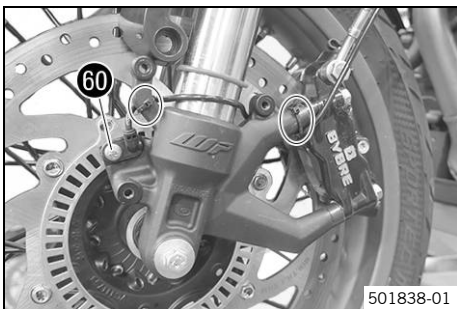
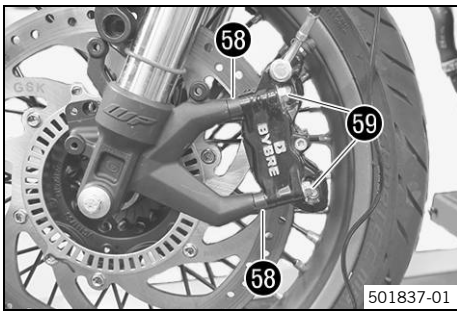
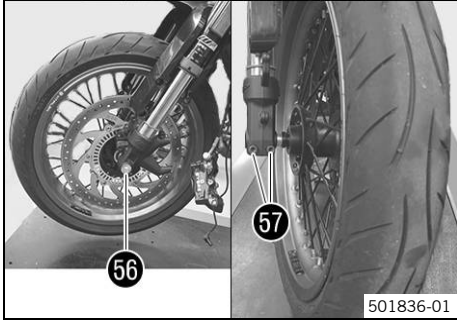
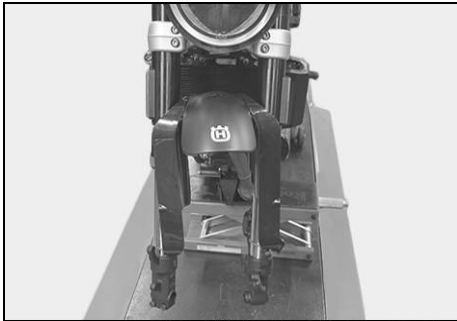
Vite di fissaggio del faro	M6x20	10 Nm
----------------------------	-------	-------



- Posizionare la protezione.
- Assicurare il cavo con un passacavo.
- Montare e serrare le viti 21.

Nota

Vite protezione	M5	5 Nm
-----------------	----	------



- Posizionare il parafango.
- Pulire il filetto del perno ruota e la vite 56.
- Pulire e ingrassare leggermente il perno ruota.

Grasso a lunga durata (🔧 p. 26)

- Sollevare la ruota anteriore nella forcella, posizionarla e inserire il perno ruota.
- Montare e serrare la vite 56.

Nota

Vite perno ruota anteriore	M8	20 Nm
----------------------------	----	-------

- Montare le viti 57 senza però serrarle.

- Posizionare la pinza del freno con le bussole distanziali 58.



**Info**

Verificare che le pastiglie del freno siano posizionate correttamente.

- Montare le viti 59, senza però serrarle.
- Azionare più volte la leva del freno anteriore fino a portare le pastiglie a contatto con il disco del freno e ripristinare un punto di pressione. Fissare la leva del freno anteriore azionata.

✓ La pinza del freno si allinea.

- Serrare le viti 59.

Nota

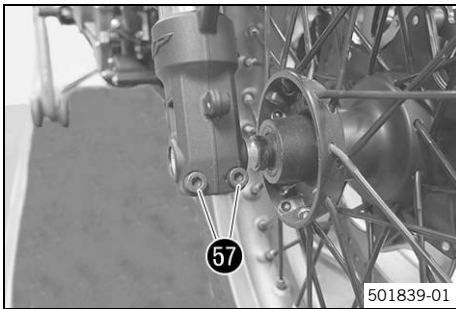
Vite pinza del freno anteriore	M8x1	30 Nm	<b>Loctite®243™</b>
--------------------------------	------	-------	---------------------

- Sbloccare la leva del freno anteriore.
- Posare e posizionare il cavo del sensore numero di giri ruota in modo che non sia in tensione.
- Montare e serrare la vite 60.

Nota

Vite sensore numero di giri ruota	M6	7 Nm	<b>Loctite®243™</b>
-----------------------------------	----	------	---------------------

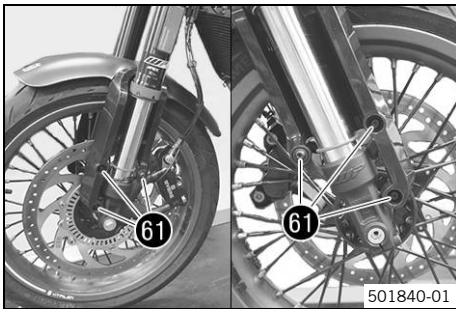
- Assicurare il cavo con una fascetta serracavi.



- Scaricare la parte posteriore del veicolo.
- Rimuovere il martinetto a pantografo.
- Azionare il freno della ruota anteriore e affondare alcune volte con forza la forcella.
- ✓ I gambali della forcella si allineano.
- Serrare le viti **57**.

Nota

Vite mozzo del perno della ruota anteriore	M8	15 Nm
--	----	-------



- Posizionare il parafrango. Montare e serrare le viti **61**.

Nota

Vite parafrango su mozzo del perno della ruota anteriore	M6	12 Nm
--	----	-------

### Operazione conclusiva

- Rimuovere la motocicletta dal cavalletto alzamoto posteriore (v. manuale d'uso).
- Rabboccare il liquido dei freni del freno ruota anteriore e sfiatare l'impianto (v. manuale di riparazione).
- Controllare il funzionamento dell'impianto elettrico.
- Effettuare un breve giro di prova.



### Colla per manopole (00062030051)

Fornitore consigliato

KTM AG

– GRIP GLUE

### Grasso a lunga durata

Fornitore consigliato

MOTOREX®

– Bike Grease 2000

2 pz	A 2 pezzi
Ad es.	Ad esempio
ca.	Circa
cfr.	Confronta
Cod.	Codice
ecc.	Eccetera
event.	Eventualmente
min	almeno
N°	Numero
resp.	Rispettivamente
se nec.	Se necessario
senza fig.	senza figura
v.	vedi



Nous nous réjouissons que vous ayez opté pour ce produit. Notre produit est de grande qualité, il a été éprouvé en course et développé spécialement pour le milieu sportif. Un montage correct du produit est indispensable afin de pouvoir garantir un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Veuillez donc suivre les instructions du manuel de montage ou vous adresser à votre distributeur agréé. Le (quasi-)fabricant et le fournisseur déclinent toute responsabilité en cas de montage incorrect ou d'utilisation inappropriée de ce produit.

**La société KTM AG est représentée dans les autres pays par :**

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- GASGAS Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche

Le présent manuel de montage correspond à l'état de la série concernée au moment de la publication. Cependant, des divergences minimales résultant de l'évolution technique ne sauraient être exclues.

Toutes les informations du présent document sont fournies sans aucun engagement. Sous réserve de modification, de suppression sans substitution ou d'adaptation aux exigences locales des informations techniques, des tarifs, des couleurs, des formes, des matériaux, des prestations de services et de maintenance, des constructions et des équipements ou autres, ainsi que d'un arrêt de fabrication définitif d'un modèle donné sans avis préalable ni indication d'un motif quelconque par la société KTM AG. KTM AG décline toute responsabilité en ce qui concerne les possibilités de livraison, les divergences au niveau des illustrations et des descriptions, ainsi que les fautes d'impression et les erreurs. Les modèles reproduits dans le présent document sont partiellement pourvus d'équipements spéciaux ne faisant pas partie du contenu de la livraison.

© 2022 KTM AG, Mattighofen Autriche

Tous droits réservés

Toute reproduction, même partielle, est strictement interdite sans autorisation écrite de l'auteur.

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Autriche



ISO 9001(12 100 6061)

Conformément à la norme internationale de qualité ISO 9001, KTM utilise des standards d'assurance qualité permettant d'obtenir une qualité maximale du produit.

Établi par : TÜV Management Service



## 1.1 Symboles utilisés

Les symboles utilisés dans le manuel sont décrits ci-dessous.



Indique un résultat prévu (d'une étape ou d'une fonction, par exemple).



Indique un résultat indésirable (d'une étape ou d'une fonction, par exemple).



Tous les travaux accompagnés de ce symbole nécessitent des connaissances approfondies ainsi qu'un certain savoir-faire technique. Pour la sécurité de tous, faites exécuter ces travaux par un atelier agréé. La moto y sera entretenue de manière optimale par des spécialistes ayant suivi une formation spécifique et disposant de l'outillage spécial nécessaire.



Indique un renvoi à une page (des informations supplémentaires sont disponibles à la page indiquée).



Indique un complément d'information ou des conseils.



Indique le résultat d'une étape de contrôle.



Caractérise une mesure de tension.



Caractérise une mesure de courant.



Indique le fin d'une activité (dont d'éventuels travaux ultérieurs).

## 1.2 Conventions typographiques utilisées

Certains formats de polices utilisés dans le présent document sont expliqués ci-dessous.

**Nom propre**

Caractérise un nom.

**Nom<sup>®</sup>**

Caractérise une marque déposée.

**Marque<sup>™</sup>**

Caractérise une marque commerciale.

**Termes soulignés**

Renvoient à des détails techniques du véhicule ou caractérisent des termes techniques expliqués dans le glossaire.



## 2.1 Définition de l'application - utilisation conforme à l'usage prévu

Le conseil spécialisé et l'installation dans les règles de l'art de l'accessoire technique par un distributeur agréé à l'aide de l'outil spécial sont indispensables pour assurer un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Les articles disposant d'un marquage (CE, ECE...) sont livrés avec les documents d'homologation. Le client doit vérifier auprès des autorités de réglementation nationales, le cas échéant, si ces documents d'homologation garantissent une homologation générale du véhicule en question avec l'accessoire technique monté dans le pays d'utilisation prévu. Si vous avez d'autres questions, adressez-vous au distributeur agréé.



### Info

Marquages de l'UE : CE (homologation de type CE), ECE (homologation de type ECE), ABE (autorisation générale d'exploitation), CE-V (homologation de type CE pour les véhicules), FIM (conformité des émissions sonores FIM), CCCUO\_EU (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique), et HOMNN (homologation non nécessaire)

Marquages pour les USA : 50-State (droit applicable aux 50 états), USFS (service forestier US), FIM (conformité des émissions sonores FIM), AMA (conformité des émissions sonores AMA Amateur), DOT (ministère des transports) et CCCUO (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique)

## 2.2 Mauvaise utilisation

La moto ne doit être utilisée que conformément à l'usage prévu.

Toute utilisation non conforme met en danger les personnes, le matériel et l'environnement.

Toute utilisation non conforme de la moto, ou qui dépasse l'utilisation prévue, constitue une mauvaise utilisation.

Une mauvaise utilisation comprend également l'utilisation de liquides et d'additifs ne remplissant pas les spécifications exigées pour l'utilisation prévue.

## 2.3 Consignes de sécurité

Afin de garantir une utilisation du produit décrit en toute sécurité, certaines consignes de sécurité doivent être respectées. Lisez par conséquent attentivement ces instructions ainsi que toutes celles contenues dans la livraison. Les consignes de sécurité ressortent visuellement du corps de texte et contiennent des liens quand cela est pertinent.



### Info

Différents autocollants comportant des consignes et des avertissements ont été apposés à plusieurs endroits bien visibles sur le produit décrit. Les autocollants comportant des consignes et des avertissements ne doivent jamais être retirés. En l'absence de ces autocollants, le conducteur ou les tiers ne sont plus à même de détecter certains dangers. Le risque de blessure est alors accru.

## 2.4 Niveaux de danger et symboles



### Danger

Remarque concernant un danger qui entraîne immédiatement ou avec certitude la mort ou de graves blessures lorsque les mesures correspondantes ne sont pas prises.



### Avertissement

Remarque concernant un danger qui peut entraîner la mort ou de graves blessures lorsque les mesures correspondantes ne sont pas prises.



### Remarque

Remarque concernant un danger constituant un risque pour l'environnement lorsque les mesures correspondantes ne sont pas prises.

## 2.5 Fonctionnement en toute sécurité



### Danger

**Risque d'accident** Un conducteur qui n'est pas en état de conduire se met en danger lui-même ainsi que les autres.

- Ne conduisez pas si vous avez consommé de l'alcool, des drogues ou des médicaments influant sur la conduite.
- Ne conduisez pas si vous n'êtes pas en état physiquement ou mentalement.



### Danger

**Danger d'intoxication** Les gaz d'échappement sont toxiques et peuvent faire perdre conscience voire entraîner la mort.

- Veillez donc en permanence à une aération suffisante lorsque le moteur tourne.
- Utilisez un système d'extraction des gaz d'échappement approprié si vous démarrez ou faites tourner le moteur dans une pièce fermée.



### Avertissement

**Risque de brûlures** Certaines pièces du véhicule deviennent brûlantes pendant la conduite du véhicule.

- Ne pas toucher les composants tels que l'échappement, le radiateur, le moteur, l'amortisseur ou le système de frein avant que ces composants ne soient refroidis.
- Laisser refroidir les pièces du véhicule avant de commencer les travaux.

N'utilisez le véhicule que lorsqu'il est en parfait état de marche et dans le respect de l'usage prévu, des normes de sécurité et de l'écologie.

Le véhicule ne doit être utilisé que par des personnes instruites en la matière. Un permis de conduire adéquat est requis pour la conduite sur voies publiques.

Les pannes susceptibles de nuire à la sécurité doivent être réparées sans délai par un atelier agréé.

Respecter les consignes et les avertissements des autocollants apposés sur le véhicule.

## 2.6 Vêtements de protection



### Avertissement

**Risque de blessures** Ne pas porter de vêtements de protection ou porter des vêtements de protection abîmés constitue un risque pour la sécurité.

- Toujours porter des vêtements de protection adéquats comme un casque, des bottes, des gants, un pantalon et une veste avec protections.
- N'utiliser que des vêtements de protection en parfait état et qui correspondent aux directives légales.

Dans votre propre intérêt, KTM AG recommande vivement de porter un équipement de protection adapté à la conduite du véhicule.

## 2.7 Règles de travail

Sauf indication contraire, l'allumage doit être éteint lors de chaque travail (modèles avec contacteur, modèles avec radiocommande), ou bien le moteur doit être à l'arrêt (modèles sans contacteur ni radiocommande).

Certaines opérations nécessitent des outils spéciaux. Ces outils ne font pas partie intégrante du véhicule, mais peuvent être commandés sous le numéro indiqué entre parenthèses. Exemple : extracteur de roulements (15112017000)

Sauf indication contraire, nous partons du principe que les travaux décrits dans ce document sont effectués dans des conditions ambiantes normales.

Température ambiante	20 °C (68 °F)
Pression de l'air ambiant	1.013 mbar (14,69 psi)
Humidité de l'air relative	60 ± 5 %

Lors de l'assemblage, les pièces ne pouvant pas être réutilisées (par ex. les vis autobloquantes et les écrous, les vis extensibles, les joints, les bagues d'étanchéité, les joints toriques, les goupilles, les rondelles frein) doivent être remplacées par de nouvelles pièces.

Dans certains cas, les vis doivent être équipées d'un frein filet (par ex. **Loctite**®). Les consignes spécifiques du fabricant doivent être respectées lors de l'utilisation.

Si du frein filet (par ex. **Precote**®) a déjà été appliqué sur une nouvelle pièce, n'appliquez pas de produit de blocage de vis supplémentaire.

Nettoyer les pièces devant être réutilisées après démontage, contrôler leur état et leur niveau d'usure. Remplacer les pièces usées ou dégradées.

Une fois qu'une réparation ou une opération de maintenance est achevée, veiller à assurer la sécurité de fonctionnement du véhicule.

## 2.8 Environnement

Un comportement responsable lors de l'utilisation de la moto désamorce d'emblée problèmes et conflits. Afin de garantir la pérennité de la conduite à moto, veillez à rester dans le cadre légal, à faire preuve de respect envers l'environnement et à tenir compte des droits d'autrui.

Lors de la vidange de l'huile usagée ou de tout autre fluide utilisé sur la moto, ainsi que dans le cadre de la mise au rebut des vieux composants, veillez à appliquer la législation et les directives correspondantes en vigueur dans le pays d'utilisation.

En matière de mise à la casse des véhicules anciens, les motos ne tombent pas sous le coup de la directive de l'UE. Il n'y a donc aucune réglementation relative à la mise à la casse d'une moto. Votre distributeur agréé est à votre entière disposition.

## 2.9 Manuel de montage

Lisez impérativement ce manuel de montage avec attention et dans son intégralité avant de prendre la route pour la première fois. Le manuel de montage comporte de nombreuses informations et conseils qui faciliteront l'utilisation, le maniement et le service (entretien) de la moto. Il permet d'apprendre comment régler le véhicule pour qu'il réponde au mieux aux besoins de l'utilisateur et comment éviter les blessures.

Conservez le manuel de montage dans un endroit facilement accessible, pour l'avoir à portée de main dès que son utilisation est requise.

Pour de plus amples informations sur le véhicule ou si certains points de ce manuel demandent des éclaircissements, contactez votre distributeur agréé.

Le manuel de montage est un élément important du manuel de montage. Il doit être remis au nouveau propriétaire lors de la vente de ce dernier.

## 3.1 Carburants, lubrifiants ou produits aux spécifications de même nature et produits auxiliaires



### Remarque

**Danger pour l'environnement** Une manipulation inadéquate du carburant constitue un danger pour l'environnement.

- Le carburant ne doit pas pénétrer dans la nappe phréatique, le sol ou les canalisations.

Utiliser les carburants, lubrifiants ou produits aux spécifications de même nature et les produits auxiliaires conformément au manuel d'utilisation et aux spécifications.

## 3.2 Pièces détachées, accessoires

Pour des raisons de sécurité, utilisez uniquement des pièces détachées et accessoires autorisés et/ou recommandés par KTM AG et faites-les monter par un atelier agréé. KTM AG décline toute responsabilité pour les autres produits et les dommages consécutifs à l'utilisation de tels produits.

Dans les descriptifs, certaines pièces détachées et accessoires sont indiqués entre parenthèses. Votre distributeur agréé est là pour vous conseiller.

Les **KTM PowerParts** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentées sur le site web de KTM.  
Site international de KTM : [KTM.COM](http://KTM.COM)

Les **accessoires Husqvarna Motorcycles** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site web de Husqvarna Motorcycles.  
Site web international de Husqvarna Motorcycles : [www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

Les **accessoires GASGAS Motorcycles** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site web de GASGAS Motorcycles.  
Site web international de GASGAS Motorcycles : <http://www.gasgas.com>

## 3.3 Illustrations

Les figures représentées dans ce manuel illustrent parfois des équipements spéciaux.

Pour une meilleure représentation et compréhension, certains composants peuvent être déposés ou ne sont pas illustrés. Une dépose n'est pas toujours impérative pour le descriptif correspondant. Respecter les indications textuelles.

## 3.4 Service après-vente

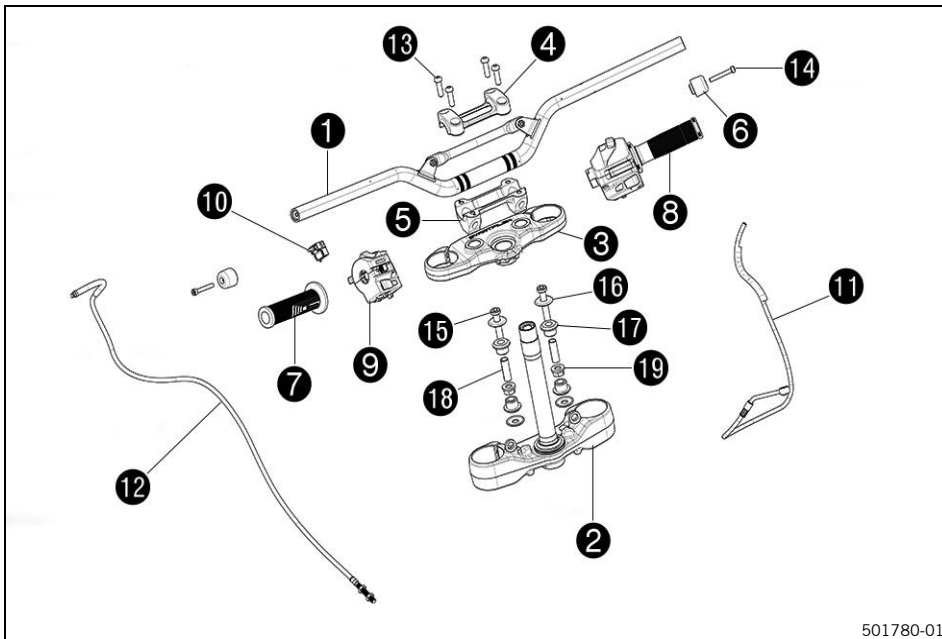
Votre distributeur KTM, Husqvarna Motorcycles ou GASGAS Motorcycles agréé est à votre entière disposition pour toute question relative à votre véhicule et à la société KTM, Husqvarna Motorcycles ou GASGAS Motorcycles.

La liste des distributeurs agréés KTM est disponible sur le site web de KTM.  
Site international de KTM : [KTM.COM](http://KTM.COM)

La liste des distributeurs Husqvarna Motorcycles agréés est disponible sur le site web de Husqvarna Motorcycles.  
Site web international de Husqvarna Motorcycles : [www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

La liste des distributeurs GASGAS Motorcycles agréés est disponible sur le site web de GASGAS Motorcycles.  
Site web international de GASGAS Motorcycles : <http://www.gasgas.com>

## 4.1 Contenu de la livraison



501780-01

- 1x Guidon ①
- 1x Té de fourche inférieur ②
- 1x Té de fourche supérieur ③
- 1x Pontet de guidon ④
- 1x Fixation du guidon ⑤
- 2x Embout de guidon ⑥
- 1x Poignée Lock-on ⑦
- 1x Poignée de gaz complète ⑧
- 1x Contacteur de l'éclairage gauche ⑨
- 1x Contacteur d'embrayage ⑩
- 1x Durite de frein ⑪
- 1x Câble d'embrayage ⑫
- 4x Vis M8x1.25x29 ⑬
- 2x Vis M6x40 ⑭
- 2x Vis M10x70 ⑮
- 4x Rondelle en cuvette ⑯
- 4x Bague en caoutchouc ⑰
- 2x Douille ⑱
- 2x Écrou à épaulement M10 ⑲

## 5.1 Montage ↘

**Avertissement**

**Risque d'accident** Toute modification au niveau du réglage de la partie-cycle peut influencer fortement sur le comportement routier.

- Après avoir effectué des modifications, rouler d'abord doucement pour évaluer le comportement routier.

**Avertissement**

**Risque d'accident** La présence d'huile ou de graisse sur les disques de frein réduit l'efficacité de freinage.

- Veillez à ce que les disques de frein soient en permanence exempts de graisse et d'huile.
- Si besoin, nettoyez les disques de frein avec un nettoyeur pour freins.


**Travaux préalables**

- Soulever la moto à l'aide d'un dispositif de levage à l'arrière (voir manuel d'utilisation).
- Soulever le véhicule à l'aide d'un cric à ciseaux placé au niveau du sabot de protection.
- Bloquer la coque arrière du véhicule vers le bas.
- ✓ La roue avant ne doit plus toucher le sol et les bras de fourche doivent être délestés.
- À l'aide d'une seringue, aspirer le liquide de frein du réservoir de liquide de frein avant.

Seringue (50329050000)

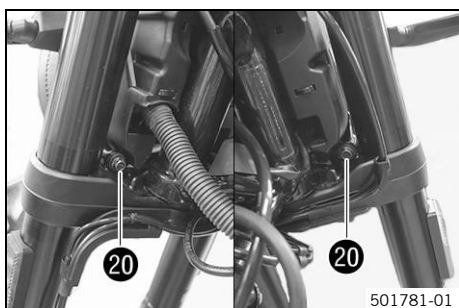
- Déposer le garde-boue avant (voir manuel de réparation).
- Déposer les bras de fourche (voir manuel de réparation).
- Déposer la roue avant (voir manuel de réparation).

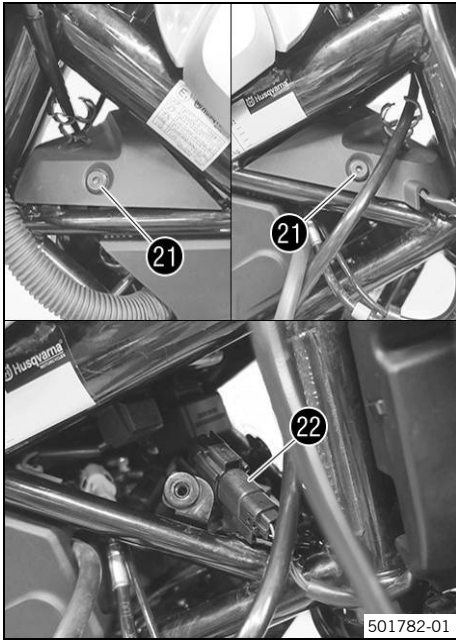
**Montage**

- Retirer les vis .

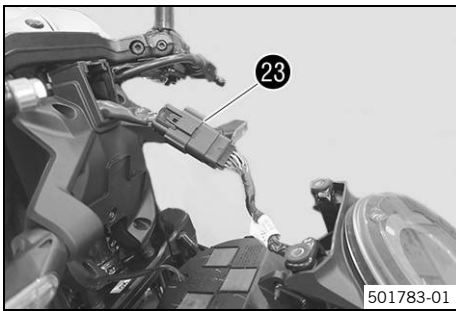
**Info**

Sur cette figure, les bras de fourche sont encore en place.

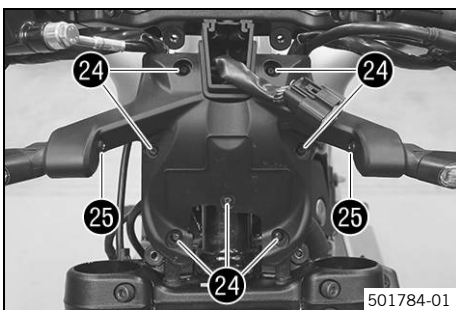




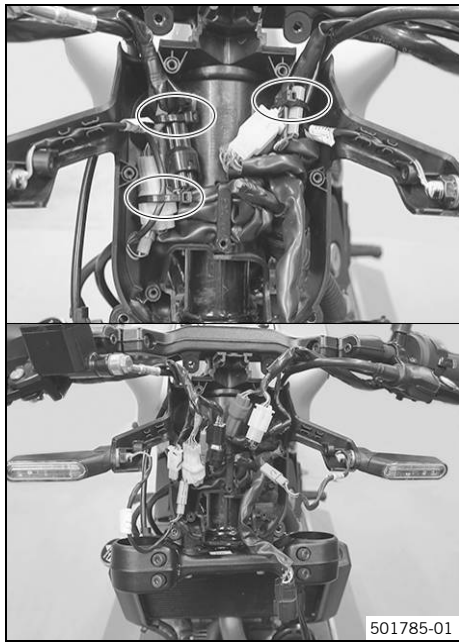
- Ouvrir le passe câble.
- Retirer les vis 21.
- Enlever les caches.
- Débrancher le connecteur 22.



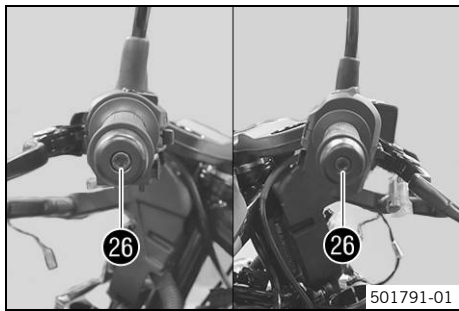
- Débrancher le connecteur 23.
- Déposer la plaque-phare.



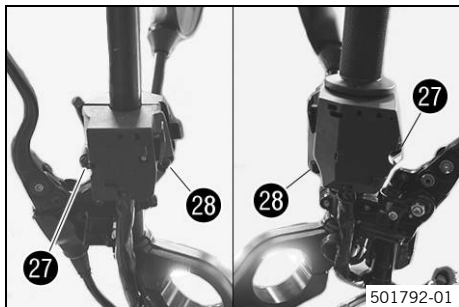
- Retirer les vis 24.
- Retirer les vis 25.
- Retirer le cache.



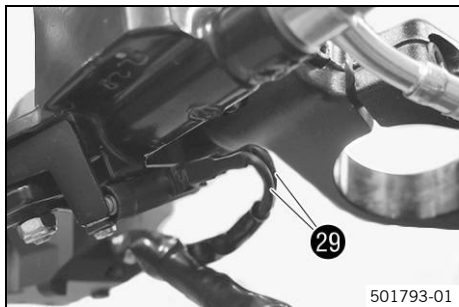
- Retirer les rilsans et dégager tous les câbles.
- Débrancher tous les connecteurs.



- Desserrer les vis 26 et retirer les embouts de guidon.
- Retirer la poignée caoutchouc gauche.
- Retirer tous les résidus de colle du guidon.

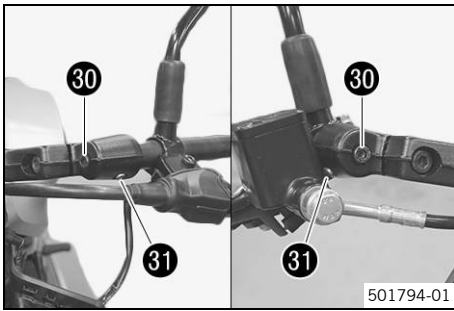


- Retirer les vis 27.
- Retirer les vis 28.
- Retirer la poignée de gaz et l'unité du capteur de poignée de gaz du guidon droit.
- Retirer le contacteur de l'éclairage gauche.

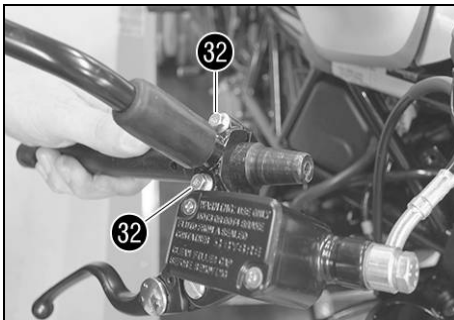


- Débrancher le câble 29 du contacteur de feu stop.

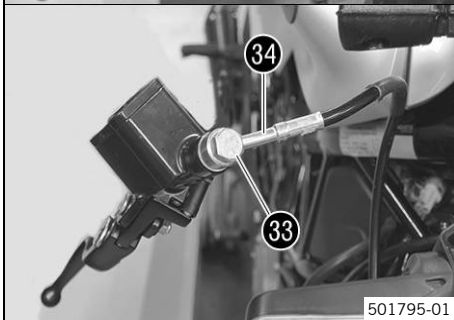




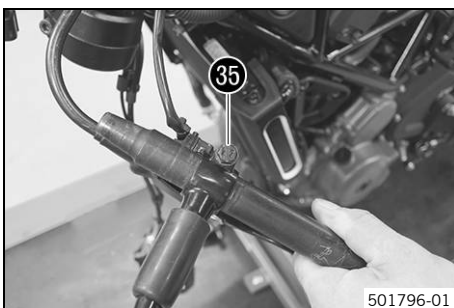
- Retirer les vis 30.
- Retirer les vis 31.

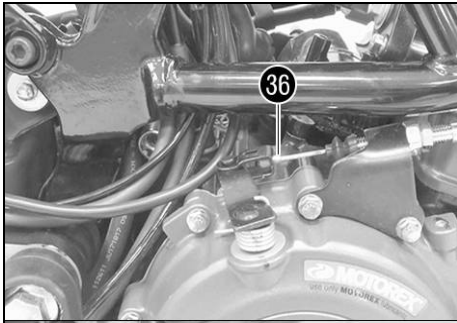


- Retirer le guidon bracelet droit.
- Retirer les vis 32 et déposer le rétroviseur et le frein avant droit.
- Retirer la vis banjo 33 et la rondelle de cuivre.
- Retirer la durite de frein 34 et la rondelle de cuivre.



- Retirer la vis 35.
- Retirer le guidon bracelet gauche.





- Décrocher et dégager le câble d'embrayage 36.
- Décrocher le câble d'embrayage 37 du système d'embrayage et le retirer.



501797-01



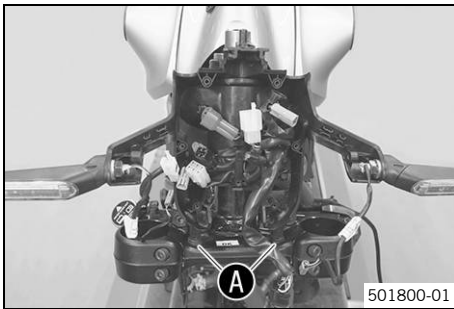
- Sortir la durite de frein de la fixation.



501798-01

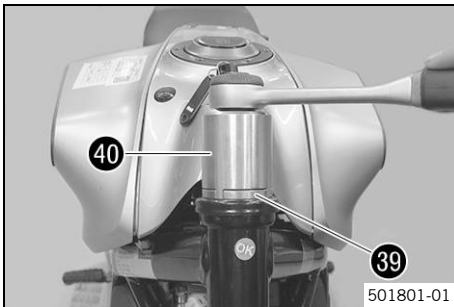


- Retirer la vis 38.
- Déposer le té de fourche supérieur.



- Sortir le support de masque de phare des alésages **A** et le laisser pendre vers le bas.

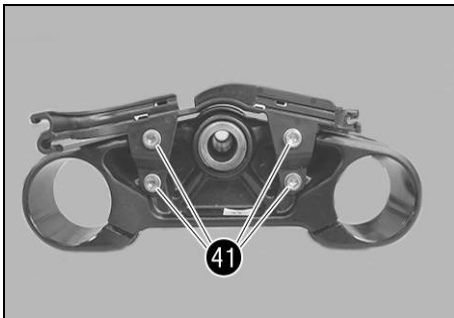
**i Info**  
Protéger les composants contre tout endommagement.  
Ne pas plier les câbles ni les conduites.



- Retirer l'écrou **39** avec l'outil spécial **40**.

Clé pour écrous à encoches (90129050100)

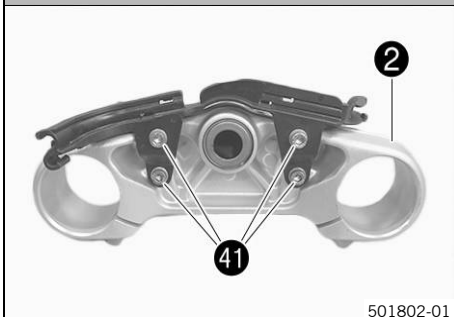
- Retirer le té de fourche inférieur et le tube de fourche.

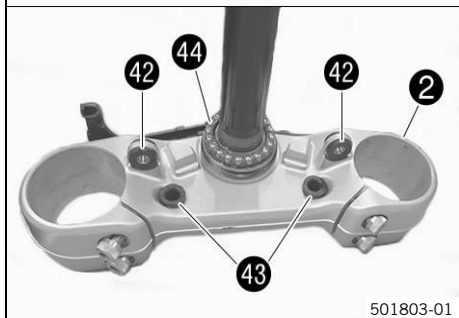
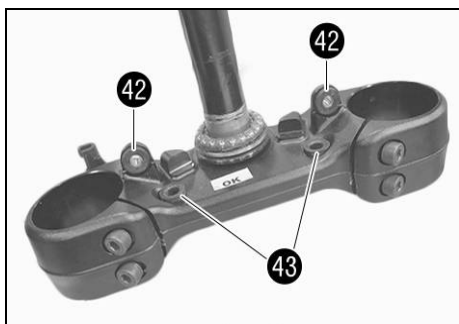


- Retirer les vis **41** avec les douilles et la fixation de durite de frein du T de fourche d'origine.
- Mettre en place la fixation de durite de frein avec les vis **41** et les douilles sur le T de fourche inférieur **2** (compris dans la livraison) et serrer.

Indications prescrites

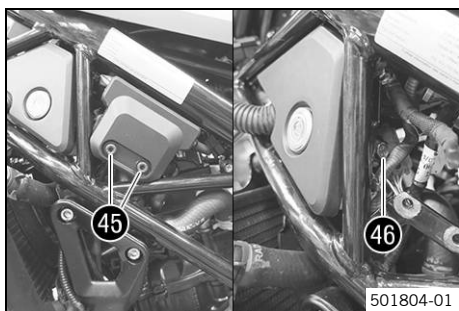
Vis de la fixation de durite de frein	M6x15	7 Nm (5,2 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
---------------------------------------	-------	--



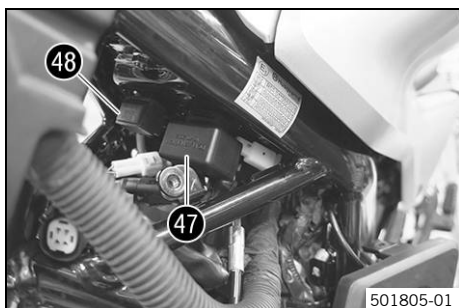


- Retirer les caoutchoucs 42 et les douilles du T de fourche d'origine et les mettre en place sur le T de fourche inférieur 2.
- Retirer les douilles en caoutchouc 43 et les mettre en place sur le T de fourche inférieur 2.
- Graisser le roulement de colonne de direction 44 (compris dans la livraison du T de fourche inférieur).

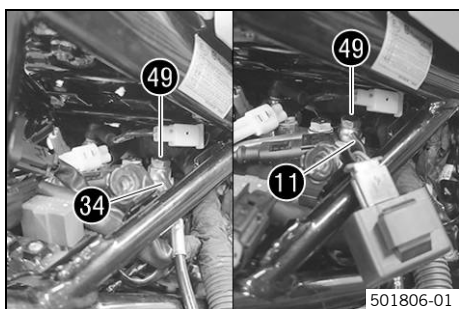
Graisse longue durée (📖 p. 26)



- Retirer les vis 45 et accrocher le cache de la bobine d'allumage sur le côté.
- Retirer la vis 46, retirer le cache de la serrure de selle et l'accrocher sur le côté.



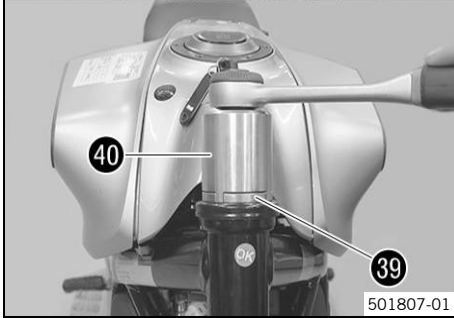
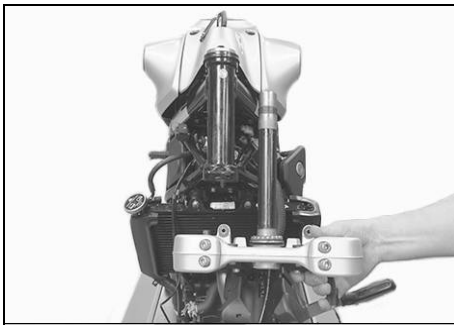
- Retirer les relais 47 et 48 et les accrocher sur le côté.



- Retirer la vis banjo 49 et la rondelle de cuivre.
- Retirer la durite de frein 34 et la rondelle de cuivre.
- Mettre la durite de frein 11 (comprise dans la livraison) en place avec une nouvelle rondelle de cuivre.
- Mettre la vis banjo 49 en place avec une nouvelle rondelle de cuivre et serrer.

Indications prescrites

Vis creuse de la durite de frein	M10	24 Nm (17,7 lbf ft)
----------------------------------	-----	---------------------

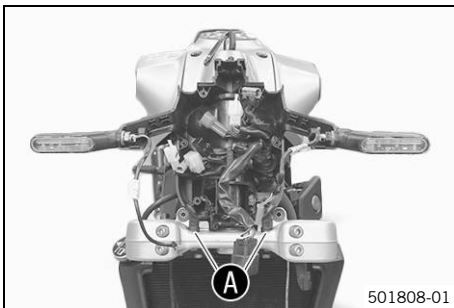


- Mettre en place le té de fourche inférieur et le tube de fourche.
- Mettre l'écrou (39) en place et le serrer avec l'outil spécial (40).

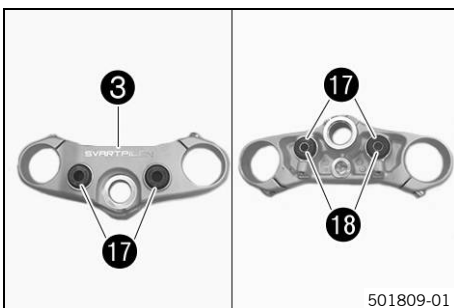
Indications prescrites

Écrou de la tête de direction	M30x1	1er cran 50 Nm (36,9 lbf ft) 2ème cran (desserrage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) 2 tours 3ème cran 5 Nm (3,7 lbf ft)
-------------------------------	-------	--

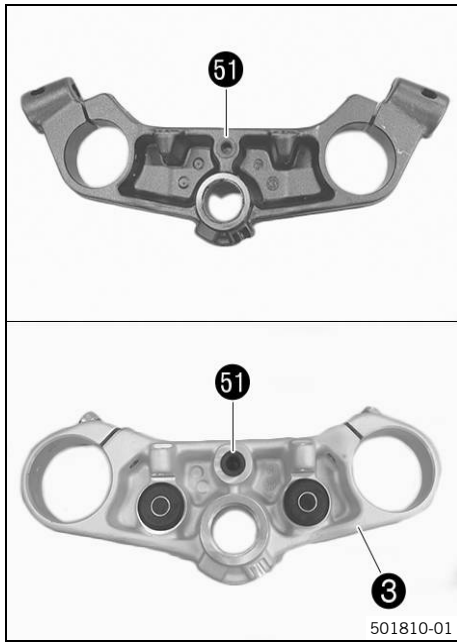
Clé pour écrous à encoches (90129050100)



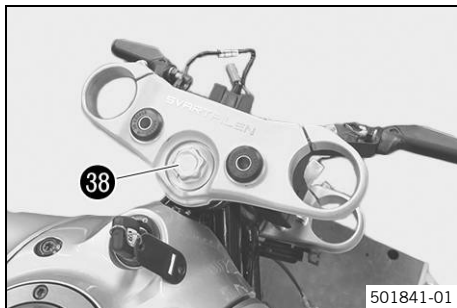
- Mettre le masque en place.
- ✓ Les ergots s'engagent dans l'alésage (A).



- Mettre les bagues en caoutchouc (17) en place des deux côtés du T de fourche supérieur (3) (tous compris dans la livraison).
- Mettre les douilles (18) en place (comprises dans la livraison).



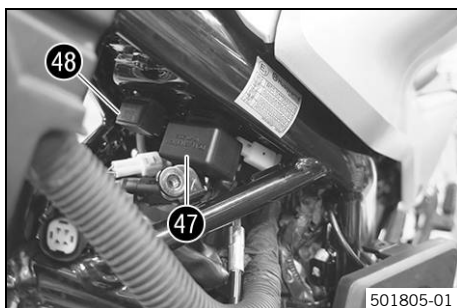
- Retirer la bague en caoutchouc 51 du T de fourche d'origine et la mettre en place sur le T de fourche supérieur 3.



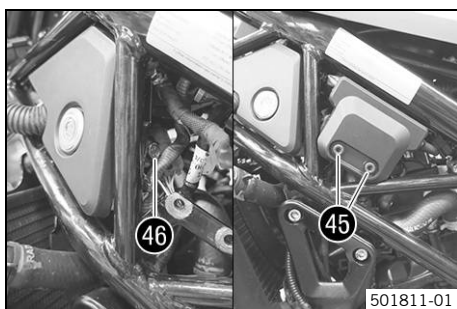
- Mettre le té de fourche supérieur en place.
- Mettre la vis 38 en place sans la serrer.

Indications prescrites

Vis de la tête de direction supérieure	M16	55 Nm (40,6 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
--	-----	--



- Mettre les relais 47 et 48 en place.



- Mettre en place le cache de la serrure de selle et la vis 46 et serrer.

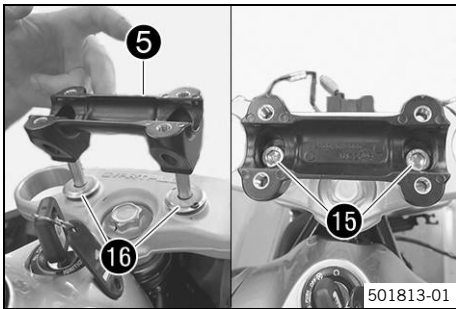
Indications prescrites

Cache de la serrure de selle	M6	7 Nm (5,2 lbf ft)
------------------------------	----	-------------------

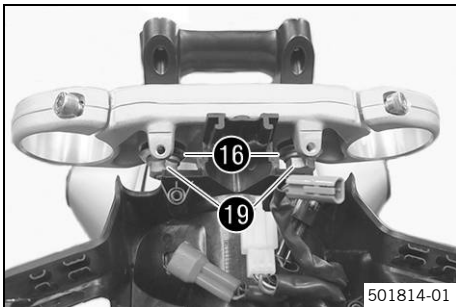
- Mettre en place le cache de la bobine d'allumage et es vis 45 et serrer.

Indications prescrites

Cache de la bobine d'allumage	M6	10 Nm (7,4 lbf ft)
-------------------------------	----	--------------------



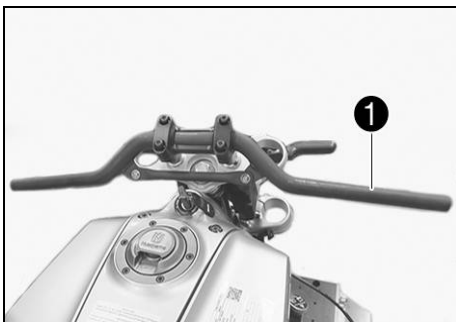
- Mettre en place le pontet de guidon 5 avec les rondelles en cuvette 16 et les vis 15 (tous compris dans la livraison).



- Mettre en place les rondelles en cuvette 16 et les écrous 19 (tous compris dans la livraison) et serrer.

Indications prescrites

Raccord vissé du pontet de guidon	M10	21 Nm (15,5 lbf ft)
-----------------------------------	-----	---------------------



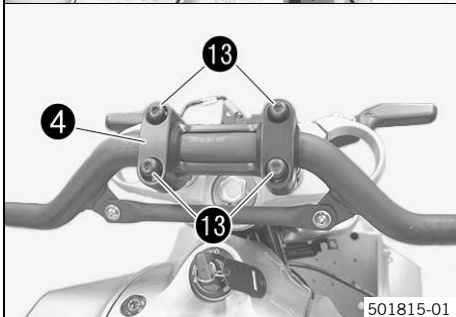
- Mettre en place le guidon 1 et le pontet de guidon 4 (tous deux compris dans la livraison).

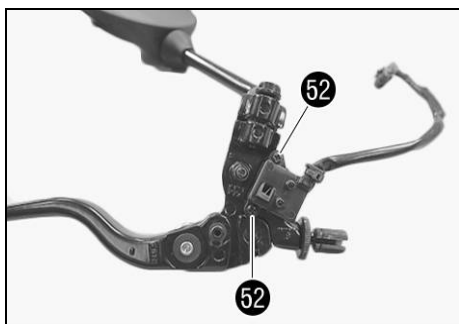
- Mettre en place les vis 13 (comprises dans la livraison) et visser dans un premier temps les deux vis avant sur le bloc.

- Serrer les vis 13 uniformément.

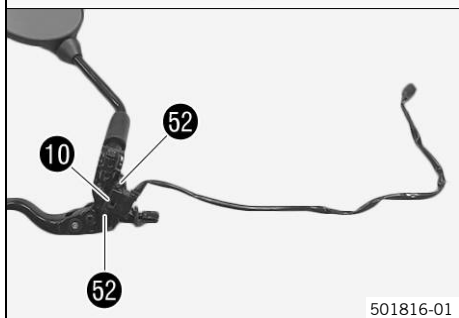
Indications prescrites

Vis de la bride de serrage de guidon	M8	20 Nm (14,8 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
--------------------------------------	----	--

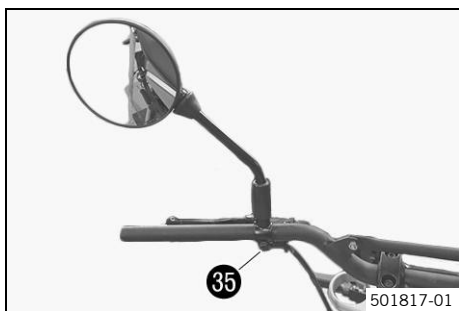




- Retirer les vis 52 du système d'embrayage gauche.
- Retirer le contacteur d'embrayage d'origine.
- Mettre en place le contacteur d'embrayage 10 (compris dans la livraison) avec les vis d'origine 52 et serrer.

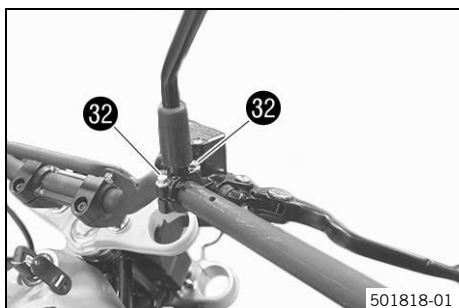


501816-01



501817-01

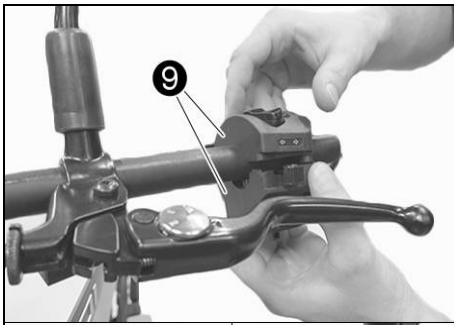
- Mettre en place le système d'embrayage avec le rétroviseur sur la partie gauche du guidon.
- Mettre la vis 35 en place sans la serrer.



501818-01

- Mettre en place le frein avant avec le rétroviseur sur la partie droite du guidon.
- Mettre les vis 32 en place sans les serrer.

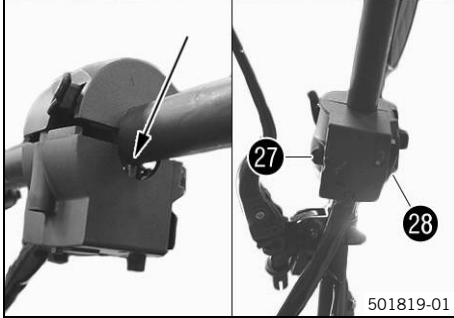




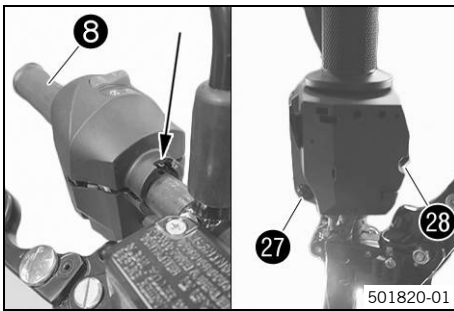
- Mettre en place le contacteur de l'éclairage gauche **9** (compris dans la livraison) sur la partie gauche du guidon.  
✓ L'ergot s'engage dans l'encoche du guidon.
- Serrer les vis **27** et **28**.

Indications prescrites

Vis du contacteur de l'éclairage	M5	1,5 Nm (1,11 lbf ft)
----------------------------------	----	-------------------------



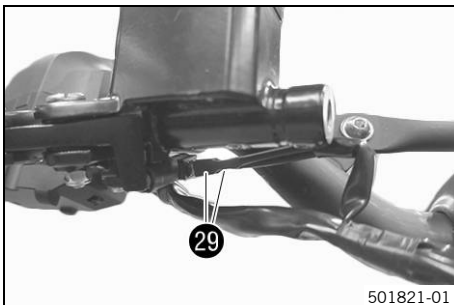
501819-01



- Mettre en place la poignée de gaz et l'unité du capteur de poignée de gaz **8** (compris dans la livraison) sur la partie droite du guidon.  
✓ L'ergot s'engage dans l'encoche du guidon.
- Serrer les vis **27** et **28**.

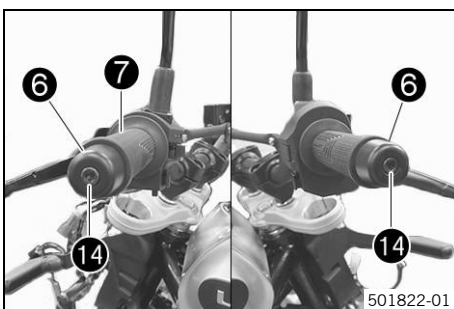
Indications prescrites

Vis de l'unité du capteur de poignée de gaz	M5	1,5 Nm (1,11 lbf ft)
---	----	-------------------------



501821-01

- Brancher le câble **29** du contacteur de feu stop.



501822-01

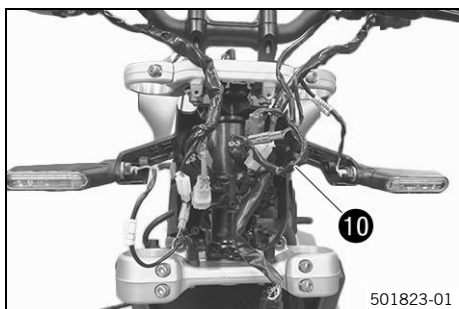
- Mettre en place la poignée Lock-on **7** (comprise dans la livraison) à gauche.

Colle pour caoutchouc de poignée (00062030051) (p. 26)		
---	--	--

- Mettre en place les embouts de guidon **6** avec les vis **14** (tous compris dans la livraison) et serrer.

Indications prescrites

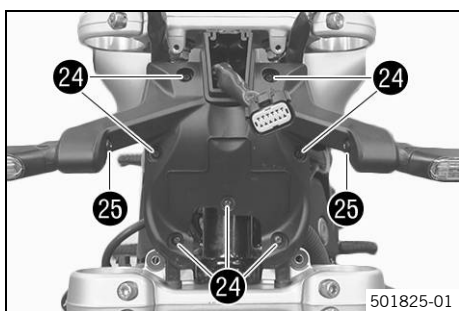
Vis de l'embout de guidon	M6	9 Nm (6,6 lbf ft)
---------------------------	----	-------------------



- Poser le câble du contacteur d'embrayage **10** vers le masque de manière à ce qu'il ne soit soumis à aucune contrainte et brancher tous les connecteurs.



- Poser les câbles correctement et les fixer à l'aide de rilsans.



- Mettre en place le cache.
- Mettre en place les vis **24** et les serrer.

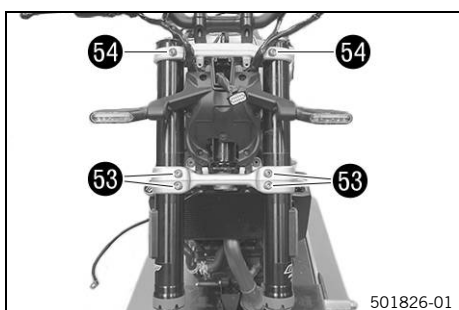
Indications prescrites

Vis du cache	<b>EJOT PT®</b> K50x12	1,6 Nm (1,18 lbf ft)
--------------	---------------------------	-------------------------

- Mettre en place les vis **25** et les serrer.

Indications prescrites

Vis du cache	<b>EJOT PT®</b> K50x12	1,6 Nm (1,18 lbf ft)
--------------	---------------------------	-------------------------



- Insérer les bras de fourche dans les tés de fourche.
- Orienter les bras de fourche dans la position souhaitée à l'aide des bagues de fourche.
- Serrer les vis **53**.

Indications prescrites

Vis du té inférieur de fourche	M8	12 Nm (8,9 lbf ft)
--------------------------------	----	--------------------

- Serrer les vis **54**.

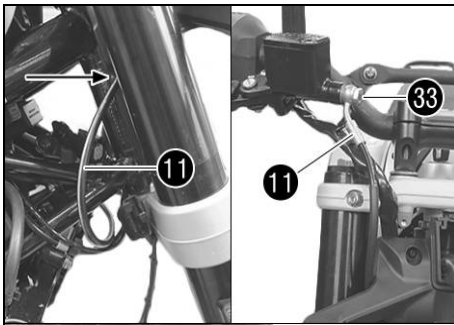
Indications prescrites

Vis du té supérieur de fourche	M8	15 Nm (11,1 lbf ft)
--------------------------------	----	---------------------

- Serrer la vis **38**.

Indications prescrites

Vis de la tête de direction supérieure	M16	55 Nm (40,6 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
--	-----	--

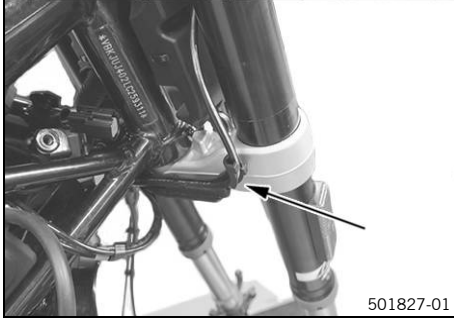


- Faire passer la durite de frein **11** par le haut, de la gauche vers la droite.
- Mettre la durite de frein **11** en place avec une nouvelle rondelle de cuivre.
- Mettre la vis banjo **33** en place avec une nouvelle rondelle de cuivre et serrer.

Indications prescrites

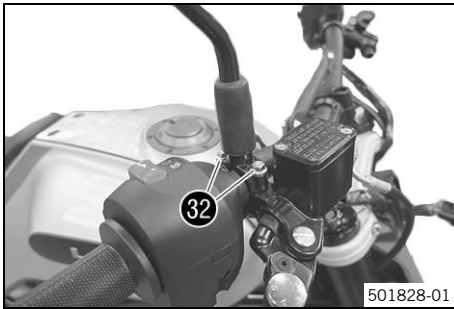
Vis creuse de la durite de frein	M10	24 Nm (17,7 lbf ft)
----------------------------------	-----	---------------------

- Positionner la durite de frein dans le guide.



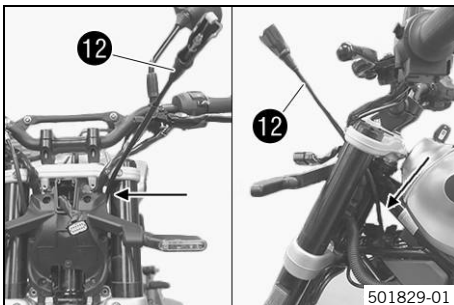
501827-01

- Serrer les vis **32**.

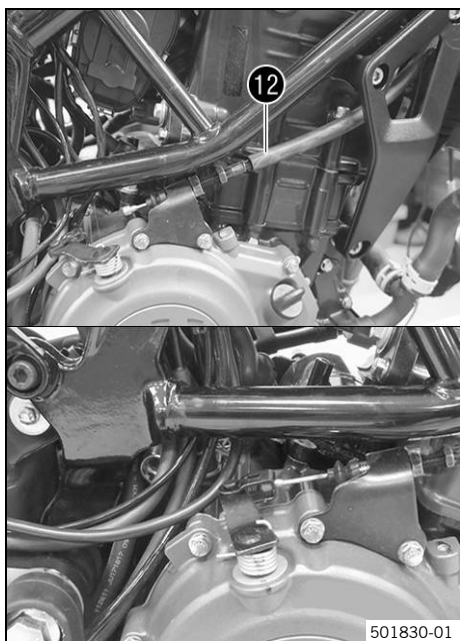


501828-01

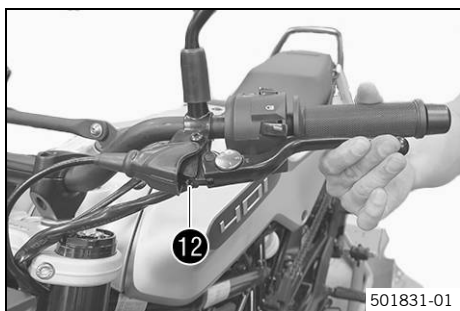
- Poser le câble d'embrayage **12** (compris dans la livraison) sous le T de fourche et sous le cadre vers la droite.



501829-01



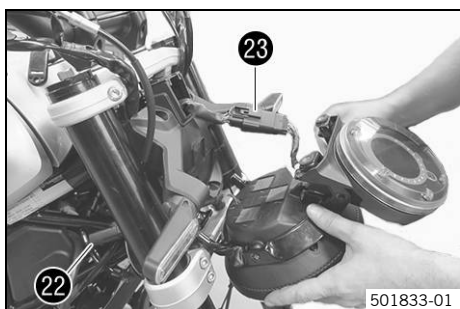
- Accrocher le câble d'embrayage **12** et le bloquer avec la rondelle frein.



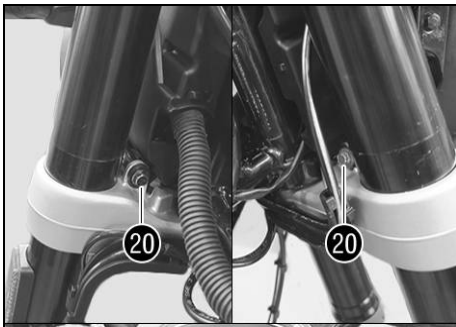
- Accrocher le câble d'embrayage **12** au système d'embrayage.



- Serrer la vis **35**.



- Positionner la plaque-phare.
- Poser le câble sans qu'il ne soit soumis à aucune contrainte et brancher le connecteur **22**.
- Brancher le connecteur **23** et le placer dans le cache.



- Positionner la plaque-phare.
- Mettre en place les vis 20 et les serrer.

Indications prescrites

Vis de la fixation du phare	M6x20	10 Nm (7,4 lbf ft)
-----------------------------	-------	--------------------

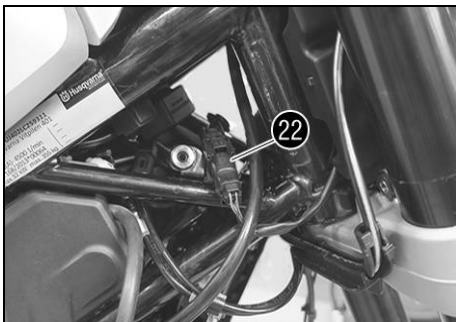
- Mettre en place les vis 55 et les serrer.

Indications prescrites

Vis de la fixation du phare	M6x20	10 Nm (7,4 lbf ft)
-----------------------------	-------	--------------------



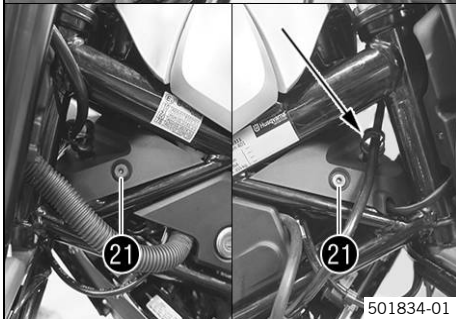
501835-01



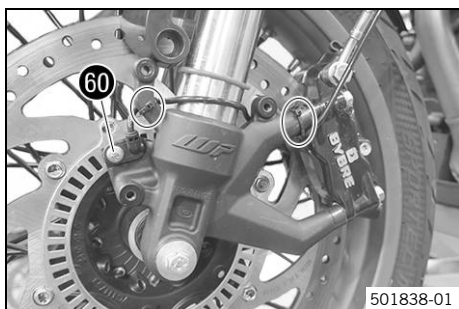
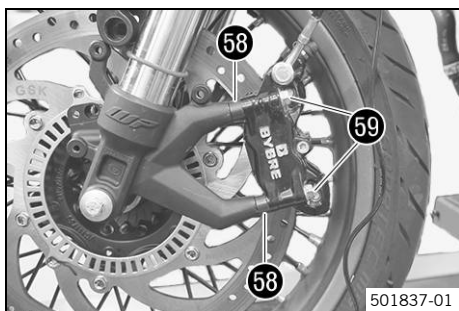
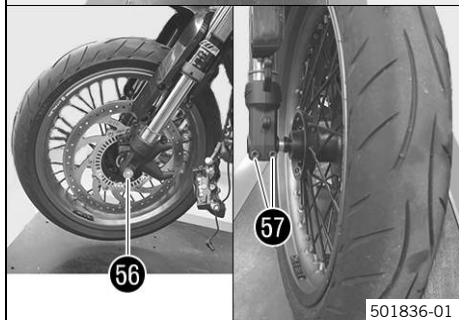
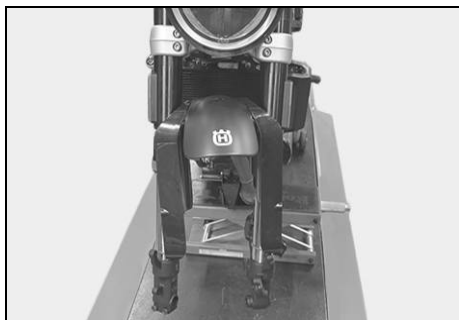
- Mettre en place le cache.
- Bloquer les câbles à l'aide d'un passe câble.
- Mettre en place les vis 21 et les serrer.

Indications prescrites

Vis du cache	M5	5 Nm (3,7 lbf ft)
--------------	----	-------------------



501834-01



- Positionner le garde-boue.
- Nettoyer le filetage de l'axe et de la vis 56.
- Nettoyer et graisser légèrement l'axe.

Graisse longue durée (📖 p. 26)

- Soulever la roue avant dans la fourche, la positionner et introduire l'axe.
- Mettre en place la vis 56 et la serrer.

Indications prescrites

Vis de l'axe de roue avant	M8	20 Nm (14,8 lbf ft)
----------------------------	----	---------------------

- Mettre les vis 57 en place sans les serrer.

- Mettre en place l'étrier de frein et les douilles-entretoises 58.



### Info

Veiller à ce que les plaquettes de frein soient bien en place.

- Mettre les vis 59 en place sans les serrer.
- Actionner plusieurs fois le levier de frein à main jusqu'à ce que les plaquettes de frein soient en contact avec le disque de frein et qu'une résistance soit perceptible. Fixer le levier de frein à main en mode actionné.

✓ L'étrier de frein se positionne.

- Serrer les vis 59.

Indications prescrites

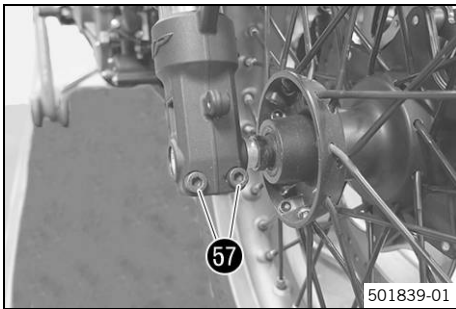
Vis de l'étrier de frein avant	M8x1	30 Nm (22,1 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
--------------------------------	------	--

- Retirer la fixation du levier de frein à main.
- Poser et mettre en place le câble du capteur de vitesse de rotation de la roue de manière à ce qu'il ne soit soumis à aucune contrainte.
- Mettre en place la vis 60 et la serrer.

Indications prescrites

Vis du capteur de vitesse de rotation de la roue	M6	7 Nm (5,2 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
--	----	--

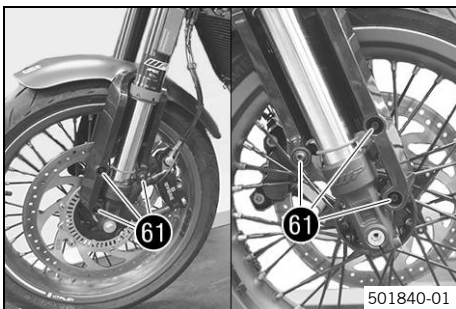
- Bloquer le câble à l'aide d'un serre-câble.



- Délester l'arrière du véhicule.
- Retirer le cric à ciseaux.
- Actionner le frein avant et enfoncer énergiquement plusieurs fois la fourche.
- ✓ Les bras de fourche se positionnent.
- Serrer les vis **57**.

Indications prescrites

Vis du pied de fourche	M8	15 Nm (11,1 lbf ft)
------------------------	----	---------------------



- Positionner le garde-boue. Mettre en place les vis **61** et les serrer.

Indications prescrites

Vis du garde-boue sur le pied de fourche	M6	12 Nm (8,9 lbf ft)
--	----	--------------------

### Travaux de retouche

- Enlever la moto du dispositif de levage arrière (voir manuel d'utilisation).
- Faire l'appoint de liquide de frein à l'avant et le purger (voir manuel de réparation).
- Vérifier le bon fonctionnement de l'équipement électrique.
- Faire un bref essai sur route.



### Colle pour caoutchouc de poignée (00062030051)

Fournisseur recommandé

KTM AG

– GRIP GLUE

### Graisse longue durée

Fournisseur recommandé

MOTOREX®

– Bike Grease 2000



2 pièces	Composé de 2 pièces
au min.	au moins
cf.	voir
cf.	voir
env.	environ
etc.	et cetera
evtl.	éventuellement
N°	numéro
non illustré	non illustré
par ex.	par exemple
Réf.	Référence



Nos alegra que se haya decidido por este producto. Nuestro producto de alta calidad está comprobado en competición y se ha desarrollado especialmente para retos deportivos. Es indispensable un montaje correcto del producto para poder garantizar un máximo de seguridad y funcionalidad. Siga el manual de montaje o diríjase a su concesionario autorizado. El (cuasi) fabricante o proveedor declina toda responsabilidad por montajes o usos incorrectos de este producto.

**KTM AG está representada en los países por:**

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

El manual de montaje refleja los últimos avances técnicos de esta serie en el momento de la impresión. No obstante, pueden existir pequeñas diferencias, debidas al perfeccionamiento continuo.

Todas las indicaciones de este manual se publican sin compromiso. En especial, KTM AG se reserva el derecho a introducir, sin previo anuncio y sin dar a conocer los motivos, cambios en los datos técnicos, los precios, los colores, las formas, el diseño, el equipamiento y el material de los vehículos, así como en las prestaciones de servicio; también se reserva el derecho a adaptar sus vehículos a las condiciones locales en determinados mercados y a finalizar la producción de un modelo determinado sin anuncio previo. KTM AG no asume responsabilidad alguna en relación con dificultades en la disponibilidad de los vehículos, con diferencias entre las imágenes o descripciones y el vehículo concreto, ni con errores u omisiones en esta publicación. Los modelos reproducidos cuentan en parte con equipamientos especiales que no forman parte del volumen de suministro de serie.

© 2022 KTM AG, Mattighofen Austria

Todos los derechos reservados

Queda prohibida la reimpresión total o parcial y la reproducción de cualquier tipo sin la autorización por escrito del propietario intelectual.

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Austria



REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)

De conformidad con la normativa internacional de gestión de calidad ISO 9001, KTM utiliza procesos de aseguramiento de la calidad para garantizar la máxima calidad de sus productos.

Certificado por: TÜV Management Service



## 1.1 Símbolos utilizados

A continuación se explica el significado de determinados símbolos.



Identifica una reacción esperada (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).



Identifica una reacción inesperada (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).



Todas las tareas marcadas con este símbolo requieren conocimientos especiales y capacidad de comprensión técnica. Por su seguridad, le aconsejamos que acuda a un taller especializado autorizado para llevar a cabo estas tareas. Estos talleres cuentan con mecánicos que han recibido una instrucción específica y disponen de las herramientas especiales necesarias para realizar un mantenimiento óptimo de su motocicleta.



Identifica una referencia cruzada (más información en la página indicada).



Identifica una indicación con información o consejos adicionales.



Indica el resultado de un punto de comprobación.



Indica una medición de la tensión.



Indica una medición de la corriente.



Identifica el fin de una actividad incluidos los posibles trabajos posteriores.

## 1.2 Formatos utilizados

A continuación se explica el formato de las páginas.

**Nombre propio**

Identifica un nombre propio.

**Nombre®**

Identifica un nombre protegido.

**Marca™**

Identifica una marca comercial.

**Conceptos subrayados**

Remitirse a los datos técnicos del vehículo o a la terminología marcada que se explica en la relación de terminología.

## 2.1 Definición del uso conforme a lo previsto

A fin de garantizar la seguridad y un funcionamiento óptimos, es imprescindible acudir a un concesionario autorizado que use herramientas especiales para obtener el mejor asesoramiento técnico e instalar correctamente los accesorios técnicos. Los artículos con identificaciones (CE, ECE, etc.) disponen de documentación de homologación. El cliente debe comprobar, en caso necesario acudiendo a las autoridades de homologación nacionales, si estos documentos de homologación garantizan la homologación del vehículo completo con los accesorios técnicos montados en el correspondiente país de uso. Si tiene preguntas, diríjase a su concesionario autorizado.

### Información

Identificaciones de la UE: CE (homologación de tipo CE), ECE (homologación de tipo ECE), ABE (permiso de circulación alemán), EC-V (homologación de tipo CE para vehículos a motor), FIM (conforme a FIM), CCCUO\_EU (no autorizado para circular en vías públicas) y HOMNN (homologación no necesaria)  
Identificaciones de los EE. UU.: 50-State (derecho de los 50 Estados), USFS (Servicio Forestal de los Estados Unidos), FIM (conforme a FIM), AMA (conforme a AMA), DOT (Ministerio de Transportes) y CCCUO (no autorizado para circular en vías públicas)

## 2.2 Uso indebido

Utilizar el vehículo únicamente de la forma adecuada.

Si se hace un uso no adecuado, se pueden provocar daños personales, materiales y al medioambiente.

Cualquier uso del vehículo que no responda al uso previsto ni a la definición de uso supone un uso indebido.

El uso indebido también incluye el empleo de agentes de servicio y medios auxiliares que no cumplan las especificaciones exigidas para el uso en cuestión.

## 2.3 Indicaciones de seguridad

Para que el producto descrito se utilice de manera segura deben respetarse algunas indicaciones de seguridad. Por consiguiente, lea con atención estas instrucciones, así como todas las demás que se incluyen en el volumen de suministro. Las indicaciones de seguridad están resaltadas en el texto y tienen enlaces con los puntos relevantes.

### Información

En determinadas posiciones bien visibles del producto descrito se han colocado diversos adhesivos de aviso o advertencia. No quite los adhesivos de aviso o advertencia. Si faltan los adhesivos, es posible que usted o bien otras personas no detecten los peligros y puedan sufrir lesiones.

## 2.4 Símbolos y grados de peligrosidad



### Peligro

Aviso sobre un peligro que conduce inmediatamente y con seguridad a lesiones graves, permanentes, o incluso la muerte si no se toman las precauciones necesarias.



### Advertencia

Aviso sobre un peligro que conduce probablemente a lesiones graves o incluso la muerte si no se toman las precauciones necesarias.



### Indicación

Aviso sobre un peligro que conduce a daños en el medio ambiente si no se toman las precauciones necesarias.

## 2.5 Seguridad de funcionamiento



### Peligro

**Peligro de accidente** Una persona que no esté en condiciones de conducir se pone en peligro a sí misma y a los demás.

- No ponga el vehículo en funcionamiento si está bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.
- No ponga el vehículo en funcionamiento si no dispone de la condición física o psíquica necesaria.



### Peligro

**Peligro de envenenamiento** Los gases de escape son venenosos y pueden originar pérdida de conocimiento o incluso la muerte.

- Procure siempre una ventilación suficiente durante el funcionamiento del motor.
- Utilice un sistema de aspiración de gases de escape adecuado cuando arranque o deje en marcha el motor en un espacio cerrado.



### Advertencia

**Peligro de quemaduras** Algunas piezas del vehículo se calientan mucho cuando el vehículo está en marcha.

- No toque ningún componente del vehículo, como sistema de escape, radiador, motor, amortiguador o equipo de frenos, antes de que se hayan enfriado.
- Antes de realizar cualquier trabajo, deje que se enfríen los componentes del vehículo.

El vehículo únicamente se debe utilizar en perfecto estado técnico, de acuerdo con el uso previsto, pensando en la seguridad y respetando el medio ambiente.

El vehículo solo puede ser utilizado por personas debidamente instruidas. Para circular por las vías públicas se necesita el permiso de conducción correspondiente.

Las anomalías que afecten a la seguridad deben repararse inmediatamente en un taller especializado autorizado. Respetar los adhesivos de aviso/advertencia del vehículo.

## 2.6 Ropa de protección



### Advertencia

**Peligro de lesiones** No utilizar ropa de protección o utilizar menos de la necesaria supone un grave riesgo para la seguridad.

- Utilice en todos los desplazamientos ropa de protección adecuada como casco, botas y guantes, así como pantalón y chaqueta con protectores.
- Utilice siempre ropa de protección en perfecto estado y conforme con las exigencias legales.

En aras de su seguridad, KTM AG recomienda utilizar el vehículo únicamente con ropa de protección adecuada.

## 2.7 Normas de trabajo

Siempre que no se indique lo contrario, el encendido debe estar desconectado (modelos con cerradura de encendido y modelos con llave a distancia) o el motor parado (modelos sin cerradura de encendido ni llave a distancia) para realizar cualquier trabajo.

Algunos trabajos requieren el uso de herramientas especiales. Pese a que no forman parte integrante del vehículo, dichas herramientas pueden obtenerse a través del número de pedido indicado entre paréntesis. Ejemplo: extractor de cojinetes (15112017000)

Siempre que no se indique lo contrario, se aplican las condiciones normales para todos los trabajos y descripciones.

Temperatura ambiente	20 °C (68 °F)
Presión del aire ambiental	1.013 mbar (14,69 psi)
Humedad atmosférica relativa	60 ± 5%

Durante el ensamblaje, las piezas no reutilizables (como tornillos y tuercas autofrenables, juntas, tornillos de dilatación, anillos de hermetizado, juntas tóricas, pasadores de aletas o chapas de retención) deben sustituirse por piezas nuevas.

Algunos tornillos requieren un fijador de tornillos (por ejemplo, **Loctite®**). Respetar las indicaciones de empleo específicas del fabricante.

Si una pieza nueva ya trae aplicado un fijador de tornillos (p. ej., **Precote®**), no aplicar ningún medio de fijación adicional.

Las piezas que se reutilizan después del desmontaje, deben limpiarse y revisarse para verificar que no estén deterioradas ni desgastadas. Sustituir las piezas deterioradas o desgastadas.

Una vez finalizados los trabajos de reparación o mantenimiento, restablecer la seguridad de circulación en el vehículo.

## 2.8 Medioambiente

El uso responsable de la motocicleta ayuda a evitar problemas y conflictos. Para proteger el futuro del motociclismo, asegúrese de que utiliza la motocicleta dentro de la legalidad, piense en el medio ambiente y respete los derechos de los demás.

La eliminación del aceite usado, los agentes de servicio, los medios auxiliares y las piezas usadas debe realizarse de conformidad con la normativa y las directivas del país correspondiente.

Dado que las motocicletas no están sujetas a la directiva europea sobre la eliminación de vehículos usados, no hay ninguna normativa legal que regule la eliminación de la motocicleta usada. Su concesionario autorizado estará encantado de ayudarle.

## 2.9 Manual de montaje

Es imprescindible leer completa y atentamente este manual de montaje antes de conducir por primera vez el vehículo. El manual de montaje contiene mucha información y consejos importantes que le facilitan el manejo, la conducción y el servicio. Aquí aprenderá a adaptar el vehículo a su estatura y a sus preferencias, y conocerá el modo de protegerse contra caídas o lesiones.

Guarde el manual de montaje en un lugar de fácil acceso para poder consultarlo siempre que sea necesario.

Para obtener más información sobre el vehículo o aclarar cualquier duda que pueda surgir al leer el manual, póngase en contacto con un concesionario autorizado.

El manual de montaje es un componente importante del accesorio y tiene que entregarse siempre al nuevo propietario en caso de venta del mismo.

### 3.1 Agentes de servicio, medios auxiliares



#### Indicación

**Peligro para el medio ambiente** La manipulación incorrecta del combustible supone un peligro para el medio ambiente.

- No permita que el combustible llegue al agua subterránea, al suelo ni a los canales de desagüe.

Los agentes de servicio y los medios auxiliares se han de utilizar conforme al manual de instrucciones y a la especificación técnica.

### 3.2 Recambios, accesorios

En aras de la seguridad, utilice únicamente recambios y accesorios homologados o recomendados por KTM AG y encargue su instalación a un taller especializado autorizado. KTM AG no responde de los daños resultantes de la utilización de otros productos.

Algunos recambios y accesorios se incluyen entre paréntesis en las descripciones pertinentes. Su concesionario autorizado estará encantado de poderle asesorarle.

En la página web de KTM encontrará las **KTM PowerParts** más actuales para su vehículo.

Página web internacional de KTM: [KTM.COM](http://KTM.COM)

En la página web de Husqvarna Motorcycles encontrará los **accesorios de Husqvarna Motorcycles** más actuales para su vehículo.

Página web internacional de Husqvarna Motorcycles: [www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

En la página web de GASGAS Motorcycles encontrará los **accesorios de GASGAS Motorcycles** más actuales para su vehículo.

Sitio web internacional de GASGAS Motorcycles: <http://www.gasgas.com>

### 3.3 Imágenes

Algunas de las imágenes que se utilizan en el manual incluyen equipamientos especiales.

A fin de mejorar la representación visual y facilitar la comprensión de las imágenes, es posible que algunas piezas se desmonten o no se incluyan en las imágenes. Las descripciones no siempre requieren que se desmonten piezas. Deben observarse las indicaciones contenidas en el texto.

### 3.4 Servicio de atención al cliente

Si tiene alguna pregunta sobre su vehículo y sobre KTM, Husqvarna Motorcycles o GASGAS Motorcycles, su concesionario autorizado estará encantado de ayudarle.

La lista de concesionarios autorizados de KTM está disponible en la página web de KTM.

Página web internacional de KTM: [KTM.COM](http://KTM.COM)

La lista de concesionarios autorizados de Husqvarna Motorcycles está disponible en la página web de Husqvarna Motorcycles.

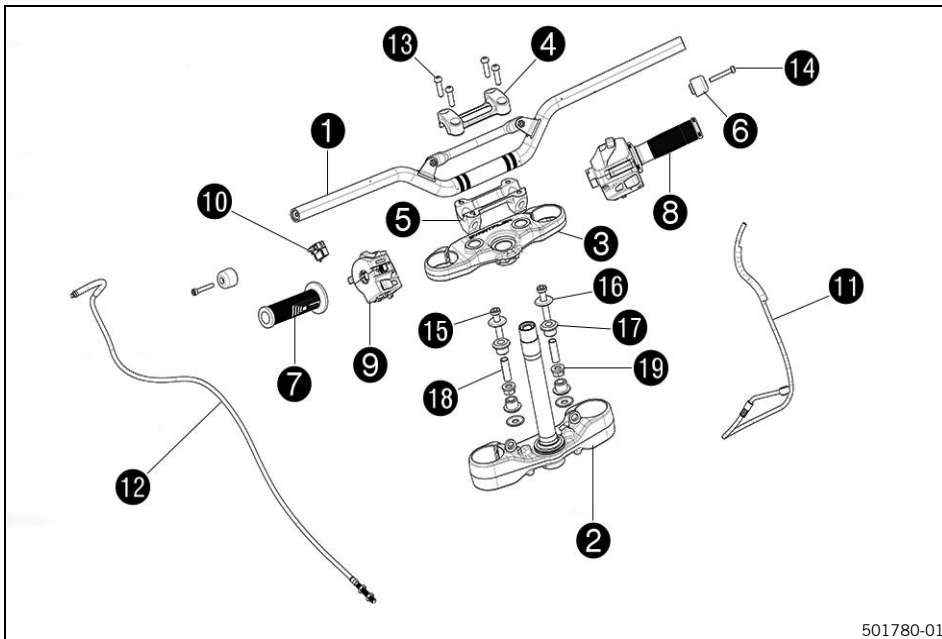
Página web internacional de Husqvarna Motorcycles: [www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

La lista de concesionarios autorizados de GASGAS Motorcycles está disponible en la página web de GASGAS Motorcycles.

Sitio web internacional de GASGAS Motorcycles: <http://www.gasgas.com>



4.1 Volumen de suministro



501780-01

- 1x Manillar ①
- 1x Tija inferior ②
- 1x Tija superior ③
- 1x Brida de sujeción de manillar ④
- 1x Alojamiento del manillar ⑤
- 2x Contrapeso del manillar ⑥
- 1x Puño fijo ⑦
- 1x Puño del acelerador completo ⑧
- 1x Mando de las luces izquierdo ⑨
- 1x Interruptor de embrague ⑩
- 1x Latiguillo de freno ⑪
- 1x Cable de embrague con funda ⑫
- 4x Tornillo M8x1.25x29 ⑬
- 2x Tornillo M6x40 ⑭
- 2x Tornillo M10x70 ⑮
- 4x Arandela de copa ⑯
- 4x Casquillo de goma ⑰
- 2x Vaina ⑱
- 2x Tuerca con collarín M10 ⑲

## 5.1 Montaje



### Advertencia

**Peligro de accidente** Los cambios en el ajuste del tren de rodaje pueden alterar considerablemente el comportamiento durante la conducción.

- Tras haber realizado ajustes, conduzca a baja velocidad para comprobar el comportamiento del vehículo.



### Advertencia

**Peligro de accidente** El aceite o la grasa en los discos de freno reducen la fuerza de frenado.

- Mantenga siempre los discos de freno libres de aceites y grasas.
- Limpie los discos de freno en caso necesario con un depurador de frenos.


### Trabajos previos

- Levantar la motocicleta con el caballete de montaje trasero (véase el manual de instrucciones).
- Levantar el vehículo con un gato de tijera por la protección de motor.
- Presionar la sección trasera del vehículo hacia abajo.
  - ✓ La rueda delantera no toca el suelo y las botellas de la horquilla están descargadas.
- Succionar el líquido de freno del depósito del líquido de frenos con una jeringa.

Jeringa (50329050000)

- Desmontar el guardabarros delantero (véase el manual de reparación).
- Desmontar las botellas de la horquilla (véase el manual de reparación).
- Desmontar la rueda delantera (véase el manual de reparación).

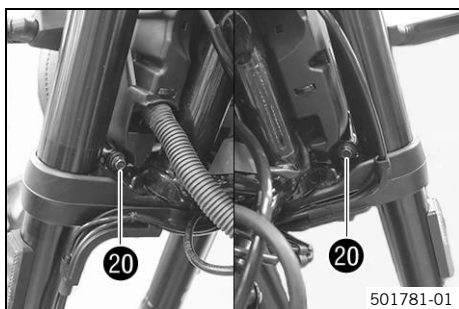
### Montaje

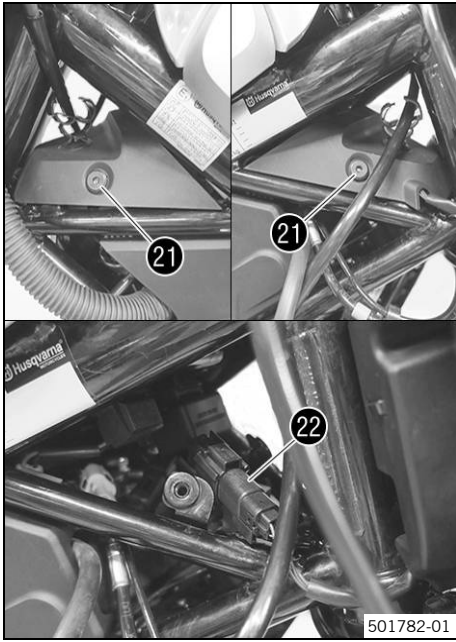
- Retirar los tornillos .



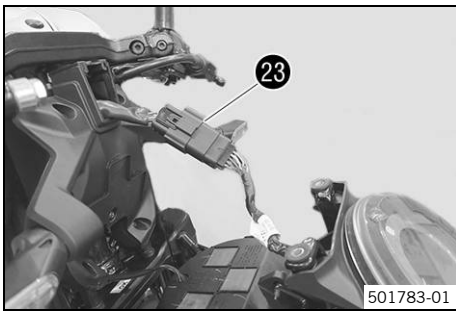
### Información

En esta figura las botellas de la horquilla todavía están montadas.

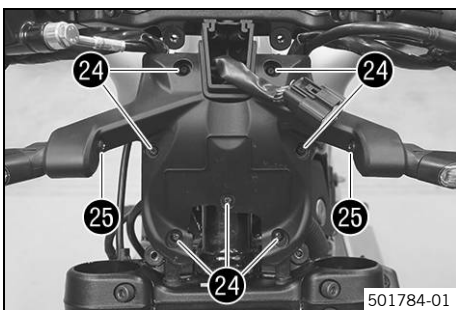




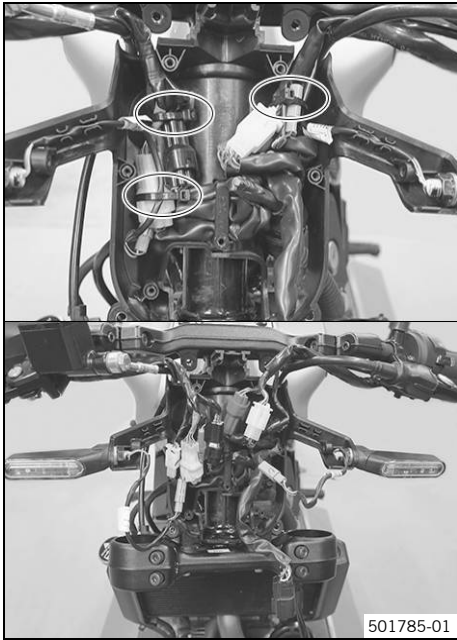
- Abrir la guía de cables.
- Retirar los tornillos 21.
- Quitar las cubiertas.
- Desenchufar el conector 22.



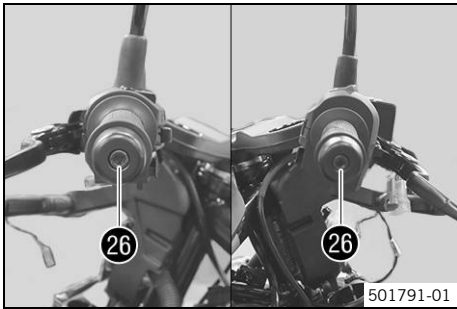
- Desenchufar el conector 23.
- Quitar la cubierta del faro.



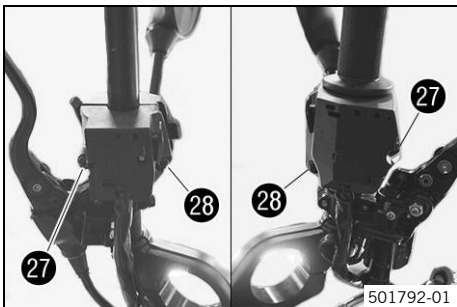
- Retirar los tornillos 24.
- Retirar los tornillos 25.
- Retirar la cubierta.



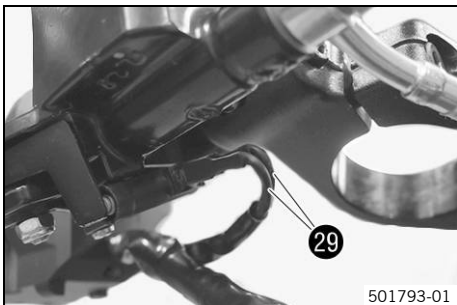
- Quitar las bridas y dejar sueltos todos los cables.
- Desconectar todos los conectores.



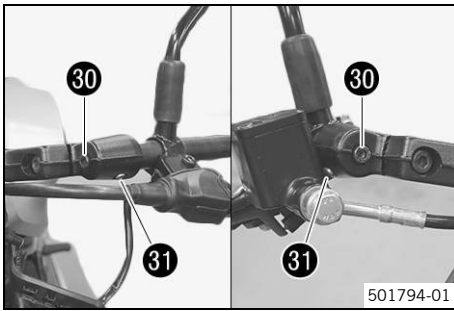
- Aflojar los tornillos 26 y retirar los contrapesos del manillar.
- Retirar el puño de goma izquierdo.
- Retirar por completo los restos de adhesivo del manillar.



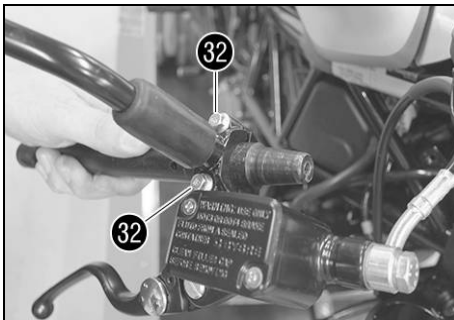
- Retirar los tornillos 27.
- Retirar los tornillos 28.
- Extraer del manillar derecho el puño del acelerador y la unidad del sensor del puño del acelerador.
- Retirar el mando de las luces izquierdo.



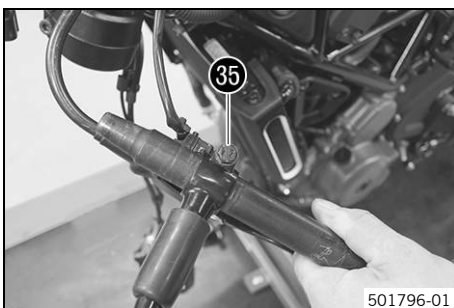
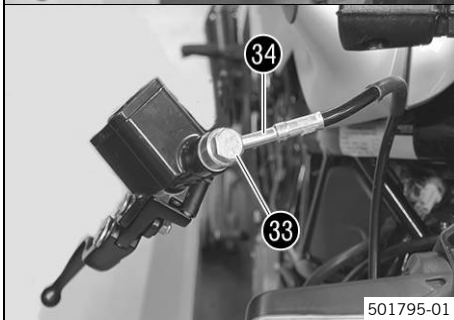
- Retirar el cable 29 del interruptor de la luz de freno.



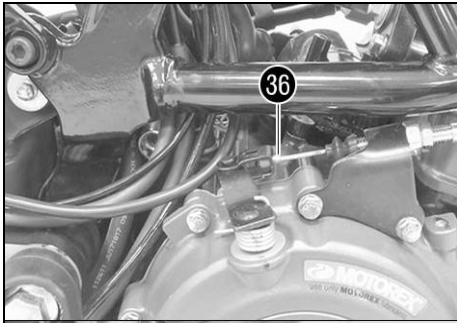
- Retirar los tornillos 30.
- Retirar los tornillos 31.



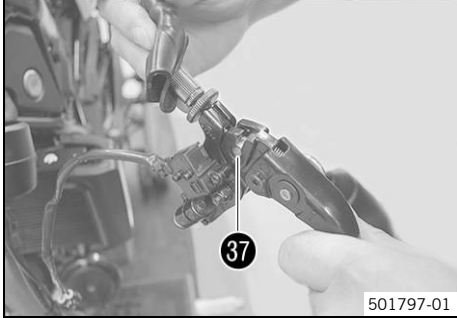
- Retirar el semimanillar derecho.
- Retirar los tornillos 32 y el espejo retrovisor con el conjunto de mando de freno delantero derecho.
- Retirar el tornillo banjo 33 con la arandela de cobre.
- Retirar el latiguillo de freno 34 con la arandela de cobre.



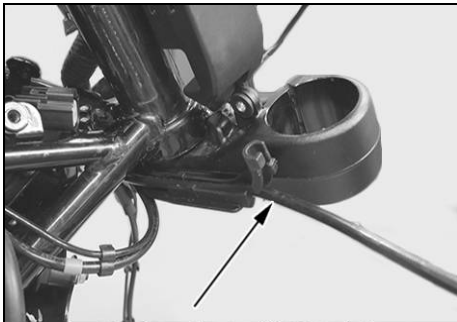
- Retirar el tornillo 35.
- Retirar el semimanillar izquierdo.



- Desenganchar el cable de embrague 36 y dejarlo suelto.
- Desenganchar el cable de embrague 37 del conjunto de maneta de embrague y retirarlo.



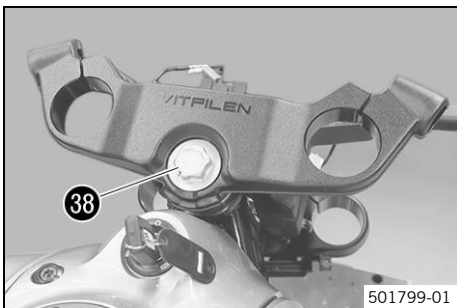
501797-01



- Extraer el latiguillo de freno de la fijación.

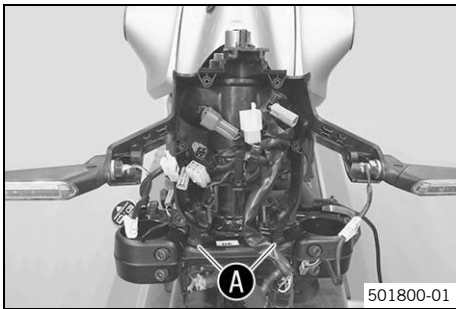


501798-01



- Retirar el tornillo 38.
- Extraer la tija superior de la horquilla.

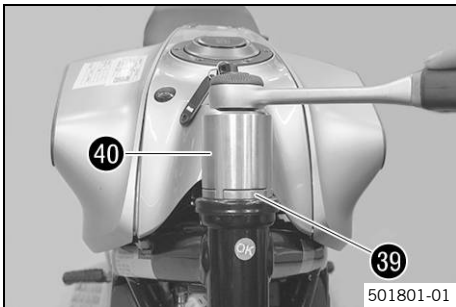
501799-01



- Extraer el soporte de la máscara del faro hacia arriba de los orificios **A** y dejarlo colgando hacia abajo.

**i Información**

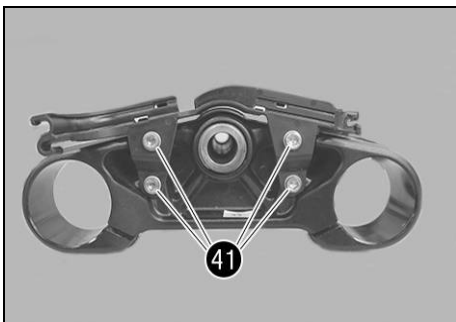
Proteger los componentes para que no resulten dañados. No doblar los cables ni las conducciones.



- Retirar la tuerca **39** con la herramienta especial **40**.

Llave de tuercas estriadas (90129050100)

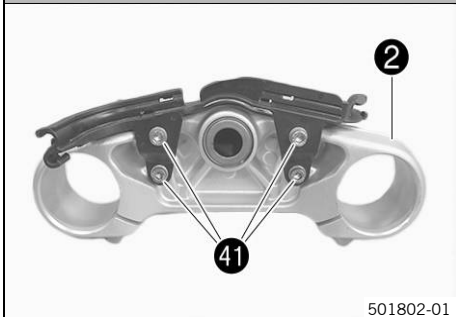
- Retirar la tija inferior de la horquilla con el tubo de esta.

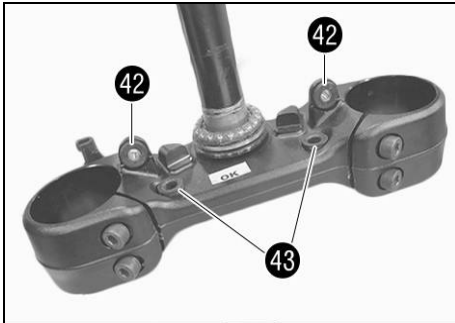


- Retirar los tornillos **41** con los manguitos y la guía del latiguillo de freno de la pletina de dirección original.
- Montar y apretar la guía del latiguillo de freno con los tornillos **41** y los manguitos en la pletina de dirección inferior **2** (volumen de suministro).

Prescripción

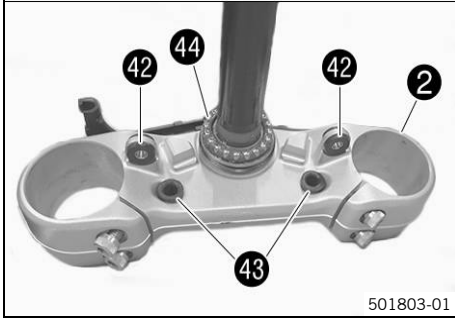
Tornillo de la guía del latiguillo de freno	M6x15	7 Nm (5,2 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
---	-------	--



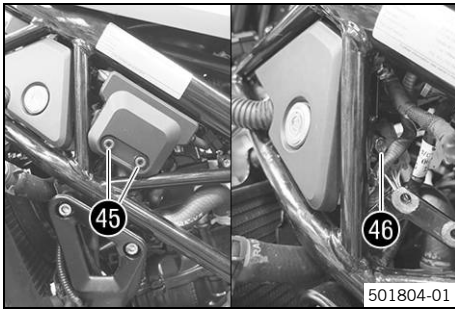


- Retirar las gomas 42 con los manguitos de la pletina de dirección original y montarlos en la pletina de dirección inferior 2.
- Retirar los manguitos de goma 43 y montarlos en la pletina de dirección inferior 2.
- Engrasar el cojinete de dirección 44 (volumen de suministro de la pletina de dirección inferior).

Grasa de larga duración (📖 p. 26)

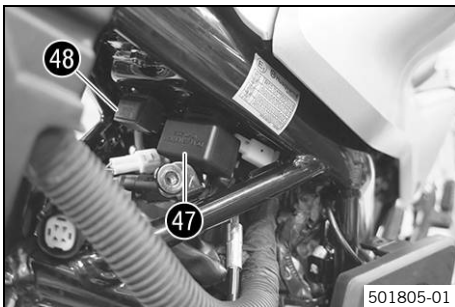


501803-01



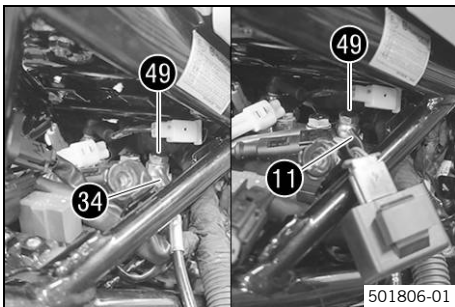
501804-01

- Retirar los tornillos 45 y dejar la tapa de la bobina de encendido colgando de un lado.
- Retirar el tornillo 46, extraer la tapa del cierre del asiento y dejarla colgando de un lado.



501805-01

- Extraer los relés 47 y 48 y dejarlos colgando de un lado.



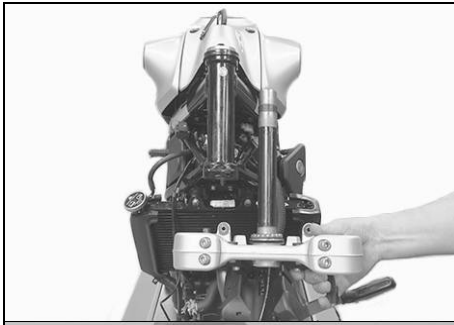
501806-01

- Retirar el tornillo banjo 49 con la arandela de cobre.
- Retirar el latiguillo de freno 34 con la arandela de cobre.
- Colocar el latiguillo de freno 11 (volumen de suministro) con una arandela de cobre nueva.
- Montar y apretar el tornillo banjo 49 con una arandela de cobre nueva.

Prescripción

Tornillo hueco del latiguillo de freno	M10	24 Nm (17,7 lbf ft)
--	-----	---------------------



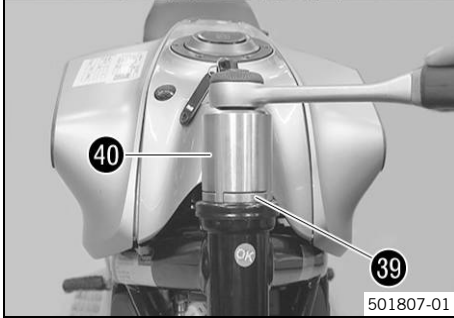


- Colocar la tija inferior de la horquilla con su tubo.
- Montar la tuerca 39 y apretarla con la herramienta especial 40.

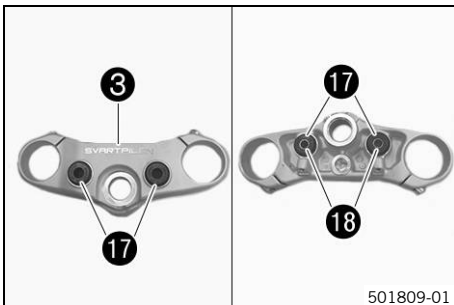
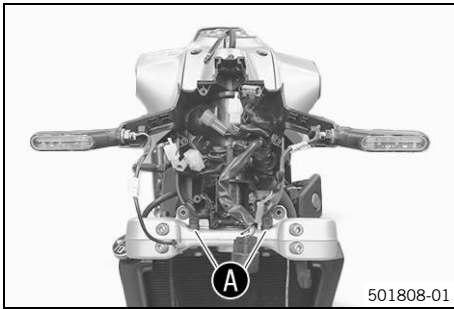
Prescripción

Tuerca de la pipa de la dirección	M30x1	1.ª etapa 50 Nm (36,9 lbf ft) 2.ª etapa (soltar, en sentido antihorario) 2 vueltas 3.ª etapa 5 Nm (3,7 lbf ft)
-----------------------------------	-------	---

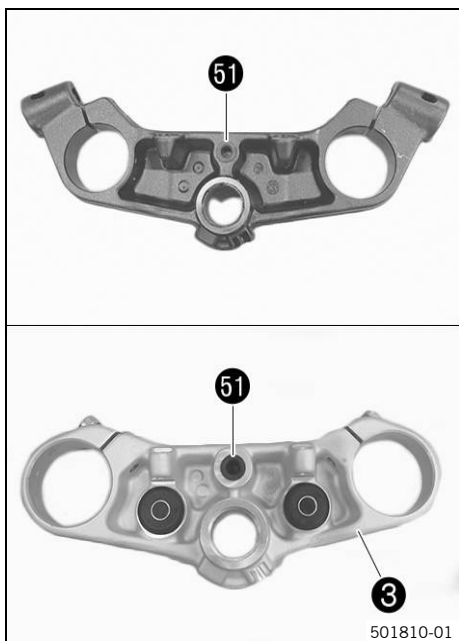
Llave de tuercas estriadas (90129050100)



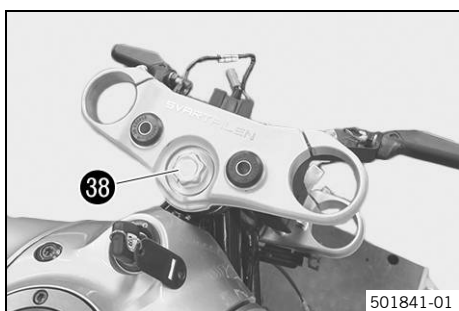
- Montar el soporte del faro.
  - ✓ Los talones de sujeción encajan en el orificio A.



- Montar los casquillos de goma 17 por ambos lados en la ple-tina de dirección superior 3 (todo incluido en el volumen de suministro).
- Montar los manguitos 18 (volumen de suministro).



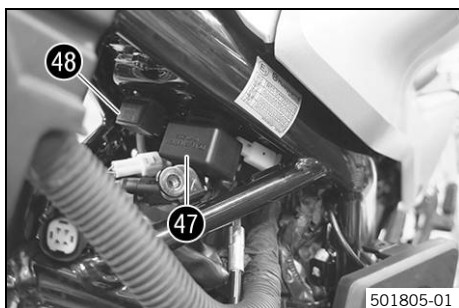
- Retirar el casquillo de goma 51 de la pletina de dirección original y montarlo en la pletina de dirección superior 3.



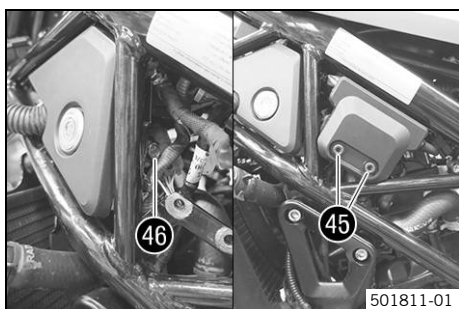
- Posicionar la tija superior de la horquilla.
- Montar el tornillo 38, pero no apretarlo todavía.

Prescripción

Tornillo superior de la pipa de la dirección	M16	55 Nm (40,6 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
--	-----	--



- Montar los relés 47 y 48.



- Colocar la tapa del cierre del asiento y montar y apretar el tornillo 46.

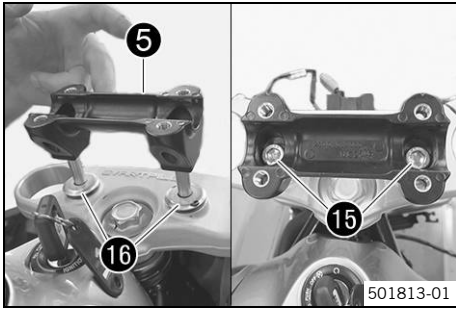
Prescripción

Tapa del cierre del asiento	M6	7 Nm (5,2 lbf ft)
-----------------------------	----	-------------------

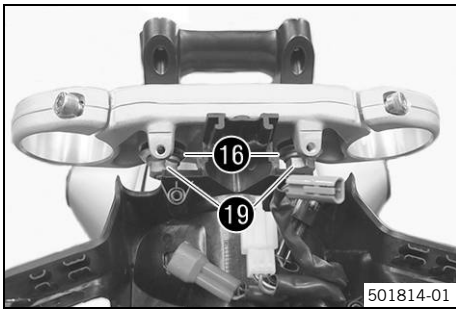
- Colocar la tapa de la bobina de encendido y montar y apretar los tornillos 45.

Prescripción

Tapa de la bobina de encendido	M6	10 Nm (7,4 lbf ft)
--------------------------------	----	--------------------



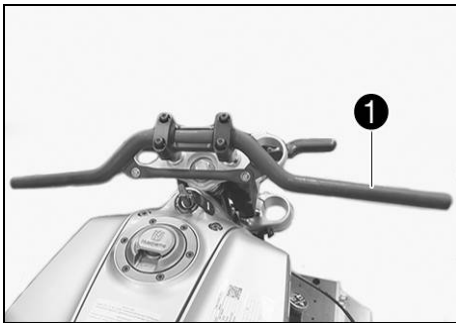
- Montar el anclaje de manillar **5** con las arandelas de copa **16** y los tornillos **15** (todo incluido en el volumen de suministro).



- Montar y apretar las arandelas de copa **16** y las tuercas **19** (todo incluido en el volumen de suministro).

Prescripción

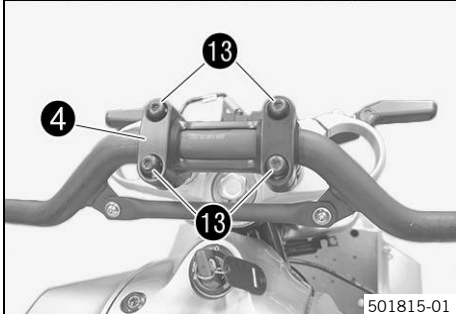
Unión atornillada del anclaje de manillar	M10	21 Nm (15,5 lbf ft)
---	-----	---------------------

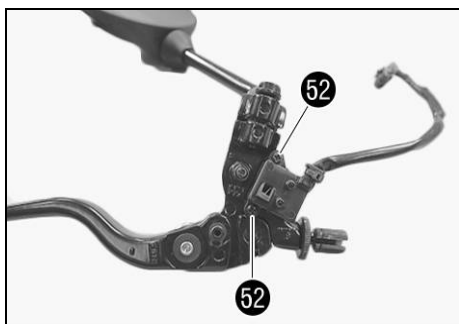


- Colocar el manillar **1** con la brida de sujeción de manillar **4** (todo incluido en el volumen de suministro).
- Montar los tornillos **13** (volumen de suministro) y atornillar primero los dos tornillos delanteros en bloque.
- Apretar los tornillos **13** uniformemente.

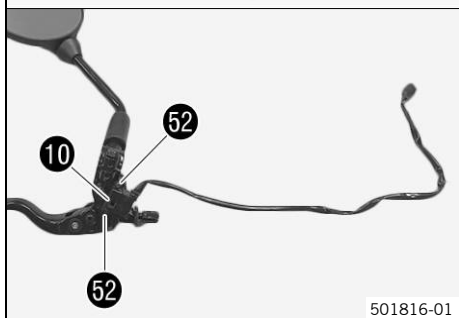
Prescripción

Tornillo de la brida del manillar	M8	20 Nm (14,8 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
-----------------------------------	----	--





- Retirar los tornillos 52 del conjunto de maneta de embrague izquierdo.
- Retirar el interruptor de embrague original.
- Montar el interruptor de embrague 10 (volumen de suministro) con los tornillos originales 52 y apretar.

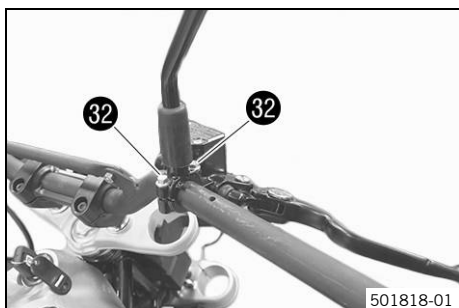


501816-01



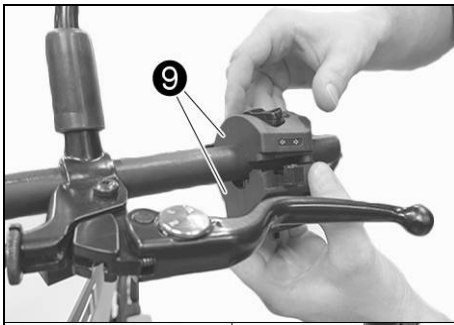
501817-01

- Montar el conjunto de maneta de embrague con el espejo retrovisor en la mitad del manillar izquierda.
- No apretar todavía el tornillo 35.



501818-01

- Montar el conjunto de mando de freno delantero con el espejo retrovisor en la mitad del manillar derecha.
- No apretar todavía los tornillos 32.

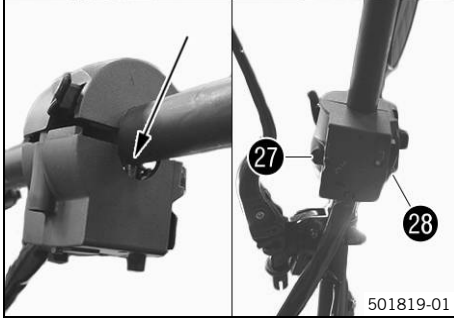


- Colocar el mando de las luces izquierdo **9** (volumen de suministro) en la mitad del manillar izquierda.
- ✓ El talón de sujeción engrana en la escotadura del manillar.

- Apretar los tornillos **27** y **28**.

Prescripción

Tornillo del mando de las luces	M5	1,5 Nm (1,11 lbf ft)
---------------------------------	----	-------------------------



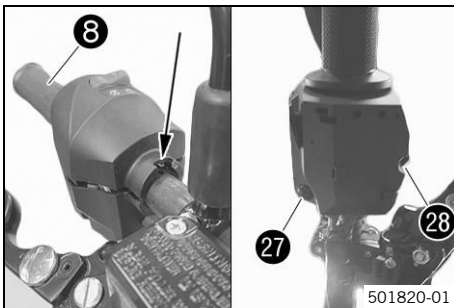
- Colocar el puño del acelerador y la unidad de sensor del puño del acelerador **8** (volumen de suministro) en la mitad del manillar derecha.

✓ El talón de sujeción engrana en la escotadura del manillar.

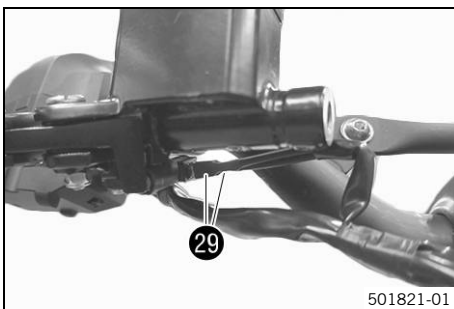
- Apretar los tornillos **27** y **28**.

Prescripción

Tornillo de la unidad del sensor del puño del acelerador	M5	1,5 Nm (1,11 lbf ft)
--	----	-------------------------



- Insertar el cable **29** del interruptor de la luz de freno.



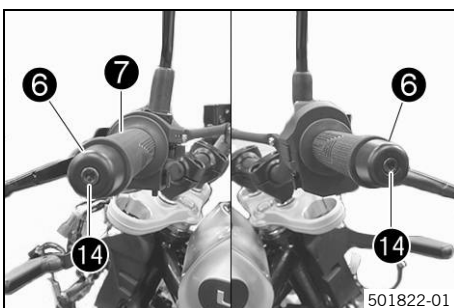
- Montar el puño fijo **7** (volumen de suministro) a la izquierda.

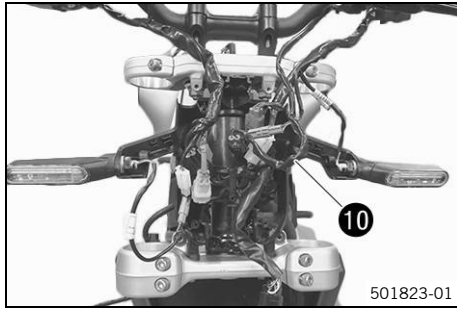
Cola para la empuñadura de goma (00062030051)  
(p. 26)

- Fijar los contrapesos del manillar **6** con los tornillos **14** (todo incluido en el volumen de suministro).

Prescripción

Tornillo del contrapeso del manillar	M6	9 Nm (6,6 lbf ft)
--------------------------------------	----	-------------------

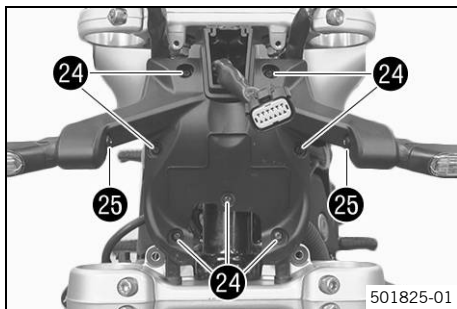




- Tender el cable del interruptor de embrague **10** sin tensiones hasta el soporte del faro y enchufar todos los conectores.



- Tender los cables debidamente y asegurarlos con bridas.



- Posicionar la cubierta.
- Montar y apretar los tornillos **24**.

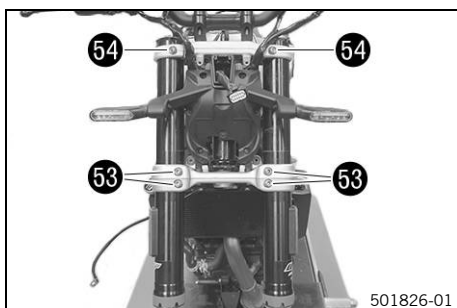
Prescripción

Tornillo de la tapa	<b>EJOT PT®</b> K50x12	1,6 Nm (1,18 lbf ft)
---------------------	---------------------------	-------------------------

- Montar y apretar los tornillos **25**.

Prescripción

Tornillo de la tapa	<b>EJOT PT®</b> K50x12	1,6 Nm (1,18 lbf ft)
---------------------	---------------------------	-------------------------



- Introducir las botellas de la horquilla en las tijas de la horquilla.
- Alinear las botellas de la horquilla a la posición deseada mediante los anillos de la horquilla.

- Apretar los tornillos **53**.

Prescripción

Tornillo de la tija inferior	M8	12 Nm (8,9 lbf ft)
------------------------------	----	--------------------

- Apretar los tornillos **54**.

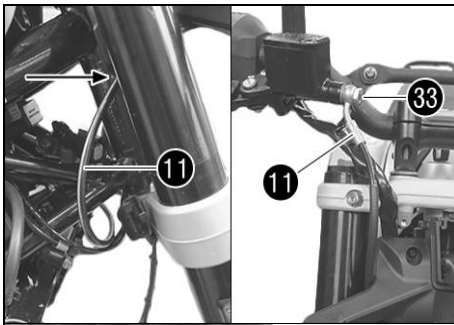
Prescripción

Tornillo de la tija superior	M8	15 Nm (11,1 lbf ft)
------------------------------	----	---------------------

- Apretar el tornillo **38**.

Prescripción

Tornillo superior de la pipa de la dirección	M16	55 Nm (40,6 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
--	-----	--

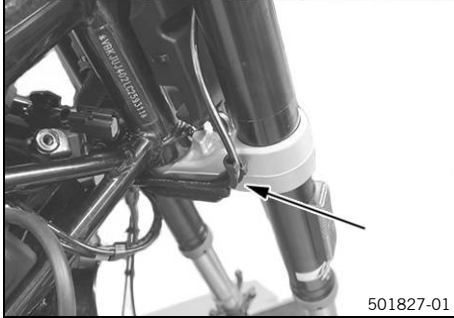


- Pasar el latiguillo de freno **11** de izquierda a derecha por arriba.
- Colocar el latiguillo de freno **11** con una arandela de cobre nueva.
- Montar y apretar el tornillo banjo **33** con una arandela de cobre nueva.

Prescripción

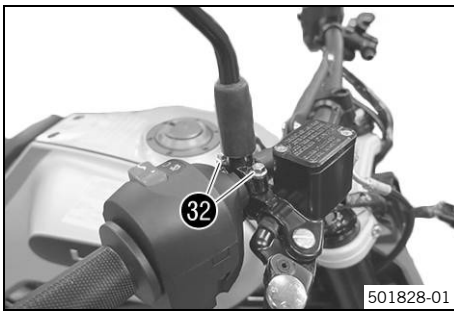
Tornillo hueco del latiguillo de freno	M10	24 Nm (17,7 lbf ft)
--	-----	---------------------

- Colocar la conducción del líquido de frenos en la guía.



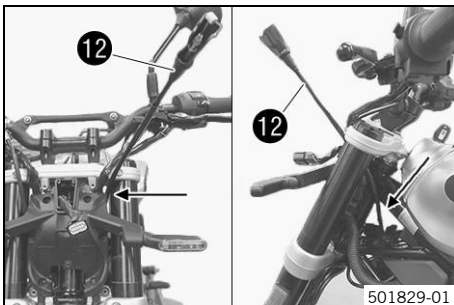
501827-01

- Apretar los tornillos **32**.

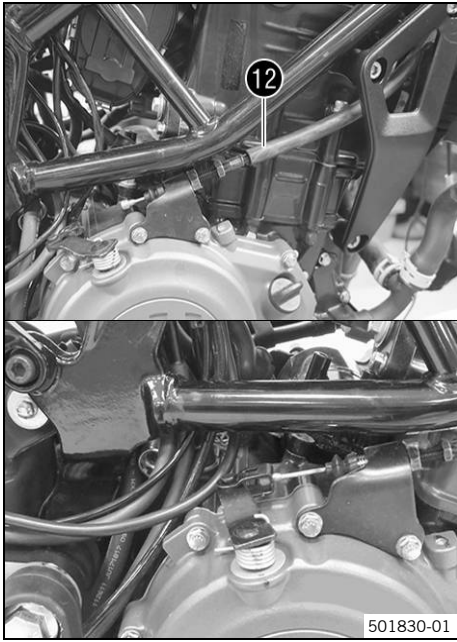


501828-01

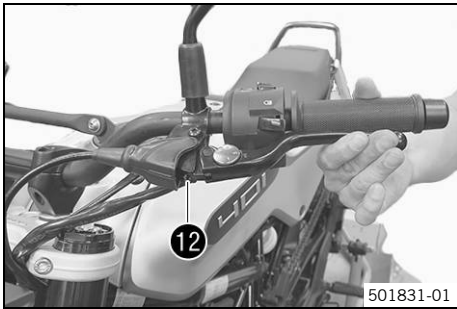
- Tender el cable de embrague con funda **12** (volumen de suministro) por debajo de la pletina de dirección y por debajo del chasis hacia la derecha.



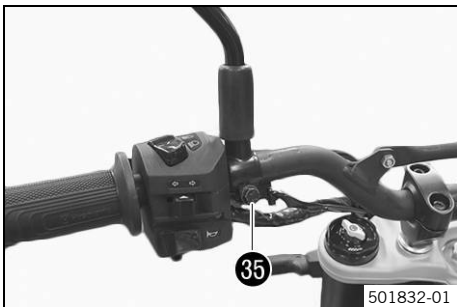
501829-01



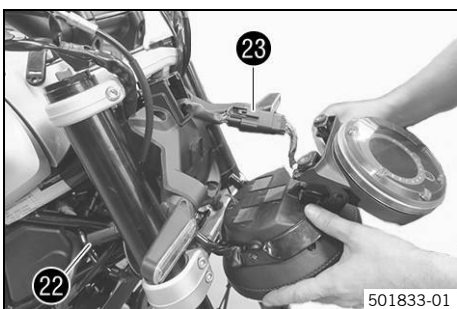
- Enganchar el cable de embrague 12 y asegurarlo con la chapa de retención.



- Enganchar el cable de embrague 12 en el conjunto de maneta de embrague.

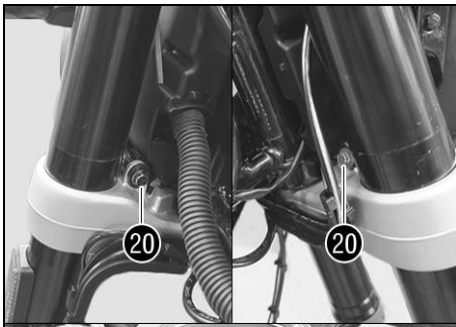


- Apretar el tornillo 35.



- Colocar la cubierta del faro.
- Tender el cable sin tensión y enchufar el conector 22.
- Enchufar el conector 23 y colocarlo en la cubierta.





- Colocar la cubierta del faro.
- Montar y apretar los tornillos 20.

Prescripción

Tornillo de la sujeción del faro	M6x20	10 Nm (7,4 lbf ft)
----------------------------------	-------	--------------------

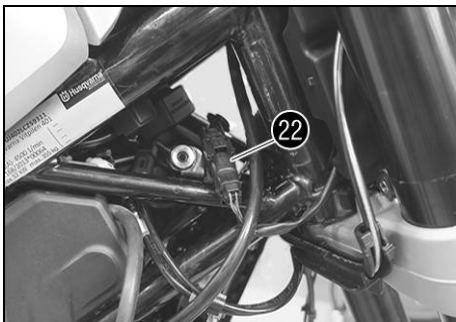
- Montar y apretar los tornillos 55.

Prescripción

Tornillo de la sujeción del faro	M6x20	10 Nm (7,4 lbf ft)
----------------------------------	-------	--------------------



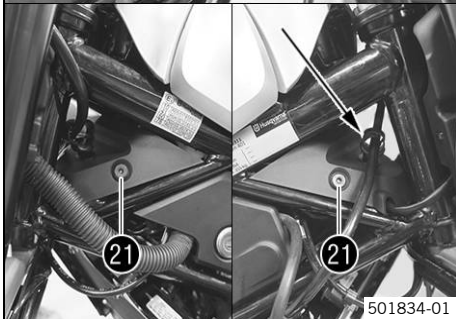
501835-01



- Posicionar la cubierta.
- Asegurar los cables con la guía de cables.
- Montar y apretar los tornillos 21.

Prescripción

Tornillo de la tapa	M5	5 Nm (3,7 lbf ft)
---------------------	----	-------------------



501834-01



- Posicionar el guardabarros.
- Limpiar la rosca del eje de la rueda y el tornillo 56.
- Limpiar y engrasar ligeramente el eje de la rueda.

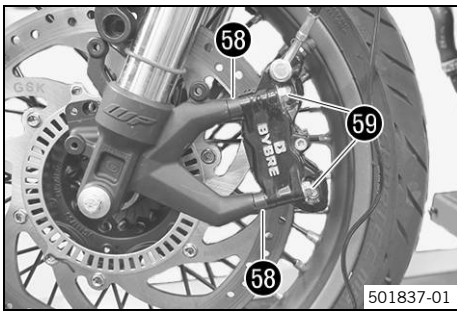
Grasa de larga duración (📖 p. 26)

- Levantar la rueda delantera introduciéndola en la horquilla, colocarla en su posición e introducir el eje de la rueda.
- Montar y apretar el tornillo 56.

Prescripción

Tornillo del eje de la rueda delantera	M8	20 Nm (14,8 lbf ft)
--	----	---------------------

- No apretar todavía los tornillos 57.



- Posicionar la pinza de freno con los casquillos distanciadores 58.

### Información

Comprobar que las pastillas de freno estén colocadas correctamente.

- Montar los tornillos 59, pero no apretarlos todavía.
- Accionar varias veces la maneta del freno de mano hasta que las pastillas de freno toquen el disco de freno y se note un punto de resistencia. Fijar la maneta del freno de mano en posición accionada.

✓ La pinza del freno se centra.

- Apretar los tornillos 59.

Prescripción

Tornillo de la pinza del freno delantero	M8x1	30 Nm (22,1 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
--	------	--

- Retirar la fijación de la maneta del freno de mano.

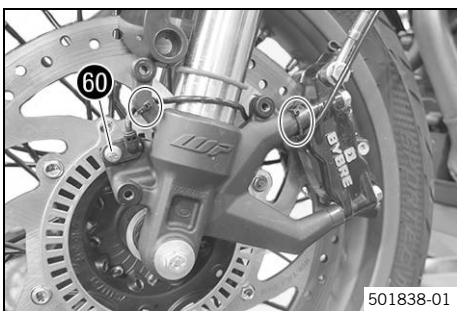
- Tender el cable del sensor de número de revoluciones de la rueda sin tensiones y colocarlo.

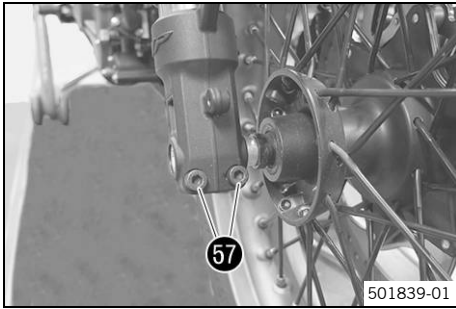
- Montar y apretar el tornillo 60.

Prescripción

Tornillo del sensor de número de revoluciones de la rueda	M6	7 Nm (5,2 lbf ft) <b>Loctite®243™</b>
---	----	--

- Asegurar el cable con la cinta sujetacables.

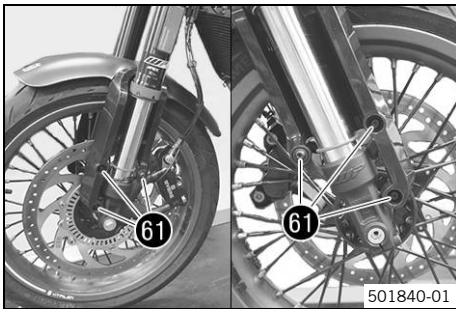




- Descargar la sección trasera del vehículo.
- Retirar el gato de tijera.
- Accionar el freno de la rueda delantera y comprimir la horquilla con fuerza varias veces.
- ✓ Las botellas de la horquilla se alinean.
- Apretar los tornillos 57.

Prescripción

Tornillo del puño de la horquilla	M8	15 Nm (11,1 lbf ft)
-----------------------------------	----	---------------------



- Posicionar el guardabarros. Montar y apretar los tornillos 61.
- Prescripción

Tornillo del guardabarros en el anclaje inferior de la horquilla invertida	M6	12 Nm (8,9 lbf ft)
--	----	--------------------

**Trabajos posteriores**

- Retirar la motocicleta del caballete de montaje trasero (véase el manual de instrucciones).
- Rellenar el líquido de frenos en el freno de la rueda delantera y purgar el aire (véase manual de reparaciones).
- Comprobar el funcionamiento del sistema eléctrico.
- Realizar un recorrido de prueba corto.



### Cola para la empuñadura de goma (00062030051)

Proveedor recomendado

KTM AG

– GRIP GLUE

### Grasa de larga duración

Proveedor recomendado

MOTOREX®

– Bike Grease 2000

2 pzas.	2 piezas
aprox.	aproximadamente
ART. N.º	Número de artículo
etc.	etcétera
mín.	mínimo
N.º	Número
p. ej.	por ejemplo
sin fig.	sin figura
v.	véase
véase	véase



\* 3 4 0 2 5 2 4 E N \*

3402524

**KTM Sportmotorcycle GmbH**  
Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen  
KTM.COM

**Husqvarna Motorcycles GmbH**  
Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen  
[www.husqvarna-motorcycles.com](http://www.husqvarna-motorcycles.com)

**GASGAS Motorcycles GmbH**  
Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen  
<http://www.gasgas.com>